# CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

3/2021

## Economy Star Betriebsmanagementliste

## Landwirtschaftliche Transporte

BRAUNVIEH

# Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

## Gisler's Canyon **JOCKO** ET SMF B2F

Cadura-CANYON x Arrow-JANNA G+81 x Nesta-JUDY EX94 x Jetway-JETWA EX94

*118 Fruchtbarkeit, 123 Euter, KK: BB und A2/A2. Verspricht moderate Grösse, schöne Euter, top Fundamente, hohe Fett- & Eiw.-% sowie hervorragende Funktionalität & Fitness. Bewährte, erfolgreiche Kuhfamilie von Nesta JUDY / Jetway JETWA.*

| GA 12.20 | KK: BB | BCN: A2/A2 | 100 | 110 | 120 |
|---|---|---|---|---|---|
| Milchwert | | 133 | | | |
| FIW | | 125 | | | |
| Weidezuchtwert | | 136 | | | |

55 B% M: +711 kg F: +37 kg / +0.11% E: +39 kg / +0.19%

## AJA-ob Runzli **VORTUNO-OB** F2F O1F

Roy-RUNZLI x Gold-FORTUNA EX95 x Winzer-LINDA EX93 x Waldo-WANDA 1 VG87

*Ideal für die Käseproduktion: KK: BB, hohe Fett- (+0.22) & Eiweiss-% (+0.17) sowie tiefe Zellzahlen (107). Schöne Euter, aus einer langlebigen Kuhfamilie.* Gesext verfügbar.

| GA 12.20 | KK: BB | BCN: A1/A1 | 100 | 110 | 120 |
|---|---|---|---|---|---|
| Milchwert | | 122 | | | |
| Gesamtnote | | 118 | | | |
| Euter | | 122 | | | |

66 B% M: +338 kg F: +29 kg / +0.22% E: +23 kg / +0.17%

## ackermann's Antonov **PAPA SCHLUMPF** SMF B2F

Anibay-ANTONOV x Passat-PIROSHKA G+84 x Anibal-PAMELA EX91

*Der moderne Type-Stier. Seltene Kombination von viel Milch und schönen Eutern. Die Kuhfamilie verkörpert Langlebigkeit pur. MMM: Playboy PLAYGIRL 150'037 kg.* Gesext verfügbar.

| GA 12.20 | KK: BB | BCN: A2/A2 | 100 | 110 | 120 |
|---|---|---|---|---|---|
| MIW | | 135 | | | |
| Gesamtnote | | 125 | | | |
| Euter | | 135 | | | |

55 B% M: +1'004 kg F: +41 kg / +0.01% E: +41 kg / +0.09%

SELECT STAR SA

**Select Star SA**
Telefon 022 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch

Gute Genetik muss nicht teuer sein...

SELECT STAR SA

# Landwirtschaftliche Transporte

Mein Vater erzählt uns gelegentlich, wie früher landwirtschaftliche Güter teils sehr abenteuerlich transportiert wurden. Beispielsweise wurde das Gras für Graswürfel von Hand auf einen Vierradwagen (sog. Brückenwagen) geladen, welcher dann, gezogen von einem Jeep, in die 25 Kilometer entfernte Grastrocknerei gebracht wurde. Auf den Anhänger wurde so viel Gras wie möglich geladen, oder anders gesagt, solange es der Luftdruck in den Pneus aushielt. Den geladenen Tonnagen wurde dabei keine grosse Beachtung geschenkt. Wenn es gut lief, hatte der Wagen evtl. eine Auflaufbremse, wenn nicht, musste das Zugfahrzeug (Jeep) das ganze Gewicht des voll beladenen Wagens bremsen.
Die Entwicklung bei den landwirtschaftlichen Transporten ist gewaltig. Alles wurde grösser, schwerer und (in den meisten Fällen) auch sicherer. Ist es doch heute undenkbar, was der Landwirtschaft lange erlaubt war, nämlich mit Anhänger ohne Beleuchtung im Strassenverkehr teilzunehmen. Die Beleuchtung aller Fahrzeuge, Anhänger usw. muss vor dem Abfahren kontrolliert werden. Jeder Landwirt ist verantwortlich, dass seine Fahrzeuge und Anhänger den geltenden Vorschriften entsprechen.
Mit zunehmender Grösse der Betriebe stehen die Landwirte heute vor dem Entscheid, ob sie noch alle anfallenden landwirtschaftlichen Transporte selbst ausführen wollen. Zumal es mittlerweile zahlreiche spezialisierte Unternehmungen gibt, welche mit ihren gut ausgerüsteten Fahrzeugen gerne landwirtschaftliche Transporte ausführen, was meiner Meinung nach auch Sinn macht.
Leider passieren auch heute noch immer zu viele Unfälle im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Transporten. Die Ladungen sind meistens schwer und daher unberechenbar. Eine entsprechende Ladungssicherung ist folglich unumgänglich. Auch beim Viehtransport kommt es immer wieder zu Unfällen. Die Vorbeugung ist da nicht immer einfach, wissen wir doch alle, dass jedes Tier seinen eigenen Charakter hat.

Peter Schiesser
Vorstandsmitglied

BRAUNVIEH

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
info@braunvieh.ch

## Inhalt

4 Landwirtschaftliche Transporte
8 Ein Allrounder für die Landwirtschaft

10 Betriebsmanagementliste
16 Economy Star
26 ZWS Ketoseresistenz
28 Oberkontrollen MLP 2020
30 Fliegenbekämpfung im Stall
32 Seite der Verbandsleitung
35 Aus dem Vorstand
36 Pensionierung Ernst Waser
40 Neue Jungstiere

42 Betrieb Noggler, Sent GR
44 Betrieb Gut, Büren NW
46 Betrieb Schärer, Oetwil am See ZH

48 100 000er Kühe

53 Kurs Exterieurbeurteilung
55 Veranstaltungskalender

**Hanspeter Kaufmann mit seinen beiden Jungs Ramon und Marlon und der aktuellen 108 000er Kuh Wurl Wirta. Er hat auch dieses Jahr 2 Economy Star-Kühe im Stall und schaffte es wieder auf die Betriebsmanagementliste.**

Bild: Braunvieh Schweiz

**Unabhängiges Beladen am Feldrand dank Güllecontainer.**
Bild: Senn

# Landwirtschaft auf Achse

**ROLAND EGGENBERGER, Braunvieh Schweiz**

Kein Landwirtschaftsbetrieb ohne Transporte – auf jedem Betrieb sind Transporte nötig. Es wird Erntegut auf den Hof und Hofdünger wieder zurück auf die Felder gebracht. Tiere werden auf die Alp oder auf die Weide transportiert.

Welche Arbeit auch immer ansteht: Oft kommen landwirtschaftliche Anhänger zum Einsatz. Dabei stehen den Landwirten viele verschiedene Ausführungen und Modelle zur Verfügung. Wichtig ist, dass die Anhänger den Vorschriften entsprechen und regelmässig gewartet werden. So müssen alle Anhänger mit einem Herstellerschild ausgerüstet sein, auf dem Garantiegewicht, Baujahr und Achslast vermerkt sind.

Um ein sicheres Fahr- und Bremsverhalten zu garantieren, müssen die Anhängerbremsen regelmässig getestet und überprüft werden. Immer wieder verursachen defekte Anhängerbremsen Unfälle durch Umstossen des Zugfahrzeuges. Das Erreichen der Kompatibilität zwischen herkömmlichen und neuen Fahrzeugen ist infolge Übernahme neuen EU-Rechts, insbesondere bezogen auf die Anhängerbremsen, eine grosse Herausforderung.

## Bedingungen bei neuen Anhängern

Seit dem 1.5.2019 sind die Bremssysteme auf den neuen Anhängern nach EU-Vorschriften ausgeführt. Alle neuen Anhänger müssen über ein 2-Leiter-System verfügen. Dabei sind pneumatische und hydraulische Systeme zugelassen. Dank einer Übergangsregelung, die bis zum 31. Dezember 2025 befristet ist, dürfen neue Anhänger mit hydraulischem 2-Leiter System (H2L) an Traktoren mit hydraulischem 1-Leiter-System (H1L) mitgeführt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Zugfahrzeug verfügt über einen altrechtlichen Anschluss für ein hydraulisches 1-Leiter-Bremssystem (H1L) für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Fahrzeugkombination beträgt nicht mehr als 40 km/h.
- Die Eignungserklärung wird im Fahrzeug mitgeführt und die darin genannten Voraussetzungen für die Gewährleistung des Funktionsumfangs sind eingehalten.
- Die Summe der Achslasten gemäss Herstellerschild beträgt nicht mehr als 10 Tonnen.
- Auch bei abgestelltem Motor wird mit der Betätigung der Feststellbremse des Zugfahrzeugs automatisch die Bremse des Anhängers wirksam.
- Verfügt der Anhänger über einen Druckspeicher, wird bei ungenügendem Druck im Sichtfeld des Fahrers oder der Fahrerin eine Warnung angezeigt.

**Weitere Informationen**
www.bul.ch

## Anhänger für Land- und Forstwirtschaft

Kevin Büchi bewirtschaftet in Dickbuch ZH einen Landwirtschaftsbetrieb mit 40 Milchkühen und 31 ha LN. Zum Betrieb gehören 4 ha Wald, den Büchi selbst bewirtschaftet. Nebenbei führt der gelernte Forstwart und Landwirt zusammen mit seinem Vater Koni Forstarbeiten für Dritte aus. Um das Holz reibungslos und schonend transportieren zu können, wurde im Jahr 2008 ein Forstanhänger mit Cranab-Kran FC80Combi, der eine Reichweite von 9.2 m besitzt, angeschafft. Der Kran hat eine max. Hubkraft von ca. 1.7 Tonnen. Damit kann Büchi Holz mit einer Länge von bis zu 5 m laden und transportieren.

## Ballenstapeln mit dem Forstkran

Damit der Anhänger für landwirtschaftliche Transporte genutzt werden kann, wurde zusätzlich eine Kipperbrücke angeschafft. Die Brücke mit Hubzylinder kann mithilfe des Krans innerhalb von 15 Minuten problemlos montiert werden. Je nach Transportgut wird die Brücke mit Seitenwänden bestückt. Damit hat der Kipper ein Fassungsvolumen von ca. 16 m³. Zur Sicherung von Rundballen können hinten auf der Brücke vier gebogene Rungen befestigt werden. Der Holzgreifer am Kran wird mit einer selbst konstruierten Erweiterung einfach zu

**Ballen laden leicht gemacht mit einem Forstkran. Nun muss die Ladung noch mit Spanngurten gesichert werden.** Bild: Büchi

**Kevin Büchi** Bild: Büchi

**Gülleausbringen im Mais dank angepasstem Güllefass.** Bild: Senn

einer Siloballenzange umfunktioniert. Dank diesen Erweiterungen wird der Forstanhänger auch für Siloballen, Kompost und eine Vielzahl von landwirtschaftlichen Gütern genutzt.
Zweimal im Jahr wird in der Gemeinde mit dem Anhänger die Grüngutsammlung durch Büchi erledigt. Mit dem am Anhänger befestigten Kran werden Ballen ohne weiteren Traktor oder Hoflader vom Feld abtransportiert. Um die Ballen beim Hof zu stapeln, eignet sich der Kran besonders gut. Er hebt nach Herstellerangaben auf 6 m noch rund 740 kg. Damit können die Siloballen auf bis zu 6 Lagen gestapelt werden.

**Weitere Informationen**
www.kbuechi-forst.ch

## Spezialisten für Gülleausbringung und Transport

Rudolf Senn betreibt zusammen mit seinen drei Söhnen und einem Mitarbeiter in Buchs SG einen Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau, Muni- und Schweinemast. Zusätzlich gehört ein Lohnunternehmen zum Betrieb. Dabei wird eine breite Palette an Arbeiten für Dritte angeboten. Junior Martin Senn ist unter anderem für die Gülletransporte und die Ausbringung zuständig. Das Lohnunternehmen besitzt zwei Kunststofffässer mit Schleppschlauchverteilung. Beide Fässer sind mit einer Drehkolbenpumpe ausgestattet.

## Dank Bordcomputer: Gülle optimal verteilt

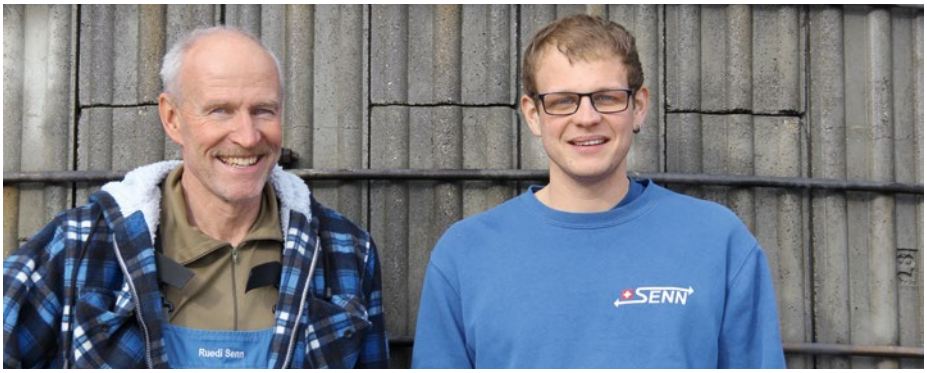
Das grössere der beiden Fässer hat ein Volumen von 12.5 m³. Um die Gülle trotz des grossen Gewichts möglichst schonend auf dem Feld ausbringen zu können, ist das Fass mit einem hydraulisch angetrieben Kompressor ausgerüstet. Dieser ermöglicht es, den Reifendruck auf dem Feld auf 0.8 Bar zu senken und so eine grössere Auflagefläche zu erhalten. Dank des Load-Sensing-Systems kann der Kompressor direkt vom Traktor angesteuert werden, so kann der Druck schnell und einfach wieder auf 2.2 Bar angehoben werden, um auf der Strasse zu fahren.

Auf dem Traktor befindet sich zusätzlich ein Bordcomputer. Dieser errechnet aus der gefahrenen Geschwindigkeit und der Pumpendrehzahl die aktuelle Ausbringungsmenge in m³/ha. Dank Saugarm und Saugkiste kann das Fass ohne Absteigen befüllt werden. Die Saugkiste, die mit versetzten Zwischenwänden ausgerüstet ist, hält unerwünschte Fremdkörper in der Gülle zurück.

## Gülleausbringung im Mais

Das 8-m³-Fass ist speziell konzipiert für die Gülleausbringung in den Mais. Durch die Spurbreite von 225 cm und einer 430-mm-Bereifung kann im Mais zwischen den Reihen gefahren werden. Mithilfe der Schwenkdeichsel werden auch beim Einbiegen ins Feld keine Reihen überfahren. Die Abstände zwischen den Schläuchen des Schleppschlauchverteilers wurden in Eigenentwicklung so angepasst, dass pro Reihe zwei Schläuche die Gülle ausbringen. Dank eines selbst gefertigten fahrbaren Containers, der 28 m³ fasst, wird das Fass jeweils am Feldrand gefüllt. Der Container wird durch den Landwirt selbst (mit seinem eigenen Fass) oder durch den Lohnunternehmer befüllt.

**Weitere Informationen**
www.senn-lohnunternehmen.ch




**Ruedi Senn und Martin Senn** Bild: Braunvieh Schweiz

## Landwirtschaftliche Anhänger

Auf den Betrieben sieht man verschiedene Anhänger für die unterschiedlichsten Zwecke. So gibt es Anhänger, die speziell für eine Tätigkeit ausgerüstet und hergestellt wurden, um die Arbeiten effizient, zeitsparend und sicher auszuführen. Andere Anhänger sind so gebaut, dass sie für verschiedene Güter verwendet werden können. Wichtig dabei ist, immer die Sicherheit im Auge zu behalten. So muss die Ladung ausreichend gesichert werden, und der Anhänger wie auch das Zugfahrzeug müssen strassenverkehrstauglich sein.

**Pick-up als Zugfahrzeug, für den landwirtschaftlichen Einsatz.**
Bild: Roland Eggenberger

# Pick-ups: Die Allrounder für die Landwirtschaft

**ROLAND EGGENBERGER, Braunvieh Schweiz**

Immer öfters sind Pick-ups auch auf den Landwirtschaftsbetrieben anzutreffen. Dabei überzeugen sie durch ihren breiten Einsatzbereich. So können sie als Transport-, Zug- oder Geländefahrzeug genutzt und eingesetzt werden. Auch als Alltagsfahrzeug halten sie durch den immer besser werdenden Komfort mit herkömmlichen Personenwagen mit.

## Fahrerkabine mit 2 bis 5 Sitzplätzen

Ein Pick-up besteht traditionell aus einer Fahrerkabine und einer Ladebrücke. Bei den bekannten Herstellern gibt es jeweils verschiedene Varianten von Fahrerkabinen. So kann bei den meisten Herstellern zwischen 2 und 3 Karosserievarianten gewählt werden.

Über die geräumigste Fahrerkabine und den meisten Komfort verfügen die Doppelkabinen-Modelle. Die mit 4 Türen und 5 Plätzen ausgerüstete Variante eignet sich auch für den familiären Alltag. Doppelkabinen-Pick-ups bieten auch die grösste Auswahl an zusätzlicher Ausstattung.

Bei Einzelkabinen-Modellen mit 2 Sitzplätzen liegt der Vorteil vor allem bei der grösseren Ladefläche und dem tieferen Leergewicht. Somit steht bei diesen Modellen der Einsatz für Transporte im Vordergrund. Bei der Ausstattung sind die 2-Türer oft einfacher gehalten und verfügen über weniger Varianten und technische Hilfsmittel. Dadurch sind sie Preislich sehr interessant.

Eine Mischung der beiden Varianten bilden Modelle mit 4 Sitzplätzen, wobei die hinteren beiden Sitze nicht sehr komfortabel – und damit nicht für längere Strecken geeignet – sind. Oft können diese auch hochgeklappt werden. Damit entsteht zusätzlicher Stauraum in der Kabine. Einige Hersteller bauen Modelle mit gegenseitig öffnenden Türen. Das heisst, dass sich die hintere Türe in Fahrtrichtung öffnet und somit mehr Platz geschaffen wird, zum Einsteigen oder um Material zu laden. Bei den anderen Herstellern verfügen die 4-Plätzer über zwei Türen. Um auf die Rücksitze zu gelangen, können der Fahrer- und der Beifahrersitz umgeklappt werden.

## Ladebrücke den Bedürfnissen anpassen

Die meisten Modelle sind ab Werk mit einer original Ladebrücke in Wagenfarbe ausgerüstet und verfügen über eine Nutzlast von mehr als einer Tonne. Die Hersteller bieten etliches Zubehör für die Ladefläche an: Vom Roll-Cover zur Abdeckung des Ladeguts über verschiedene Abdeckungen aus Kunststoff oder Aluminium zum Schutz der Ladefläche bis hin zu einem witterungsbeständigen Hardtop.

Es besteht auch die Möglichkeit, die original Ladebrücke durch eine von einem Fahrzeugbauer hergestellte Aluminiumbrücke zu ersetzen. Dank der Sonderanfertigung können diese Brücken optimal an die Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden. So können die Brücken mit verschiedenen Halterungen, Staufächern oder Verdecken nach Wunsch ausgerüstet werden. Durch die massgefertigte Brücke wird mehr Laderaum geschaffen. Da die Brücke über den Rädern montiert wird, braucht es keine Radkästen in der Ladfläche. Auch wird in der Breite Platz geschaffen, da eine Aluminiumbrücke über keine platzraubenden Verkleidungen verfügt.

## Hohe Anhängelast

Dank guter Motorisierung, dem grossen Eigengewicht und dem robusten Chassis eigenen sich Pick-ups optimal als Zugfahrzeug für Viehanhänger, Milchtanks und

andere Anhänger für landwirtschaftliche Transporte. Die Anhängelast bei den gängigen Herstellern reicht von 3 bis 3.5 Tonnen für gebremste Anhänger. Somit können Pick-ups auch hier mit starken Geländewagen oder SUVs mithalten.
Zu beachten gibt es im Anhängerbetrieb die Rangierfähigkeit, da Pick-ups oft bereits selbst eine Länge von mehr als 5 m aufweisen. Viele Modelle verfügen über Kontrollsysteme, die dafür sorgen, dass auch bei Seitenwind eine stabile Geradeausfahrt mit Anhänger möglich ist. Die bei vielen Modellen integrierte Rückfahrkamera ist beim Anhängen von Anhängern sehr hilfreich.

### Gute Geländetauglichkeit

Ob auf der Alp, im Wald oder sonst im Gelände: auch hier haben die Pick-ups ihre Vorzüge. Pick-ups haben hinten eine starre Achse, die sich durch die gleichbleibende Bodenfreiheit optimal für das Gelände eignet. Alle Pick-ups sind mit Untersetzungen und 4×4 ausgestattet. Die meisten Modelle sind mit einer Differenzialsperre ausgerüstet oder bieten diese als Option an.
Pick-ups können somit auf den Landwirtschaftsbetrieben breit eingesetzt werden. Und dank der komfortablen Innenausstattung können sie auch als Privatfahrzeug zum Ausflug mit der gesamten Familie genutzt werden.

**Gegenseitig öffnende Türen schaffen mehr Platz beim Beladen, wie auch beim Ein- und Aussteigen.** Bild: Hersteller Nissan

### Autoanhänger: Das gibt es zu beachten

**Folgende Anhänger dürfen mit einem Fahrzeugausweis Kat. B mitgeführt werden:**

Anhänger mit einem Gesamtgewicht von max. 750 kg.
Bei Anhängern mit Gesamtgewicht über 750 kg darf das Gesamtgewicht des Anhängers das Leergewicht der Zugmaschine nicht überschreiten. Das Gespann darf das Gesamtgewicht von 3.5 Tonnen nicht überschreiten.
Mit einem Ausweis Kat. BE dürfen Anhänger mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3.5 Tonnen mitgeführt werden, sofern das Zugfahrzug über die nötige Anhängelast verfügt.
Ab dem 1.1.2021 dürfen Autos mit Anhänger auf Schweizer Autobahnen und Autostrassen Tempo 100 km/h fahren, sofern der Anhänger das Gesamtgewicht von 3.5 Tonnen nicht überschreitet und eine Zulassung für 100 km/h hat. Ebenfalls muss die Bereifung für 100 km/h ausgelegt sein.

*Die Besten vertrauen auf den Besten*

*LELY ASTRONAUT*
*Wir gratulieren allen Züchtern und wünschen Glück im Stall!*

LELY

Quelle: CH Braunvieh

| Betrieb | Name | Ort | Anz. Abschl. | Milch kg |
|---|---|---|---|---|
| **Betriebe mit 40 oder mehr Abschlüssen Top 20** | | | | |
| 1206111 | Schweizer Erwin | Flawil | 40 | 11090 |
| 21022 | Haab Dominic und Martin | Mettmenstetten | 60 | 10223 |
| 125049 | Schrackmann Thomas | Sarnen | 40 | 10219 |
| 494180 | BG Gisler Thomas und Thomas | Littenheid | 63 | 10134 |
| 53031 | Grüter Daniel und Andreas | Hohenrain | 44 | 10011 |
| 14091 | Rüegg Stefan und Thomas | Weisslingen | 55 | 9959 |
| 516011 | Hähni Thomas | Langrickenbach | 45 | 9948 |
| 23128 | Abächerli Franz | Hausen am Albis | 46 | 9860 |
| 496021 | Beerli Reto | Opfershofen TG | 42 | 9860 |
| 727040 | Fischer Thomas | Mönchaltorf | 41 | 9843 |

# 243 Betriebe auf der Betriebsmanagementliste

CÉCILE SCHABANA, Braunvieh Schweiz

Im Jahr 2020 haben es 243 Braunvieh-Betriebe auf die Betriebsmanagementliste geschafft. Die Betriebe müssen hohe Anforderungen in den Merkmalen Milch kg und Eiweissgehalt, Lebensleistung, Serviceperiode und Zellzahl erreichen, damit sie auf der Liste erscheinen.

**Willi Vogt (ganz rechts) mit seiner Familie und den 100 000er Kühen Wagor Berenice und Wurl Bria. Er steht bereits 16 Mal hintereinander auf der Betriebsmanagementliste.**
Bilder: Braunvieh Schweiz

Auf der Betriebsmanagementliste zu erscheinen, ist für viele Braunvieh-Betriebe ein hohes Ziel, das gerne erreicht wird. Betriebe auf der Liste weisen hohe Leistungen in Produktion, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit der Herde auf. Diese Merkmale tragen in Kombination wesentlich zur Wirtschaftlichkeit eines Milchviehbetriebes bei.

### Bedingungen für Betriebsmanagementliste 2020

| Gebiet | Berg | Tal |
|---|---|---|
| Anzahl Abschlüsse | Mind. 10 Abschlüsse mit mind. 250 Laktationstagen | |
| Milchleistung | Mind. 6700 kg | Mind. 7500 kg |
| Eiweiss | Mind. 3.3 % | Mind. 3.4 % |
| Lebensleistung | Mind. 24 000 kg | Mind. 26 000 kg |
| Serviceperiode | Max. 110 Tage bei 6700–8499 kg | Max. 110 Tage bei 7500–8499 kg |
| | Max. 120 Tage bei 8500–9499 kg | Max. 120 Tage bei 8500–9499 kg |
| | Max. 130 Tage ab 9500 kg | Max. 130 Tage ab 9500 kg |
| Zellzahl | Max. 100 000/ml | Max. 100 000/ml |

### Hohe Anforderungen an das Management

Im Jahr 2020 haben 82 Talbetriebe und 161 Bergbetriebe die harten Bedingungen erfüllt. Sie weisen sehr gute Zahlen betreffend Milchleistung, Eiweissgehalt, Lebensleistung, Serviceperiode und Zellzahl aus. Wird nur eine der Voraussetzungen nicht erfüllt, erreicht der Betrieb keinen Platz auf der Liste. Nur schon eine Kuh mit einer Mastitis oder einem frühzeitigen Abgang kann dazu führen, dass das Ziel nicht erreicht wird.

**Hervorragende Einzelwerte**
Die Betriebe, welche die höchsten Einzelwerte erreichten, werden speziell in der nachfolgenden Tabelle erwähnt. Sie erreichten Spitzenwerte wie eine Milchmenge von 11 345 kg Milch, 3.75 % Eiweiss, eine Lebensleistung von über 47 636 kg Milch, Zellzahl 30 oder eine durchschnittliche Serviceperiode von 66 Tagen.

**Seit 16 Jahren auf der Liste**
Willi Vogt aus Güttingen konnte bereits das 16. Mal hintereinander als Betriebsmanager geehrt werden. 19 Betriebe erfüllten die hohen Anforderungen in diesem Jahr mindestens 5 Mal in Folge. In diesem Jahr sind es besonders viele Betriebe, die neu in der Bestenliste erscheinen.
Braunvieh Schweiz gratuliert allen Betriebsleitern recht herzlich, welche auf der Betriebsmanagementliste aufgeführt sind.

## Betriebe mit mindestens 5 Einträgen in Folge

| |
|---|
| **16 × in Folge auf der Liste** |
| Willi Vogt, Güttingen TG |
| **14 × in Folge auf der Liste** |
| Erwin + Armin Niederberger, Unterägeri ZG |
| **12 × in Folge auf der Liste** |
| Adrian-Georg Sager, Buch b. Frauenfeld TG |
| Hans-Ruedi Tanner, Neukirch (Egnach) TG |
| **9 × in Folge auf der Liste** |
| Arnold Schatt Jun., Feusisberg SZ |
| **7 × in Folge auf der Liste** |
| Emil Breitenmoser-Frick, Andwil SG |
| Peter Ammann, Wattwil SG |
| **6 × in Folge auf der Liste** |
| Andreas Kocher, Wald ZH |
| Reto Beerli, Opfershofen TG |
| **5 × in Folge auf der Liste** |
| Martin Aschwanden-Gisler, Altdorf UR |
| Andreas Biser-Dobler, Hundwil AR |
| Pius Giger-Raymann, Schänis SG |
| Hansruedi Heierli, Urnäsch AR |
| Andreas Neff, Gais AR |
| Thomas Preisig, Schwellbrunn AR |
| Stefan & Thomas Rüegg, Weisslingen ZH |
| Aaron Schweizer, Degersheim SG |
| Norbert von Rickenbach, Steinerberg SZ |
| Markus Windlin, St. Niklausen OW |

## Beste Einzelwerte auf der Betriebsmanagementliste 2020

| Talgebiet | | |
|---|---|---|
| Höchste Milchmenge | 11 090 kg | Erwin Schweizer, Flawil SG |
| Höchster Eiweissgehalt | 3.75 % | Karl Peter, Alpnach Dorf OW |
| Höchste Lebensleistung | 47 636 kg | BZG Meier-Vogelbach, Hochfelden ZH |
| Tiefste Serviceperiode | 78 Tage | Hanspeter Liniger, Eich LU |
| Tiefste Zellzahlen | 32 | Hansruedi Tanner, Neukirch (Egnach) TG |

| Berggebiet | | |
|---|---|---|
| Höchste Milchmenge | 11 345 kg | Martin Holenstein, Stein SG |
| Höchster Eiweissgehalt | 3.74 % | Walter Bösch-Inauen, Waldstatt AR |
| Höchste Lebensleistung | 39 442 kg | Arnold Schatt Jun., Feusisberg SZ |
| Tiefste Serviceperiode | 66 Tage | Melk Fleischmann, Altendorf SZ |
| Tiefste Zellzahlen | 30 | Fredy + Daniela Haldi-Reinert, Menzberg LU |

**Alle Betriebe auf der Betriebsmanagementliste zusammen, weisen je nach Gebiet folgende Durchschnittswerte aus:**

| | Berg | Tal |
|---|---|---|
| Anzahl Abschlüsse | 21 | 31 |
| Milchleistung | 7917 kg Milch | 8879 kg Milch |
| Eiweiss | 3.47 % | 3.53 % |
| Lebensleistung | 28 043 kg Milch | 30 527 kg Milch |
| Serviceperiode | 100 Tage | 107 Tage |
| Zellzahl | 72 | 74 |

**RITA** CH 120.0498.3608.7, 11.07.06
LBE 81-83-80/74-83/79 1.L V: FERNANDO
LL 124 641 kg 3.96 % 3.59 % 23.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Beerli Reto, Opfershofen TG
Z: Beerli Willi, Opfershofen TG

**Breiti's Milton MARTHA** CH 120.0363.7303.8, 24.06.03
LBE 90-90/91-92/91 2.L V: MILTON
LL 105 610 kg 4.00 % 3.29 % 17.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Breitenmoser-Frick Emil, Andwil SG

**Vetsch's Peter PIA** CH 120.0770.3250.5, 21.05.09
LBE 84-81-77/78-79/80 1.L V: PETER-ET
LL 110 382 kg 3.64 % 3.44 % 25.7 kg Milch/Leb.Tag
E: Kocher Andreas, Wald ZH
Z: Vetsch Andreas, Rikon im Tösstal

**ENZIAN** CH 120.0580.7435.7, 20.05.06
LBE 82-80-76/80-82/80 1.L V: BENI
LL 103 910 kg 4.31 % 3.60 % 19.3 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Sager Adrian-Georg, Tobelackerhof,
Buch b. Frauenfeld

## Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2020 – Talgebiet

(alphabetische Reihenfolge)

| Name | Ort | Lakt. | Milch kg | Eiw. % | LL | SP | ZZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Abegg-Ruhstaller Alois | 6410 Goldau | 15 | 7698 | 3.57 | 26 064 | 97 | 75 |
| Ackermann Andreas | 8580 Sommeri | 21 | 8680 | 3.49 | 36 845 | 92 | 80 |
| Albisser-Sidler Hans | 6017 Ruswil | 24 | 8622 | 3.58 | 29 389 | 99 | 99 |
| Alig Peter | 8608 Bubikon | 23 | 9169 | 3.53 | 34 729 | 118 | 98 |
| Anken Walter | 9515 Hosenruck | 30 | 7989 | 3.54 | 26 034 | 100 | 81 |
| Aschwanden-Gisler Martin | 6460 Altdorf UR | 18 | 9562 | 3.50 | 28 423 | 84 | 54 |
| Bachofen Michael | 8124 Maur | 10 | 8734 | 3.46 | 32 439 | 115 | 82 |
| Beerli Reto | 8584 Opfershofen TG | 42 | 9860 | 3.49 | 37 899 | 120 | 97 |
| Berger Kurt | 9525 Lenggenwil | 27 | 8456 | 3.48 | 26 835 | 102 | 43 |
| BG Gisler Thomas + Thomas | 9573 Littenheid | 63 | 10 134 | 3.57 | 31 011 | 123 | 62 |
| BG Oswald / Bischof | 9533 Kirchberg SG | 17 | 8565 | 3.40 | 30 596 | 95 | 71 |
| Bodenmann-Widmer Hans-Walter | 9100 Herisau | 41 | 8152 | 3.46 | 30 419 | 86 | 71 |
| Böni Peter | 8725 Ernetschwil | 39 | 7540 | 3.41 | 29 137 | 93 | 85 |
| Breitenmoser-Frick Emil | 9204 Andwil SG | 50 | 9042 | 3.40 | 27 200 | 100 | 53 |
| Büchler Ernst | 6234 Triengen | 18 | 8818 | 3.41 | 26 696 | 116 | 70 |
| BZG Meier-Vogelbach | 8182 Hochfelden | 13 | 10 481 | 3.42 | 47 636 | 89 | 88 |
| Diethelm Paul | 8854 Siebnen | 24 | 8227 | 3.41 | 26 531 | 95 | 57 |
| Dietrich Hansueli | 9204 Andwil SG | 24 | 8206 | 3.56 | 27 609 | 107 | 89 |
| Dörig Christoph | 9200 Gossau SG | 12 | 9414 | 3.52 | 30 552 | 93 | 94 |
| Dörig Urs | 6222 Gunzwil | 41 | 9650 | 3.60 | 32 941 | 116 | 85 |
| Erni Andreas | 8564 Wäldi | 22 | 8473 | 3.50 | 32 093 | 91 | 55 |
| Etter Markus | 8585 Langrickenbach | 20 | 9224 | 3.60 | 36 575 | 105 | 61 |
| Felder Werner | 6277 Kleinwangen | 30 | 7607 | 3.40 | 29 446 | 80 | 100 |
| Fischbacher Urs | 9608 Ganterschwil | 22 | 7646 | 3.51 | 32 123 | 109 | 61 |
| Fischli-Rhyner Fritz | 8752 Näfels | 40 | 8576 | 3.49 | 26 848 | 103 | 80 |
| Flüeler Patrick | 6055 Alpnach Dorf | 21 | 8661 | 3.47 | 28 934 | 116 | 77 |
| Giger-Raymann Pius | 8718 Schänis | 32 | 9042 | 3.52 | 26 892 | 93 | 65 |
| Glarner-Altmann Albert | 8718 Schänis | 36 | 7775 | 3.48 | 30 118 | 109 | 99 |
| Gschwend Kurt + Erich | 9453 Eichberg | 35 | 9614 | 3.49 | 33 686 | 106 | 91 |
| Gsell Daniel | 9322 Egnach | 29 | 8867 | 3.71 | 33 169 | 100 | 43 |
| Gumann Josef | 8917 Oberlunkhofen | 20 | 9145 | 3.50 | 28 701 | 111 | 81 |
| Gurtner-Greiner Hans | 8583 Götighofen | 34 | 9927 | 3.64 | 31 324 | 120 | 63 |
| Häfliger Patrick | 6205 Eich | 34 | 8690 | 3.63 | 27 010 | 111 | 90 |
| Heusser Thomas | 8524 Buch b. Frauenfeld | 50 | 9573 | 3.69 | 27 195 | 115 | 86 |
| Hobi Hans | 8893 Flums Hochwiese | 24 | 8865 | 3.40 | 26 381 | 114 | 59 |
| Huber Benno | 9305 Berg SG | 42 | 9087 | 3.40 | 29 070 | 107 | 47 |
| Hug Richard | 8157 Dielsdorf | 26 | 9177 | 3.66 | 31 697 | 117 | 99 |
| Kaufmann Hanspeter | 6207 Nottwil | 51 | 8541 | 3.74 | 35 103 | 119 | 84 |
| Keiser Martin | 6340 Baar | 37 | 8418 | 3.45 | 30 077 | 106 | 84 |
| Knellwolf Jürg | 8353 Elgg | 18 | 9287 | 3.51 | 29 376 | 113 | 62 |
| Knüsel Markus | 6403 Küssnacht am Rigi | 25 | 8268 | 3.58 | 28 997 | 110 | 93 |
| Knüsel Thomas | 6343 Rotkreuz | 14 | 10 280 | 3.57 | 45 997 | 112 | 87 |
| Koch Walter | 9010 St. Gallen | 34 | 8148 | 3.40 | 29 398 | 99 | 96 |
| Kocher Andreas | 8636 Wald ZH | 48 | 9337 | 3.74 | 31 308 | 117 | 75 |
| Lagler-Schnider Jony | 6422 Steinen | 33 | 7523 | 3.51 | 32 342 | 109 | 94 |
| Ledergerber Andrin + Domenik | 8704 Herrliberg | 26 | 9478 | 3.54 | 26 735 | 120 | 50 |
| Liniger Hanspeter | 6205 Eich | 13 | 8442 | 3.55 | 27 358 | 78 | 63 |
| Loser Manfred | 9247 Henau | 23 | 7761 | 3.58 | 28 468 | 102 | 97 |
| Mani-Gredig Fritz | 7000 Chur | 32 | 9038 | 3.48 | 35 744 | 117 | 81 |
| Meili / Müller / Forrer | 8360 Eschlikon | 81 | 9721 | 3.57 | 29 508 | 130 | 74 |
| Meyer Manuel | 6213 Knutwil | 25 | 8736 | 3.69 | 26 189 | 113 | 61 |
| Müller Bernhard | 6206 Neuenkirch | 23 | 9700 | 3.61 | 33 301 | 125 | 87 |
| Oswald Heinz + Irene | 8586 Kümmertshausen | 55 | 9157 | 3.51 | 31 053 | 119 | 81 |
| Peter Karl | 6055 Alpnach Dorf | 21 | 10 425 | 3.75 | 26 729 | 118 | 45 |
| Peter Thomas | 8353 Elgg | 15 | 9513 | 3.48 | 30 317 | 91 | 77 |
| Rebsamen Josef | 6274 Eschenbach LU | 34 | 9554 | 3.54 | 33 755 | 124 | 66 |
| Rohrer Pius | 8916 Jonen | 25 | 9027 | 3.47 | 28 603 | 114 | 82 |
| Roth Mathias + Regula | 8585 Herrenhof | 31 | 8746 | 3.49 | 27 161 | 116 | 85 |
| Roth-Meyer Jürg | 8595 Altnau | 23 | 9370 | 3.61 | 36 053 | 104 | 54 |
| Rüegg Stefan & Thomas | 8484 Weisslingen | 55 | 9959 | 3.50 | 32 875 | 118 | 93 |
| Sager Adrian-Georg | 8524 Buch b. Frauenfeld | 24 | 8989 | 3.48 | 32 926 | 100 | 44 |
| Schädler Benedikt | 7203 Trimmis | 33 | 9653 | 3.48 | 32 705 | 130 | 76 |
| Schaufelberger Ueli + Martin | 8630 Rüti ZH | 38 | 9208 | 3.70 | 26 469 | 107 | 90 |
| Scheuber-Sidler Josef | 6022 Grosswangen | 22 | 7901 | 3.46 | 29 330 | 97 | 73 |
| Schlegel Christian | 9453 Eichberg | 29 | 8719 | 3.47 | 27 817 | 120 | 67 |
| Schweizer Erwin | 9230 Flawil | 40 | 11 090 | 3.63 | 33 919 | 117 | 82 |
| Seliner Thomas | 8718 Schänis | 43 | 7561 | 3.61 | 28 724 | 93 | 85 |
| Senn Ernst | 9470 Buchs SG | 29 | 8687 | 3.53 | 27 193 | 97 | 51 |
| Spitz Michael | 9475 Sevelen | 45 | 8601 | 3.44 | 27 227 | 98 | 98 |
| Steiner Martin | 9200 Gossau SG | 43 | 8968 | 3.61 | 32 258 | 118 | 65 |
| Stiftung Kartause Ittingen | 8532 Warth | 47 | 9623 | 3.52 | 28 007 | 120 | 72 |

| Name | Ort | Lakt. | Milch kg | Eiw. % | LL | SP | ZZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Süess Markus & Emanuel | 9205 Waldkirch | 52 | 9627 | 3.60 | 29516 | 127 | 76 |
| Suter-Kammermann Josef | 6215 Beromünster | 18 | 8958 | 3.44 | 39664 | 117 | 63 |
| Tanner Hansruedi | 9315 Neukirch (Egnach) | 46 | 8616 | 3.61 | 26836 | 117 | 32 |
| Theiler Gebrüder | 6020 Emmenbrücke | 28 | 8906 | 3.49 | 26446 | 116 | 45 |
| Truninger Albert | 8555 Müllheim Dorf | 16 | 8091 | 3.67 | 30778 | 97 | 66 |
| Vogt Willi | 8594 Güttingen | 57 | 7736 | 3.40 | 33948 | 92 | 67 |
| Weber Guido | 8335 Hittnau | 32 | 8446 | 3.43 | 28317 | 107 | 85 |
| Wüthrich Thomas | 8564 Sonterswil | 47 | 8583 | 3.50 | 28959 | 120 | 93 |
| Wyss Hans | 3256 Dieterswil | 31 | 8281 | 3.53 | 26153 | 98 | 49 |
| Zogg Alex | 9475 Sevelen | 29 | 7805 | 3.48 | 26535 | 84 | 59 |
| Zoller Andreas | 8590 Romanshorn 1 | 22 | 8636 | 3.55 | 32771 | 98 | 82 |

**GINA** CH 120.0506.7596.5, 24.09.05
LBE 83-84/81-81/82 1.L V: EAGLE-ET
LL 113257 kg 4.15 % 3.44 % 22.1 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Tanner Hansruedi, Neukirch (Egnach)

## Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2020 – Berggebiet

(alphabetische Reihenfolge)

| Name | Ort | Lakt. | Milch kg | Eiw. % | LL | SP | ZZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ambauen Jun. Martin | 6375 Beckenried | 17 | 7654 | 3.51 | 27008 | 109 | 67 |
| Ammann Peter | 9630 Wattwil | 29 | 7734 | 3.45 | 29319 | 91 | 92 |
| Amrhein Ernst | 6372 Ennetmoos | 20 | 7557 | 3.33 | 27426 | 86 | 81 |
| Appert Thomas | 6422 Steinen | 30 | 7487 | 3.48 | 24067 | 109 | 52 |
| Banz Fredy | 6166 Hasle LU | 23 | 7560 | 3.60 | 24583 | 82 | 86 |
| Barmettler Hugo | 6053 Alpnachstad | 20 | 7328 | 3.43 | 27541 | 101 | 49 |
| Berchtold Daniel + Samuel | 4955 Gondiswil | 25 | 7094 | 3.55 | 24990 | 101 | 74 |
| Bergmann Ferdinand | 1657 Abländschen | 16 | 7162 | 3.34 | 28516 | 85 | 76 |
| Berlinger Gebrüder | 6375 Beckenried | 13 | 7497 | 3.39 | 26505 | 105 | 90 |
| Berry-Caflisch Andreas | 7232 Furna | 17 | 7603 | 3.34 | 26608 | 97 | 90 |
| Betschart Beat | 8840 Trachslau | 17 | 6902 | 3.41 | 27822 | 97 | 96 |
| Bischof Franz | 8376 Fischingen | 22 | 8676 | 3.59 | 26631 | 95 | 75 |
| Bischof Hermann | 9063 Stein AR | 25 | 7527 | 3.47 | 28055 | 101 | 93 |
| Biser Ulrich | 9107 Urnäsch | 18 | 8204 | 3.52 | 28004 | 109 | 80 |
| Biser-Dobler Andreas | 9064 Hundwil | 24 | 7663 | 3.40 | 28479 | 106 | 59 |
| Blöchlinger Erwin | 8638 Goldingen | 27 | 7928 | 3.47 | 26078 | 109 | 54 |
| Bodenmann-Frick Ueli | 9100 Herisau | 25 | 8219 | 3.56 | 26528 | 92 | 70 |
| Böhi Lukas | 8376 Fischingen | 21 | 7745 | 3.58 | 24361 | 83 | 69 |
| Bösch-Inauen Walter | 9104 Waldstatt | 21 | 9392 | 3.74 | 33614 | 108 | 80 |
| Bösch Hansueli | 9655 Stein SG | 21 | 7301 | 3.32 | 28316 | 103 | 88 |
| Breitenmoser Andreas | 9044 Wald AR | 22 | 8287 | 3.58 | 27869 | 106 | 83 |
| Broger Bernhard | 9108 Gonten | 25 | 7851 | 3.34 | 25128 | 106 | 66 |
| Brunner Beat | 9105 Schönengrund | 26 | 8944 | 3.44 | 34441 | 110 | 73 |
| Brunner Ueli | 9608 Ganterschwil | 20 | 7000 | 3.40 | 27817 | 88 | 91 |
| Büchler Sepp | 9050 Appenzell-Meisters. | 10 | 9528 | 3.69 | 32474 | 111 | 56 |
| Bühlmann Daniel | 3157 Milken | 23 | 7614 | 3.40 | 25444 | 104 | 37 |
| Bürgi Ueli | 8835 Feusisberg | 10 | 7390 | 3.60 | 24860 | 109 | 49 |
| Bürgler Alois | 9650 Nesslau | 14 | 7600 | 3.42 | 28348 | 94 | 62 |
| Bürkli Marcel | 7204 Untervaz | 29 | 7994 | 3.30 | 28012 | 97 | 50 |
| Burri Hansueli | 8488 Turbenthal | 15 | 7404 | 3.34 | 25699 | 101 | 89 |
| Burri-Ambühl Hans | 6105 Schachen LU | 22 | 7546 | 3.32 | 35283 | 107 | 79 |
| Caspar Christian | 7240 Küblis | 14 | 8108 | 3.42 | 28802 | 108 | 52 |
| Deuber Martin | 8852 Altendorf | 21 | 7880 | 3.73 | 24131 | 104 | 43 |
| Dosch Käthi + Claudio | 7452 Cunter | 25 | 7073 | 3.32 | 27487 | 109 | 56 |
| Ebneter Bruno | 3911 Ried-Brig | 12 | 7186 | 3.44 | 24790 | 89 | 55 |
| Egli Bruno | 8726 Ricken SG | 27 | 7270 | 3.56 | 31182 | 104 | 78 |
| Ehrbar-Oertle Theo | 9100 Herisau | 18 | 7455 | 3.51 | 28099 | 86 | 84 |
| Enzler Josef | 6318 Walchwil | 12 | 9079 | 3.57 | 25557 | 105 | 51 |
| Ettlin-Ettlin Toni | 6064 Kerns | 25 | 7297 | 3.31 | 26339 | 86 | 67 |
| Eugster Wendelin | 9107 Urnäsch | 26 | 9353 | 3.47 | 31625 | 108 | 80 |
| Fäh Thomas | 9011 St. Gallen | 37 | 8665 | 3.47 | 26209 | 107 | 77 |
| Felder Silvan | 6114 Steinhuserberg | 14 | 7672 | 3.37 | 35592 | 110 | 77 |
| Fleischmann Melk | 8852 Altendorf | 11 | 7251 | 3.41 | 28127 | 66 | 97 |
| Flückiger Markus | 6133 Hergiswil LU | 15 | 7750 | 3.51 | 25480 | 107 | 70 |
| Frick-Zeller Werner | 9112 Schachen b. Herisau | 18 | 7266 | 3.41 | 27291 | 104 | 83 |
| Fuster Adolf | 9050 Appenzell | 26 | 7944 | 3.51 | 29100 | 89 | 50 |
| Gassner Leo | LI-9497 Triesenberg | 30 | 7635 | 3.30 | 27056 | 104 | 79 |
| Gemperle Martin | 9122 Ebersol | 15 | 6906 | 3.45 | 24189 | 100 | 53 |
| Gemperle Thomas | 9127 St. Peterzell | 34 | 8425 | 3.56 | 24329 | 107 | 45 |
| GG Emil + Werner Meier | 9100 Herisau | 25 | 9987 | 3.50 | 28401 | 112 | 85 |
| GG Hans + Ruedi Brunner | 9643 Krummenau | 21 | 7246 | 3.46 | 24546 | 110 | 62 |
| Giezendanner Ernst | 9620 Lichtensteig | 10 | 7324 | 3.48 | 26981 | 95 | 36 |
| Gisler Jost | 6472 Erstfeld | 32 | 8167 | 3.46 | 26593 | 99 | 81 |
| Grab-Nauer Josef | 6314 Unterägeri | 19 | 9138 | 3.64 | 29782 | 102 | 47 |
| Graf Daniel | 9050 Appenzell | 23 | 6852 | 3.42 | 25912 | 109 | 81 |
| Graf Walter | 9053 Teufen AR | 37 | 7886 | 3.50 | 25369 | 104 | 93 |

**ANNA** CH 120.0330.9428.8, 28.08.04
LBE 80-80/78-79/79 1.L V: TEXAS
LL 105641 kg 3.97 % 3.60 % 17.5 kg Milch/Leb.Tag
E: Ammann Peter, Wattwil
Z: Ammann Peter, Hundwil

**BERNINA** CH 120.0354.1691.0, 26.10.03
LBE 92-91-90/92-94/92 3.L V: EMERALD-ET
LL 137495 kg 4.27 % 3.84 % 22.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Bösch-Inauen Walter, Waldstatt

**Jost Gisler's Denver VICKY** CH 120.0556.3344.1, 15.02.06, LBE 88-93-92/90-94/91 5.L V: DENVER-ET
LL 105044 kg 4.25 % 3.47 % 19.1 kg Milch/Leb.Tag
E: Gisler Jost, Erstfeld
Z: Gisler Jost, Erstfeld

**Ott's Peter PETRA** CH 120.0741.4222.1, 24.12.08
LBE 83-83-79/77-83/80 1.L V: PETER-ET
LL 110 180 kg 3.93 % 3.38 % 24.8 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Ott Armin, Oberägeri

**DILLI** CH 120.0182.9205.0, 02.11.01
LBE 92-90/91-92/91 4.L V: DELCO
LL 125 481 kg 3.97 % 3.23 % 18.9 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Niederberger Erwin + Armin, Unterägeri

**GLENA** CH 120.1187.9831.5, 17.10.15
LBE 90-84-87/90-94/89 3.L V: GENOX-BOY
LL 18 723 kg 4.59 % 3.85 % 9.6 kg Milch/Leb.Tag
E: Reinhard Martin, Feldli, Kerns
Z: GG Scherrer Werner + Florian, Nesslau

**WANDA** CH 120.0543.8391.0, 03.09.06
LBE 91-93-96/93-94/93 3.L V: WURL-ET
LL 102 718 kg 4.11 % 3.36 % 19.4 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: von Rickenbach Norbert, Steinerberg

| Name | Ort | Lakt. | Milch kg | Eiw. % | LL | SP | ZZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gwerder Cornel | 6436 Muotathal | 28 | 7753 | 3.34 | 25 111 | 97 | 65 |
| Gwerder-Giger Erich | 8750 Glarus | 21 | 8290 | 3.35 | 33 348 | 87 | 54 |
| Haldi-Reinert Fredy + Daniela | 6125 Menzberg | 12 | 6913 | 3.61 | 24 004 | 100 | 30 |
| Hefti Thomas | 8777 Diesbach GL | 12 | 8280 | 3.35 | 26 712 | 103 | 70 |
| Heierli Hansruedi | 9107 Urnäsch | 26 | 8509 | 3.44 | 29 931 | 91 | 77 |
| Herger-Kempf Karl | 6467 Schattdorf | 18 | 8047 | 3.48 | 24 102 | 88 | 64 |
| Holenstein Martin | 9655 Stein SG | 19 | 11 345 | 3.65 | 29 198 | 86 | 100 |
| Huber Max / Rohrer Ueli | 9123 Nassen | 20 | 7762 | 3.47 | 36 297 | 100 | 68 |
| Hürlimann Martin | 6318 Walchwil | 12 | 7557 | 3.38 | 28 981 | 95 | 88 |
| Inauen-Manser Anton | 9050 Appenzell | 23 | 8071 | 3.50 | 28 574 | 100 | 73 |
| Inauen Beat | 9012 St. Gallen | 21 | 7435 | 3.46 | 25 397 | 104 | 80 |
| Indergand Hans | 6472 Erstfeld | 16 | 9309 | 3.59 | 29 944 | 90 | 99 |
| Inglin-Horat Cornel | 6417 Sattel | 11 | 8338 | 3.43 | 24 024 | 105 | 36 |
| Jud Mathias | 9126 Necker | 22 | 8802 | 3.45 | 33 386 | 110 | 86 |
| Jud-Gebs Niklaus | 8722 Kaltbrunn | 21 | 6965 | 3.40 | 26 478 | 100 | 48 |
| Kägi Christoph | 8374 Dussnang | 27 | 8131 | 3.44 | 26 019 | 100 | 89 |
| Kälin Peter | 8841 Gross | 12 | 7184 | 3.43 | 24 272 | 91 | 35 |
| Käslin Markus | 6375 Beckenried | 12 | 7674 | 3.42 | 30 746 | 95 | 86 |
| Käslin Urs | 6373 Ennetbürgen | 18 | 7060 | 3.51 | 25 140 | 103 | 48 |
| Knöpfel Bruno | 9064 Hundwil | 11 | 8545 | 3.39 | 28 044 | 114 | 49 |
| Koller August | 7546 Ardez | 26 | 9884 | 3.61 | 36 315 | 103 | 62 |
| Koller Ueli | 9053 Teufen AR | 29 | 9220 | 3.52 | 28 213 | 105 | 89 |
| Koster Stefan + Petra | 9642 Ebnat-Kappel | 25 | 7567 | 3.62 | 24 954 | 102 | 50 |
| Koster-Zähner Albert | 9050 Appenzell Eggersta. | 21 | 7359 | 3.57 | 30 060 | 97 | 67 |
| Künzle Walter | 9658 Wildhaus | 11 | 7409 | 3.37 | 24 202 | 102 | 52 |
| Lenherr Othmar | 9473 Gams | 20 | 7593 | 3.32 | 24 176 | 108 | 85 |
| Lipp-Stuppan Christian | 7204 Untervaz | 15 | 9323 | 3.48 | 34 165 | 113 | 65 |
| Lusti Hansueli | 9650 Nesslau | 14 | 8394 | 3.55 | 26 574 | 93 | 73 |
| Mächler Roland | 8862 Schübelbach | 34 | 7541 | 3.38 | 25 515 | 89 | 50 |
| Manser Johann | 9108 Gonten | 12 | 8683 | 3.41 | 33 464 | 115 | 92 |
| Mark Gion | 7432 Zillis | 17 | 7233 | 3.30 | 24 488 | 103 | 56 |
| Matter-Steinmann Sepp + Helene | 6372 Ennetmoos | 27 | 7520 | 3.42 | 27 050 | 110 | 88 |
| Meier Franz | 6315 Morgarten | 23 | 7336 | 3.49 | 27 002 | 109 | 55 |
| Meier Jakob | 9038 Rehetobel | 23 | 7789 | 3.37 | 35 262 | 109 | 80 |
| Meier Linus + Matthias | 8877 Murg | 28 | 7430 | 3.55 | 27 612 | 89 | 98 |
| Meier Ueli | 9113 Degersheim | 20 | 7431 | 3.46 | 27 516 | 85 | 78 |
| Mittelholzer Fredy | 9050 Appenzell Eggersta. | 11 | 7856 | 3.60 | 34 770 | 87 | 96 |
| Mock Hansjörg | 9104 Waldstatt | 23 | 6966 | 3.42 | 24 596 | 104 | 88 |
| Morf-Wolf Patricia | 7277 Davos Glaris | 11 | 7447 | 3.45 | 27 930 | 107 | 48 |
| Moser Bruno | 9107 Urnäsch | 17 | 7203 | 3.38 | 24 508 | 107 | 98 |
| Müdespacher Robert | 8636 Wald ZH | 11 | 8067 | 3.53 | 26 932 | 102 | 40 |
| Müller Samuel | 9100 Herisau | 19 | 7374 | 3.54 | 25 755 | 81 | 77 |
| Müller Urs | 6170 Schüpfheim | 18 | 7899 | 3.45 | 27 023 | 96 | 48 |
| Näf Paul | 9115 Dicken | 24 | 8607 | 3.44 | 28 886 | 96 | 50 |
| Neff Andreas | 9056 Gais | 22 | 9191 | 3.53 | 32 666 | 103 | 76 |
| Niederberger Arnold | 6374 Buochs | 18 | 9446 | 3.56 | 25 620 | 119 | 66 |
| Niederberger Erwin + Armin | 6314 Unterägeri | 25 | 7458 | 3.47 | 28 782 | 107 | 42 |
| Niederberger René | 6383 Dallenwil | 11 | 6821 | 3.40 | 26 325 | 97 | 96 |
| Niederer Fredi | 9426 Lutzenberg | 14 | 7149 | 3.44 | 32 675 | 108 | 69 |
| Noggler Ludwig | 7554 Sent | 13 | 7513 | 3.38 | 29 831 | 96 | 89 |
| Nussbaumer-Mosimann Johannes | 6313 Menzingen | 27 | 6910 | 3.37 | 27 400 | 109 | 45 |
| Odermatt Familie | 6372 Ennetmoos | 34 | 7192 | 3.32 | 29 656 | 100 | 70 |
| Odermatt-Felber Anton | 6363 Obbürgen | 18 | 7319 | 3.49 | 26 460 | 97 | 95 |
| Ott Armin | 6315 Oberägeri | 24 | 9181 | 3.43 | 29 274 | 106 | 63 |
| Portmann Rolf | 6163 Ebnet | 23 | 6769 | 3.36 | 25 420 | 81 | 74 |
| Preisig Reto + Christina | 9063 Stein AR | 27 | 7734 | 3.63 | 35 812 | 93 | 95 |
| Preisig Thomas | 9103 Schwellbrunn | 15 | 8275 | 3.61 | 28 512 | 108 | 47 |
| Raschle Christoph | 9602 Müselbach | 22 | 7976 | 3.62 | 24 350 | 90 | 73 |
| Raschle Walter | 9103 Schwellbrunn | 21 | 7325 | 3.33 | 24 215 | 83 | 74 |
| Rast Kilian | 9631 Ulisbach | 19 | 7996 | 3.36 | 26 592 | 87 | 91 |
| Raymann Marcel | 8726 Ricken SG | 38 | 7858 | 3.46 | 26 887 | 104 | 51 |
| Reinhard Martin | 6064 Kerns | 30 | 7973 | 3.56 | 28 010 | 100 | 96 |
| Rhyner Walter | 9114 Hoffeld | 39 | 9566 | 3.53 | 29 610 | 117 | 96 |
| Roffler-Flütsch Thomas | 7214 Grüsch | 12 | 9449 | 3.50 | 25 990 | 115 | 63 |
| Rotach Hanspeter | 9104 Waldstatt | 21 | 8610 | 3.50 | 31 278 | 93 | 80 |
| Schatt Jun. Arnold | 8835 Feusisberg | 14 | 9310 | 3.47 | 39 442 | 86 | 79 |
| Schelbert Stefan | 6424 Lauerz | 20 | 8791 | 3.62 | 27 754 | 106 | 92 |
| Schläpfer Jakob | 9103 Schwellbrunn | 13 | 7321 | 3.58 | 25 287 | 95 | 76 |
| Schmid Gustav | 9107 Urnäsch | 23 | 8711 | 3.54 | 30 539 | 104 | 74 |
| Schmid-Friedauer Werner | 9043 Trogen | 17 | 7836 | 3.45 | 31 322 | 88 | 91 |
| Schnider Markus | 6166 Hasle LU | 20 | 7487 | 3.47 | 25 973 | 108 | 71 |
| Schuler Remo | 8777 Betschwanden | 16 | 7153 | 3.46 | 24 605 | 87 | 89 |
| Schumacher Thomas | 6166 Hasle LU | 17 | 9451 | 3.72 | 24 087 | 117 | 69 |

| Name | Ort | Lakt. | Milch kg | Eiw. % | LL | SP | ZZ |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schweizer Aaron | 9113 Degersheim | 38 | 9310 | 3.50 | 27 688 | 103 | 42 |
| Spescha Alfred | 7180 Disentis/Mustér | 12 | 7378 | 3.41 | 24 055 | 97 | 55 |
| Stadelmann Kurt | 6162 Rengg | 20 | 8670 | 3.54 | 27 989 | 100 | 71 |
| Stalder René | 6166 Hasle LU | 23 | 6955 | 3.59 | 25 798 | 106 | 55 |
| Stark Paul | 9630 Wattwil | 15 | 7988 | 3.37 | 31 133 | 106 | 95 |
| Steingruber Ernst | 9063 Stein AR | 15 | 8543 | 3.52 | 28 643 | 100 | 92 |
| Stricker Samuel | 9107 Urnäsch | 21 | 7167 | 3.43 | 26 015 | 90 | 63 |
| Suter-Linggi Toni | 6410 Goldau | 21 | 7920 | 3.38 | 29 441 | 86 | 100 |
| Suter Markus | 6436 Ried (Muotathal) | 11 | 9043 | 3.36 | 24 877 | 104 | 51 |
| Tanner Karin | 9050 Appenzell | 15 | 8602 | 3.45 | 25 943 | 112 | 75 |
| Tanner Stefan | 9063 Stein AR | 19 | 6833 | 3.45 | 26 011 | 82 | 68 |
| Tanner-Reichlin Ueli + Theres | 9621 Oberhelfenschwil | 11 | 9376 | 3.51 | 35 125 | 111 | 86 |
| Thoma-Huber Stefan | 9602 Müselbach | 30 | 7995 | 3.67 | 25 930 | 98 | 59 |
| Tischhauser Hansueli | 9643 Krummenau | 18 | 7686 | 3.53 | 34 948 | 93 | 87 |
| Truniger Peter | 9533 Kirchberg SG | 16 | 7133 | 3.58 | 28 852 | 99 | 76 |
| Ulmann Urs / Bürki Peter | 9413 Oberegg | 16 | 8183 | 3.35 | 29 616 | 97 | 75 |
| von Moos-Vogler Alois | 6072 Sachseln | 28 | 6840 | 3.44 | 25 899 | 90 | 60 |
| von Rickenbach Norbert | 6416 Steinerberg | 21 | 9089 | 3.50 | 34 495 | 106 | 62 |
| von Rickenbach-Zgraggen Erwin | 6422 Steinen | 43 | 7638 | 3.47 | 29 469 | 109 | 85 |
| von Rotz Ruedi | 6064 Kerns | 16 | 7932 | 3.36 | 24 683 | 104 | 89 |
| Walder-Baumann Ernst | 9613 Mühlrüti | 22 | 7149 | 3.38 | 26 953 | 108 | 93 |
| Weisshaupt-Bruderer Alois | 9105 Schönengrund | 10 | 6946 | 3.33 | 24 887 | 101 | 84 |
| Widmer Simon | 9613 Mühlrüti | 20 | 7386 | 3.49 | 30 235 | 102 | 77 |
| Windlin Markus | 6066 St. Niklausen OW | 20 | 7482 | 3.51 | 28 386 | 72 | 44 |
| Zellweger Ernst | 9107 Urnäsch | 26 | 7993 | 3.39 | 27 220 | 102 | 77 |
| Zellweger Werner | 9105 Schönengrund | 32 | 7783 | 3.49 | 28 151 | 105 | 88 |
| Zemp Franz | 6162 Entlebuch | 10 | 7145 | 3.42 | 28 767 | 100 | 44 |
| Zihlmann Franz | 6170 Schüpfheim | 28 | 8816 | 3.61 | 37 616 | 119 | 79 |
| Zuberbühler Jakob + Andreas | 9107 Urnäsch | 24 | 7417 | 3.48 | 32 921 | 105 | 84 |
| Zuberbühler Toni | 9064 Hundwil | 35 | 7320 | 3.31 | 27 362 | 103 | 74 |
| Züst Christian | 9123 Nassen | 18 | 7193 | 3.38 | 26 632 | 107 | 84 |
| Zweifel Philipp | 8783 Linthal | 19 | 8620 | 3.40 | 25 387 | 120 | 92 |

**MIRTA** CH 110.1300.4725.6, 28.09.99
LBE 90-94/89-93/91 3.L V: MILESTONE-ET
LL 102 129 kg 3.95 % 3.34 % 15.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Windlin Markus, Oberendi, St. Niklausen OW
Z: Windlin-Abegg Hans, Oberendi, St. Niklausen OW

**Zugiport's Wurl RILANA** CH 120.0531.1633.5, 07.12.05
LBE 80-80-81/81-83/81 1.L V: WURL-ET
LL 108 498 kg 4.32 % 3.82 % 19.5 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Zihlmann Franz, Schüpfheim

Andermatt BioVet

Andermatt BioVet AG
Stahlermatten 6
CH–6146 Grossdietwil

**Keine Fliegenplage**
dank Güllefliegen, Schlupfwespen und Co.

- Einfach und angenehm auszubringen
- Effizient – packen das Übel an der Wurzel an
- Natürliche sowie langfristige Eindämmung ohne Nebenwirkungen und Resistenzen

**Interessante Abopreise für unsere Nützlinge finden Sie unter** www.biovet.ch

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne 062 917 51 10**

Mit uns haben Sie das richtige Taggeld: **AGRI-revenu!**

agrisano

Apfel Diwa® | © Agrisano

**Für die Landwirtschaft!**
Alle Versicherungen aus einer Hand.

**Wir beraten Sie kompetent!**
QR-Code scannen und mehr erfahren.

# 284 Economy Stars 2020

CÉCILE SCHABANA, Braunvieh Schweiz

Im Jahr 2020 erfüllten 284 Kühe die Bedingungen für den Economy Star. Als Economy Star gilt eine Kuh ab zweiter Laktation, welche sehr hohe Anforderungen bezüglich Leistung, Eutergesundheit und Fitness erfüllt.

**Schafflützel Enrico Zimba von Patrick Schafflützel aus Krummenau SG ist einer der vier Economy Stars 2020 des Betriebes.** Bild: KeLeKi

Wie bei der Betriebsmanagementliste besteht die Herausforderung beim Economy Star in der Kombination der zu erfüllenden Anforderungen. Dabei muss der Economy Star ambitionierte Werte bei der Milchleistung, dem Eiweissgehalt, der Zellzahl, der Persistenz und der Serviceperiode aufweisen. Entscheidend, um auf die Liste zu gelangen, sind alle Laktationen, welche im Jahr 2020 abgeschlossen wurden.

Im Berggebiet waren es insgesamt 140 Kühe, welche die Bedingungen erfüllten. Im Talgebiet erhielten 144 Kühe den begehrten Titel. Insgesamt wurden im Jahr 2020 16 Kühe mehr zum Economy Star gekürt als im letzten Jahr (Grafik 1).

## Höchste Einzelwerte

Die höchste Laktationsleistung bei den Economy Stars liegt bei 13 227 kg Milch, der höchste Eiweissgehalt bei 4.36 %.

### Bedingungen für den Economy Star:

- **Milchleistung:**
  - 2. Lakt. mind. 8000 kg im Talgebiet und 7500 kg im Berggebiet
  - Ab 3. Lakt. mind. 9000 kg im Talgebiet und 8500 kg im Berggebiet
- **Eiweissgehalt:** mind. 3.60 % im Talgebiet und 3.50 % im Berggebiet
- **Zellzahl:** max. 60 000
- **Persistenz:** mind. 90 %
- **Serviceperiode:** max. 90 Tage

Die tiefste Zellzahl weist unglaubliche 10 ZZ auf und die kürzeste Serviceperiode kommt bloss auf 29 Tage.

### Durchschnittliche Leistung der Economy Stars

Im Durchschnitt erzielten die Economy Stars eine Milchleistung von 9280 kg Milch bei einem Eiweissgehalt von 3.72 %. Die durchschnittliche Zellzahl beträgt 35 bei einer Persistenz von 95 % und einer Serviceperiode, die 67 Tage beträgt.

### Blooming als Vater Nr. 1

Blooming ist 2020 der Stier mit den meisten Töchtern, die den Titel Economy Star erhielten. 31 Töchter von ihm haben die Bedingungen erreicht. Danach folgt Anibal mit 19 Töchtern vor Fantastic mit 12 Nachkommen. In der nachfolgenden Grafik sind die Stiere mit den meisten Töchtern im Vergleich zum Vorjahr aufgelistet (Grafik 2).

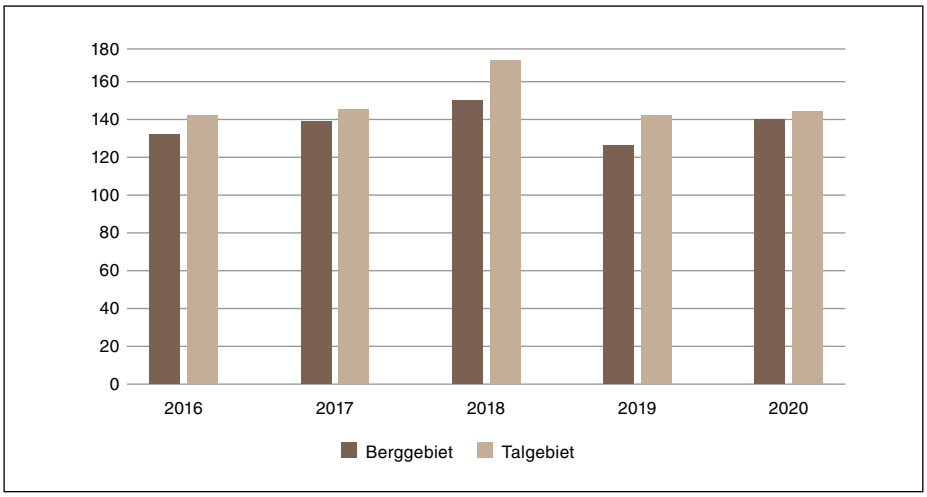
### Betriebe mit mehreren Economy Stars

Die drei Betriebe Frauenthal BLG in Hagendorn ZG, Patrick Schafflützel aus Krummenau SG und Fridolin Signer-Heeb aus Gonten AI hatten im Jahr 2020 je 4 Kühe, die zum Economy Star gekürt wurden.

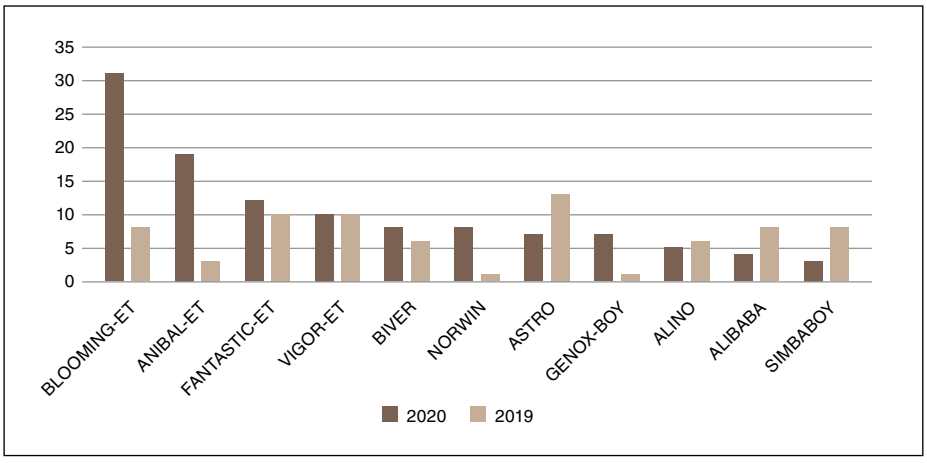
Urs Beerli aus Bichelsee TG, Daniel Wick aus Zuzwil SG, Fritz Baumgartner aus Romanshorn sowie die LBBZ Schluechthof in Cham ZG und Bruno Wittenwiler aus Nesslau SG hatten je 3 Economy Stars. Braunvieh Schweiz gratuliert allen Besitzern der Economy Stars herzlich.

Die Laktationen der Economy Stars werden auf dem Leistungsblatt und Abstammungsausweis bei der entsprechenden Laktation beim Abschluss mit einem «E» für Economy Star ausgezeichnet. Massgebend sind sämtliche Laktationen, welche im Kalenderjahr abgeschlossen wurden.
Die Auszeichnung erfolgt erst nach der jährlichen MLP-Auswertung und nicht bereits nach Abschluss der Laktation.

**Grafik 1: Entwicklung der Anzahl Economy Stars im Berg- und Talgebiet der letzten 5 Jahre**




**Grafik 2: Väter der Economy Stars 2020 im Vergleich zum Vorjahr**



## Tal

| Name | TVD-Nr. | Vater | Lakt. Nr. | Milch kg | Fett % | Eiweiss % | ZZ | Pers. % | SP Tage | Besitzer | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **2. Laktation** | | | | | | | | | | | |
| WIKIPEDIA OB | CH 120.1207.8839.7 | WENGER | 2 | 12 152 | 4.07 | 3.76 | 58 | 93 | 65 | Schrackmann Thomas | 6060 Sarnen |
| BALI | CH 120.1216.5982.5 | BIVER | 2 | 10 941 | 4.32 | 3.87 | 28 | 91 | 88 | Peter Karl | 6055 Alpnach Dorf |
| CAMPRA | CH 120.1186.3488.0 | CALVIN-ET | 2 | 10 782 | 4.19 | 3.66 | 56 | 103 | 53 | Castelli Sandro | 6025 Neudorf |
| ENISSA | CH 120.1288.2401.1 | ZYGGI | 2 | 10 746 | 3.69 | 3.69 | 60 | 100 | 68 | Halter Bernhard | 9445 Rebstein |
| RICOLA | CH 120.1252.3180.5 | HUXOY | 2 | 10 651 | 3.67 | 3.79 | 18 | 96 | 50 | Beerli Urs | 8363 Bichelsee |
| FACKEL | CH 120.1224.7089.4 | BLOOMING-ET | 2 | 10 488 | 3.89 | 3.65 | 33 | 96 | 83 | Ackermann Hansruedi | 9300 Wittenbach |
| LARA | CH 120.1207.1162.3 | ANIBAL-ET | 2 | 10 385 | 4.47 | 4.00 | 20 | 99 | 63 | Stricker Heini | 9402 Mörschwil |
| ZOGGEL | CH 120.1282.2689.1 | HUXOY | 2 | 10 284 | 3.32 | 3.79 | 36 | 95 | 39 | Koch Werner | 9502 Braunau |
| IRINA | CH 120.1246.0534.8 | HACKER | 2 | 10 232 | 3.75 | 3.62 | 25 | 93 | 90 | Meili / Müller / Forrer | 8360 Eschlikon |
| JANET P | CH 120.1303.3764.6 | STRADIVARI-P | 2 | 10 231 | 3.29 | 3.72 | 26 | 96 | 60 | Beerli Urs | 8363 Bichelsee |
| FLAMME | CH 120.1249.3798.2 | ZEPHIR | 2 | 9980 | 3.33 | 3.84 | 43 | 90 | 82 | Haffa-Schönholzer Heinz | 8586 Andwil TG |
| HALIFAX | CH 120.1227.5149.8 | ALINO | 2 | 9941 | 3.80 | 3.65 | 35 | 92 | 80 | Grüter Daniel + Andreas | 6276 Hohenrain |
| FUECHSLI | CH 120.1145.2089.7 | ELOIT | 2 | 9859 | 4.04 | 3.61 | 49 | 94 | 73 | Ackermann Hansruedi | 9300 Wittenbach |
| SUSAN-ET | CH 120.1263.7572.0 | ANIBAL-ET | 2 | 9785 | 4.41 | 3.68 | 31 | 95 | 57 | Heusser Thomas | 8524 Buch b. Frauenfeld |
| SILENA | CH 120.1263.7575.1 | VILENO | 2 | 9693 | 4.74 | 3.91 | 41 | 93 | 57 | Heusser Thomas | 8524 Buch b. Frauenfeld |
| GUNDULA | CH 120.1235.7833.9 | JOE-ET | 2 | 9642 | 3.98 | 3.60 | 26 | 97 | 51 | Rimle Richard u. Matthias | 9313 Muolen |
| ALINGHI | CH 120.1258.0123.7 | ANIBAL-ET | 2 | 9571 | 4.11 | 3.74 | 56 | 90 | 45 | Hefti Thomas | 8340 Hinwil |
| HAESI | CH 120.1176.4297.8 | BLOOMING-ET | 2 | 9374 | 3.47 | 3.63 | 36 | 92 | 81 | Amstad Wendelin | 8372 Wiezikon b.Sirnach |
| HORTI | CH 120.1325.2719.9 | HACKER | 2 | 9355 | 4.00 | 3.63 | 41 | 106 | 64 | BBZ Arenenberg Versuchsbetrieb Tänikon | 8356 Ettenhausen TG |
| PRISMA | CH 120.1349.3087.4 | NORWIN | 2 | 9352 | 3.30 | 3.61 | 16 | 92 | 60 | Furrer Lukas | 6460 Altdorf UR |
| ASTER | CH 120.1179.0526.4 | ALINO | 2 | 9329 | 4.20 | 3.71 | 44 | 103 | 88 | Weber Adrian | 8932 Mettmenstetten |
| EURA | CH 120.1280.8900.7 | ANIBAL-ET | 2 | 9305 | 4.05 | 3.87 | 47 | 101 | 70 | Zäch Felix | 9463 Oberriet SG |
| VIVIOLA | CH 120.1260.4618.7 | VIVID | 2 | 9304 | 3.75 | 3.69 | 18 | 94 | 78 | Mäder Peter | 6208 Oberkirch LU |
| FANFARE | CH 120.1197.3238.7 | PONGO | 2 | 9285 | 4.28 | 3.89 | 10 | 96 | 47 | Wick Daniel | 9524 Zuzwil SG |
| NORMA | CH 120.1235.5448.7 | NORWIN | 2 | 9260 | 4.63 | 3.71 | 40 | 97 | 75 | Meier Thomas | 8507 Hörhausen |
| HANALORE | CH 120.1279.8015.2 | BIVER | 2 | 9237 | 4.47 | 3.90 | 34 | 105 | 67 | Albert Urs | 6053 Alpnachstad |
| ELVIRA | CH 120.1260.6785.4 | DOLMAR | 2 | 9206 | 4.27 | 4.36 | 38 | 91 | 78 | Peter Karl | 6055 Alpnach Dorf |
| CRISTA | CH 120.1264.9851.1 | SHERIFF | 2 | 9171 | 3.75 | 3.66 | 35 | 98 | 50 | Baumgartner Fritz | 8590 Romanshorn 1 |
| MILKA | CH 120.1197.3242.4 | FANTASTIC-ET | 2 | 9170 | 3.52 | 3.61 | 24 | 95 | 57 | Wick Daniel | 9524 Zuzwil SG |
| HOIA | CH 120.1184.2044.5 | WILLI | 2 | 9167 | 4.06 | 3.65 | 35 | 98 | 81 | Dietrich Hansueli | 9204 Andwil SG |
| EMILIA | CH 120.1262.4280.0 | BAJAZZO | 2 | 9154 | 3.83 | 3.69 | 57 | 94 | 55 | Nef Andreas | 8307 Ottikon b. Kemptth. |
| BIONDA | CH 120.1157.7888.4 | BLOOMING-ET | 2 | 9126 | 3.98 | 3.71 | 34 | 94 | 81 | Häfliger Patrick | 6205 Eich |
| LISI | CH 120.1234.1800.0 | BLOOMING-ET | 2 | 9086 | 3.97 | 3.70 | 27 | 103 | 73 | Schädler Adrian | 8370 Sirnach |
| SAMBA | CH 120.1202.1520.6 | BIG STAR | 2 | 9076 | 3.82 | 3.79 | 46 | 90 | 60 | Hähni Thomas | 8585 Langrickenbach |
| BIANCA | CH 120.1195.7218.1 | BIVER | 2 | 9072 | 3.97 | 3.81 | 40 | 100 | 86 | Gruet Philippe + Vincent | 1432 Gressy |
| ZARMINA | CH 120.1247.2850.4 | ZASTER-ET | 2 | 9046 | 3.65 | 3.75 | 16 | 91 | 45 | Rüttimann Pius | 5646 Abtwil AG |
| ANNETT | CH 120.1068.7879.1 | ANIBAL-ET | 2 | 9035 | 4.48 | 4.01 | 44 | 96 | 76 | Steiner Erich | 6042 Dietwil |
| BORMA | CH 120.1061.6184.8 | MARDI | 2 | 9014 | 3.93 | 3.75 | 35 | 103 | 74 | Stirnimann Hanspeter u. Bruno | 1725 Posieux |
| VANDA | CH 120.1148.3821.3 | ANIBAL-ET | 2 | 9003 | 4.54 | 3.81 | 45 | 92 | 82 | LBBZ Schluechthof Cham | 6330 Cham |
| ALINA | CH 120.1238.7297.0 | BLOOMING-ET | 2 | 8989 | 3.34 | 3.73 | 28 | 94 | 87 | Kaufmann Thomas | 9436 Balgach |
| URSINA | CH 120.1262.1827.0 | GENOX-BOY | 2 | 8986 | 4.44 | 3.93 | 48 | 97 | 88 | Huber Reto | 8915 Hausen am Albis |
| FINK | CH 120.1284.4931.3 | ANIBAL-ET | 2 | 8961 | 4.35 | 3.91 | 22 | 92 | 72 | Vogel Sepp | 6017 Ruswil |
| ZIMTSTERN-ET | CH 120.1222.2997.3 | NELLO | 2 | 8870 | 4.48 | 3.71 | 51 | 93 | 52 | Abt Hugo | 8919 Rottenschwil |
| GINA | CH 120.1195.4773.8 | EDINBURGH-ET | 2 | 8863 | 3.98 | 3.61 | 42 | 100 | 53 | Zeller Marc | 1214 Vernier |
| OBAMA | CH 120.1207.1191.3 | BLOOMING-ET | 2 | 8829 | 4.95 | 4.07 | 59 | 91 | 80 | Stricker Heini | 9402 Mörschwil |
| LORA OB | CH 120.1322.0261.4 | LORDAN | 2 | 8821 | 3.48 | 3.61 | 12 | 92 | 73 | Roos Andreas und Mirjam | 6222 Gunzwil |
| AZEBRA | CH 120.1287.2579.0 | ANIBAL-ET | 2 | 8780 | 3.93 | 3.94 | 26 | 104 | 84 | Oswald Heinz + Irene | 8586 Kümmertshausen |
| ALINE | CH 120.1292.7348.1 | FACT-ET | 2 | 8754 | 3.90 | 3.62 | 15 | 91 | 84 | Sachs Stephan | 5643 Sins |
| PAULINE | CH 120.1297.3159.2 | ANIBAL-ET | 2 | 8735 | 3.86 | 3.62 | 14 | 96 | 80 | Schildknecht Urs | 9243 Jonschwil |
| ANITA | CH 120.1316.3926.8 | BLOOMING-ET | 2 | 8732 | 4.03 | 4.09 | 22 | 90 | 72 | Steiner Martin | 9200 Gossau SG |
| NORELLA | CH 120.1293.1958.5 | NORWIN | 2 | 8709 | 4.94 | 4.18 | 36 | 96 | 54 | Schwegler Paul | 6153 Ufhusen |
| ERLE | CH 120.1260.9248.1 | SILVERSTONE | 2 | 8666 | 4.42 | 3.63 | 34 | 95 | 71 | Baumgartner Fritz | 8590 Romanshorn 1 |
| CLEA | CH 120.1271.3580.4 | ANIBAL-ET | 2 | 8600 | 4.73 | 3.78 | 21 | 92 | 38 | LZSG | 9465 Salez |
| LAVIN | CH 120.0639.8448.1 | BLOOMING-ET | 2 | 8576 | 3.74 | 3.77 | 37 | 94 | 55 | Pfyl Markus | 8735 Rüeterswil |
| ALABAMA | CH 120.1279.1624.3 | ARROW | 2 | 8535 | 4.17 | 3.85 | 31 | 90 | 51 | Stocker Herbert | 6027 Römerswil LU |
| CALVEN | CH 120.1264.9847.4 | SHERIFF | 2 | 8526 | 4.02 | 3.67 | 52 | 91 | 66 | Baumgartner Fritz | 8590 Romanshorn 1 |
| BAVARIA | CH 120.1318.9012.6 | BLOOMING-ET | 2 | 8465 | 4.19 | 3.76 | 43 | 96 | 68 | Blöchlinger Albin | 8735 St. Gallenkappel |
| FLORA | CH 120.1291.8785.6 | VILENO | 2 | 8463 | 3.41 | 3.80 | 60 | 92 | 90 | Wick Daniel | 9524 Zuzwil SG |
| JOLINA | CH 120.1116.1070.6 | CALVIN-ET | 2 | 8451 | 4.01 | 3.61 | 35 | 90 | 66 | Peter Albert | 9464 Lienz |
| INSOLA | CH 120.1186.0188.2 | BIVER | 2 | 8402 | 4.33 | 4.00 | 42 | 90 | 63 | Hengartner Ivo | 8588 Zihlschlacht |
| BONITA | CH 120.1261.0823.6 | ANIBAL-ET | 2 | 8400 | 4.94 | 4.08 | 40 | 97 | 62 | Brander-Oertle Roland | 9314 Steinebrunn |
| BETINA | CH 120.1262.6889.3 | BACCARDO | 2 | 8395 | 3.91 | 3.80 | 11 | 90 | 55 | Fischli-Rhyner Fritz | 8752 Näfels |
| HANI | CH 120.1136.4909.4 | HUVI | 2 | 8372 | 5.05 | 4.13 | 38 | 99 | 62 | Niederberger Willi + Renate | 6343 Risch |
| ANNA | CH 120.1238.7302.1 | HUXOY | 2 | 8366 | 3.79 | 3.74 | 34 | 93 | 86 | Kaufmann Thomas | 9436 Balgach |
| AMBRI | CH 120.1243.5635.6 | ANIBAL-ET | 2 | 8362 | 3.67 | 3.65 | 38 | 91 | 71 | Knüsel Markus | 6403 Küssnacht am Rigi |
| GIANNA | CH 120.1247.2894.8 | GUSTI-ET | 2 | 8240 | 4.04 | 3.67 | 55 | 91 | 88 | Rüttimann Pius | 5646 Abtwil AG |
| ROXETTE | CH 120.1167.3313.4 | BLOOMING-ET | 2 | 8234 | 3.91 | 3.66 | 46 | 96 | 47 | Züger Robert | 8636 Wald ZH |
| ENZIAN | CH 120.1262.4422.4 | SILVERSTONE | 2 | 8178 | 4.18 | 3.60 | 25 | 92 | 49 | Frey Michael | 8909 Zwillikon |
| PALOMA | CH 120.1248.9958.7 | PONGO | 2 | 8128 | 4.33 | 3.78 | 20 | 90 | 79 | Keller Guido | 6014 Luzern |
| ASINA | CH 120.1237.3750.7 | ASSAY-ET | 2 | 8117 | 3.70 | 3.70 | 20 | 91 | 79 | Haas Martin | 6017 Ruswil |
| CARMEN | CH 120.1209.1579.3 | DENVER-ET | 2 | 8100 | 4.57 | 3.89 | 18 | 91 | 75 | Hess Select | 8635 Dürnten |
| BARCELONA | CH 120.1146.8803.0 | BIVER | 2 | 8073 | 4.73 | 4.30 | 46 | 90 | 52 | Kaufmann Hanspeter | 6207 Nottwil |
| VIOLA | CH 120.1267.9531.3 | HUVI | 2 | 8064 | 4.01 | 3.70 | 12 | 105 | 62 | Etterlin René | 8912 Obfelden |

# graubündenVIEH AG

## Neue online Verkaufsplattform!

www.graubuendenvieh.auction

graubündenVIEH AG, Bündner Arena, Italienische Strasse 128, 7408 Cazis
Telefon 081 254 20 10, www.graubuendenvieh.ch

graubünden VIEH

| Tal | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Name | TVD-Nr. | Vater | Lakt. Nr. | Milch kg | Fett % | Eiweiss % | ZZ | Pers. % | SP Tage | Besitzer | |
| MARISA | CH 120.1253.0682.4 | MARIUS | 2 | 8061 | 3.68 | 3.61 | 36 | 90 | 77 | BG Bühlmann + Peterhans | 6018 Buttisholz |
| FLAUSCHI | CH 120.1272.4031.7 | ANIBAL-ET | 2 | 8060 | 4.48 | 3.78 | 51 | 102 | 60 | BG Lorze | 6300 Zug |
| PALOMA | CH 120.1252.3583.4 | GENOX-BOY | 2 | 8052 | 4.36 | 3.83 | 14 | 95 | 50 | Schumacher Barbara | 8889 Plons |
| VALENZIA | CH 120.1272.4037.9 | BLOOMING-ET | 2 | 8048 | 4.76 | 3.89 | 31 | 93 | 54 | BG Lorze | 6300 Zug |
| HILDE | CH 120.1275.2839.2 | FACT-ET | 2 | 8030 | 3.85 | 3.74 | 24 | 105 | 78 | Möschler Stefan | 2552 Orpund |
| FEHLI | CH 120.1274.3780.9 | FACT-ET | 2 | 8030 | 4.05 | 3.66 | 10 | 102 | 64 | Sidler Thomas | 6280 Hochdorf |
| AGROLA | CH 120.1163.8793.1 | ASTRO | 2 | 8008 | 4.52 | 4.27 | 21 | 115 | 65 | Kobler-Benz Bernhard | 9463 Oberriet SG |
| **3. ff. Laktation** | | | | | | | | | | | |
| JANINA | CH 120.0977.7054.8 | EASY-ET | 5 | 12 687 | 4.60 | 3.71 | 15 | 98 | 74 | LBBZ Schluechthof Cham | 6330 Cham |
| POA | CH 120.0914.1837.8 | VIGOR-ET | 6 | 12 112 | 4.19 | 3.62 | 50 | 95 | 82 | Schaufelberger Ueli + Martin | 8630 Rüti ZH |
| FONDA | CH 120.1142.2893.9 | EGAL | 4 | 12 061 | 3.91 | 3.61 | 52 | 90 | 90 | Frauenthal BLG | 6332 Hagendorn |
| SCHIRA | CH 120.1015.4994.8 | NESTO | 5 | 11 671 | 3.64 | 3.83 | 19 | 99 | 50 | Schweizer Erwin | 9230 Flawil |
| CARLA | CH 120.1039.7013.9 | VIGOR-ET | 5 | 11 569 | 4.17 | 3.62 | 36 | 95 | 61 | LZSG | 9465 Salez |
| ADELA | CH 120.1170.2935.9 | FANTASTIC-ET | 3 | 11 485 | 4.26 | 3.61 | 27 | 97 | 68 | LBBZ Schluechthof Cham | 6330 Cham |
| ELIANE | CH 120.1026.2809.3 | BLOOMING-ET | 5 | 11 274 | 4.02 | 3.74 | 48 | 91 | 74 | Meier Hans-Jörg | 9205 Waldkirch |
| HALONA | CH 120.1176.8349.0 | PRASCO | 3 | 11 179 | 3.09 | 3.60 | 12 | 97 | 90 | Grüter Daniel + Andreas | 6276 Hohenrain |
| MICHI | CH 120.1108.7206.8 | VALENTINO | 3 | 11 117 | 3.41 | 3.62 | 53 | 108 | 83 | Stocker Hansruedi | 8594 Güttingen |
| WANDA | CH 120.1061.6181.7 | ELROY | 3 | 11 021 | 4.26 | 3.81 | 52 | 98 | 89 | Stirnimann Hanspeter u. Bruno | 1725 Posieux |
| JOVA | CH 120.1072.6073.1 | VIVID | 4 | 10 983 | 4.41 | 3.76 | 15 | 100 | 62 | Jung Felix | 9527 Niederhelfenschwil |
| OLIVIA | CH 120.1015.0978.2 | WOODSTOCK | 6 | 10 728 | 4.09 | 3.64 | 31 | 93 | 89 | Signer Werner | 9322 Egnach |
| REBEKA OB | CH 120.1099.0466.4 | RUDOLF | 4 | 10 634 | 4.07 | 3.62 | 33 | 90 | 86 | Breitenmoser-Frick Emil | 9204 Andwil SG |
| GANDA | CH 120.1046.3858.8 | MIKE | 5 | 10 623 | 4.53 | 3.88 | 29 | 97 | 58 | Hähni Thomas | 8585 Langrickenbach |
| MAIKA | CH 120.0746.8815.6 | VIGOR-ET | 3 | 10 438 | 3.53 | 3.82 | 24 | 90 | 59 | Bösch Kurt | 8626 Ottikon |
| BUSTA | CH 120.0914.6685.0 | BROOKER-ET | 7 | 10 371 | 4.55 | 3.62 | 30 | 106 | 74 | Frauenthal BLG | 6332 Hagendorn |
| ADORA | CH 120.0941.3080.2 | ALIBABA | 7 | 10 348 | 4.17 | 3.64 | 34 | 90 | 76 | Oeler Pirmin | 8558 Raperswilen |
| LENA | CH 120.0820.3025.1 | PROSSLI-ET | 8 | 10 344 | 4.29 | 3.63 | 30 | 102 | 88 | Scherrer Hansueli + Andrea | 9315 Neukirch (Egnach) |
| CONCORDIA | CH 120.0897.6538.5 | JENS-ET | 6 | 10 297 | 4.22 | 3.64 | 24 | 91 | 49 | Vetsch Andreas | 8486 Rikon im Tösstal |
| TOSI | CH 120.1066.1932.5 | SILVERSTAR | 4 | 10 241 | 4.46 | 3.72 | 52 | 105 | 85 | Gutsbetrieb Schloss Watt | 9402 Mörschwil |
| FARA | CH 120.1219.1111.4 | HACKER | 3 | 10 197 | 4.23 | 3.76 | 52 | 91 | 59 | Lenggenhager Peter | 8592 Uttwil |
| DAYANIRA | CH 120.0889.3373.0 | PROSSLI-ET | 7 | 10 178 | 4.06 | 3.65 | 38 | 93 | 82 | Hausheer Joe | 6332 Hagendorn |
| ESTHER | CH 120.1048.1067.0 | VIDO | 5 | 10 169 | 3.37 | 3.89 | 33 | 93 | 53 | Stocker Hansruedi | 8594 Güttingen |
| VIVA | CH 120.1040.7938.1 | VIGOR-ET | 6 | 10 147 | 3.88 | 3.66 | 55 | 94 | 60 | Notz Siegfried | 6217 Kottwil |
| WANNIA | CH 120.1119.1609.9 | DALLY-ET | 3 | 10 142 | 3.74 | 3.68 | 60 | 99 | 66 | Süess Markus & Emanuel | 9205 Waldkirch |
| LENA OB | CH 120.1139.6191.2 | LUDWIG-ET | 4 | 10 134 | 3.91 | 3.65 | 56 | 94 | 73 | Schrackmann Thomas | 6060 Sarnen |
| CORINNE | CH 120.1107.6982.5 | BENI | 4 | 10 086 | 3.87 | 3.71 | 57 | 97 | 68 | Hutter Hubert | 9451 Kriessern |
| WINIA | CH 120.0906.3265.2 | ALIBABA | 6 | 10 057 | 4.61 | 3.70 | 28 | 94 | 84 | Kunz Hermann | 8546 Islikon |
| JESSA | CH 120.1107.1032.2 | JONGLEUR-ET | 3 | 9962 | 3.83 | 3.63 | 23 | 98 | 42 | Aschwanden-Gisler Martin | 6460 Altdorf UR |
| FURKA | CH 120.0794.5512.8 | CARLOS-ET | 8 | 9927 | 3.90 | 3.76 | 21 | 90 | 87 | Furrer Lukas | 6460 Altdorf UR |
| SERENA | CH 120.1225.9509.2 | NESCARDO | 3 | 9911 | 4.03 | 3.65 | 51 | 91 | 64 | BG Frischknecht & Indermaur | 9223 Schweizersholz |
| ALIN | CH 120.0663.4364.3 | ASTRO | 3 | 9788 | 4.56 | 3.87 | 24 | 90 | 78 | Haas Martin | 6017 Ruswil |
| ARINA | CH 120.1102.3564.1 | PRESENT | 4 | 9751 | 4.11 | 3.73 | 27 | 94 | 85 | Oswald Heinz+Irene | 8586 Kümmertshausen |
| ANGELIKA | CH 120.0663.4075.8 | DALLY-ET | 4 | 9743 | 3.91 | 3.76 | 58 | 105 | 69 | Stiftung Kartause Ittingen | 8532 Warth |
| BELLA | CH 120.1122.8360.2 | INDIO | 4 | 9739 | 3.92 | 3.78 | 29 | 94 | 30 | Huber Jürg | 8722 Kaltbrunn |
| BRINA | CH 120.0848.7239.2 | ALIBABA | 8 | 9710 | 4.02 | 3.75 | 45 | 110 | 89 | Frauenthal BLG | 6332 Hagendorn |
| SILVANA | CH 120.0936.8388.0 | CAFINO | 5 | 9676 | 3.67 | 3.61 | 46 | 95 | 79 | Hess Select | 8635 Dürnten |
| JURA | CH 120.0941.5118.0 | FAEHNRICH-ET | 5 | 9663 | 4.04 | 3.83 | 28 | 95 | 88 | Hengartner Ivo | 8588 Zihlschlacht |
| AGILA | CH 120.0843.1737.4 | VIGOR-ET | 8 | 9639 | 3.79 | 3.80 | 38 | 93 | 87 | Stiftung Kartause Ittingen | 8532 Warth |
| MIRANDA | CH 120.1134.6837.4 | FANTASTIC-ET | 4 | 9633 | 3.93 | 3.71 | 48 | 92 | 85 | Rüegg Stefan & Thomas | 8484 Weisslingen |
| LANZE | CH 120.1075.2309.6 | ASTRO | 3 | 9632 | 4.06 | 3.64 | 19 | 94 | 71 | Sonderegger Beat + Gaby | 9203 Niederwil SG |
| FULDA-P-ET | CH 120.1252.3170.6 | VASIENT-P | 3 | 9511 | 3.88 | 3.76 | 16 | 90 | 61 | Beerli Urs | 8363 Bichelsee |
| BLETA | CH 120.1232.7272.5 | BLOOMING-ET | 3 | 9481 | 4.63 | 3.75 | 26 | 100 | 75 | BG Notikon, Keiser Arnold | 6340 Baar |
| WINAU | CH 120.0936.7749.0 | MADEIRO | 3 | 9459 | 4.26 | 3.92 | 24 | 93 | 83 | Mettler Josef | 8374 Dussnang |
| AMAZONE | CH 120.1183.6964.5 | ASTRO | 3 | 9449 | 4.21 | 3.76 | 45 | 92 | 29 | Comm. de la Palhud | 1443 Villars-Champvent |
| JUKA-ET | CH 120.0699.0235.9 | BROOKINGS-ET | 5 | 9391 | 4.51 | 4.17 | 58 | 92 | 73 | Niedermann Thomas | 9525 Lenggenwil |
| SINPHONY | CH 120.1107.8545.0 | FANTASTIC-ET | 3 | 9370 | 4.10 | 3.92 | 37 | 98 | 78 | Möschler Stefan | 2552 Orpund |
| JOGA | CH 120.1174.8685.5 | ANTICO-ET | 4 | 9351 | 3.97 | 3.87 | 46 | 92 | 89 | Rüegg Stefan & Thomas | 8484 Weisslingen |
| OLLY OB | CH 120.0657.4823.4 | OLYMP-ET | 4 | 9338 | 4.23 | 3.62 | 19 | 90 | 77 | Sutter-Beffa Hans-Peter | 9225 Wilen (Gottshaus) |
| ZORA | CH 120.1071.0197.3 | ZENIT | 4 | 9322 | 3.48 | 3.60 | 28 | 94 | 82 | Hollenstein Markus | 9246 Niederbüren |
| LOUISIANA | CH 120.1171.7591.9 | VIRESTAR | 3 | 9306 | 3.70 | 3.60 | 29 | 91 | 60 | Müller Reto | 9205 Waldkirch |
| PIROSCHKA | CH 120.1141.4911.1 | FANTASTIC-ET | 4 | 9299 | 4.25 | 3.63 | 34 | 91 | 70 | Hofmänner Georg | 9475 Sevelen |
| WENDY | CH 120.1187.4577.7 | FANTASTIC-ET | 3 | 9282 | 4.06 | 3.71 | 54 | 93 | 79 | Baer Christian | 8911 Rifferswil |
| ZANELLA | CH 120.1094.4993.6 | ZASTER-ET | 4 | 9253 | 4.86 | 3.74 | 29 | 97 | 77 | Vogel Sepp | 6017 Ruswil |
| SIMBA | CH 120.1156.7785.9 | SIMBABOY | 3 | 9247 | 4.12 | 3.88 | 38 | 91 | 63 | Probst Roger | 4712 Laupersdorf |
| FUCHS | CH 120.0687.0965.2 | FANTASTIC-ET | 5 | 9231 | 3.51 | 3.69 | 45 | 97 | 64 | Giger-Raymann Pius | 8718 Schänis |
| DASSA | CH 120.0785.6573.6 | VIGOR-ET | 7 | 9215 | 4.15 | 3.77 | 33 | 91 | 71 | Egli Peter | 8454 Buchberg |
| FERNANDA | CH 120.1145.2069.9 | FANTASTIC-ET | 3 | 9209 | 4.54 | 3.87 | 29 | 90 | 64 | Stocker Herbert | 6027 Römerswil LU |
| WANDA | CH 120.0996.7050.1 | WURL-ET | 6 | 9154 | 4.29 | 3.80 | 48 | 92 | 60 | Kaufmann Hanspeter | 6207 Nottwil |
| GINSTER | CH 120.1199.8168.6 | SILVERSTONE | 3 | 9104 | 4.21 | 3.76 | 48 | 94 | 78 | Frauenthal BLG | 6332 Hagendorn |
| HONDURA | CH 120.1208.5675.1 | NIRVANA | 3 | 9096 | 3.97 | 3.84 | 30 | 90 | 62 | Gurtner-Greiner Hans | 8583 Götighofen |
| MANUELA | CH 120.1189.3249.8 | ASTRO | 3 | 9082 | 4.29 | 3.66 | 37 | 101 | 82 | Schär Hans | 4932 Gutenburg |
| NINA | CH 120.1016.9587.4 | NIRVANA | 4 | 9073 | 4.50 | 3.74 | 42 | 90 | 79 | Horat Alois | 5524 Nesselnbach |
| TATJANA | CH 120.1205.9008.2 | ZEPHIR | 3 | 9038 | 3.92 | 3.70 | 23 | 93 | 69 | Anderhub Hans | 6274 Eschenbach LU |

# Hoflieferprodukte
Nur das Beste

**Aktion März/April 2021**

H410

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

**Agita 10 WG**
Schnellwirkendes Frass- und Kontaktinsektizid
**Dose 400 g** **CHF 40.– statt 48.30**

**Neporex**
Nachhaltig wirkendes Larvizid
**Sack 5 kg** **CHF 135.– statt 143.90**

Alle Preise exkl. MWST.

swissgenetics

## Leckeimer und Lecksteine

**Profitieren Sie von Fr. 25.- pro 100 kg**

FORS Lecksteine und Eimer erlauben eine einfache und praktische Mineralstoffzufuhr auf der Weide und im Stall.

**Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!**
**www.fors-futter.ch**

März - Mai 2021

**AKTION**

FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31

Foto: ©www.wiederkäuerklinik.ch

## Klauenerkrankungen auf Ihrem Betrieb? Machen Sie bei unserem Projekt mit!

Melden Sie sich unter **075 500 06 01**, schreiben Sie uns auf **klaue@vetsuisse.unibe.ch** oder besuchen Sie unsere Webseite für weitere Infos zum Projekt **www.gesundeklauen.ch**.

gesunde KLAUEN

Vetsuisse-Fakultät, Universität Bern
Rindergesundheitsdienst
Bremgartenstrasse 107, CH-3012 Bern

das Fundament für die Zukunft
www.gesundeklauen.ch

## Berg

| Name | TVD-Nr. | Vater | Lakt. Nr. | Milch kg | Fett % | Eiweiss % | ZZ | Pers. % | SP Tage | Besitzer | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **2. Laktation** | | | | | | | | | | | |
| MILKA | CH 120.1283.6584.2 | BLOOMING-ET | 2 | 11 718 | 3.48 | 3.69 | 60 | 93 | 53 | Lanker Hansueli | 9104 Waldstatt |
| HANELLA | CH 120.1275.4838.3 | ENRICO | 2 | 10 891 | 3.72 | 3.89 | 41 | 101 | 49 | Holenstein Martin | 9655 Stein SG |
| ZITTA | CH 120.1252.4580.2 | NELLO | 2 | 10 192 | 4.01 | 3.53 | 34 | 91 | 77 | Auer Christian | 7235 Fideris |
| NOVA | CH 120.1253.2070.7 | NORWIN | 2 | 10 085 | 3.66 | 3.50 | 60 | 93 | 86 | Studer Markus | 6170 Schüpfheim |
| BONITA | CH 120.1176.6856.5 | BLOOMING-ET | 2 | 9812 | 3.77 | 3.72 | 21 | 92 | 49 | Schafflützel Patrick | 9643 Krummenau |
| ALESSIA | CH 120.1208.8056.5 | NORWIN | 2 | 9790 | 3.15 | 3.76 | 48 | 90 | 50 | Stadelmann Kurt | 6162 Rengg |
| ELBA OB | CH 120.1271.8049.1 | ELDOR | 2 | 9788 | 3.76 | 3.66 | 25 | 91 | 47 | Grab-Nauer Josef | 6314 Unterägeri |
| BELLA | CH 120.1280.7419.5 | GENOX-BOY | 2 | 9744 | 4.37 | 3.58 | 42 | 93 | 77 | Neff Karl | 9058 Brülisau |
| PAMELA | CH 120.1282.7881.4 | BLOOMING-ET | 2 | 9714 | 4.16 | 3.59 | 24 | 92 | 85 | Annen Franz | 4207 Bretzwil |
| GLORIA | CH 120.1279.4978.4 | PRESENT | 2 | 9687 | 4.94 | 3.58 | 17 | 93 | 89 | BZG Matt | 9230 Flawil |
| SINA | CH 120.1277.2546.3 | ALINO | 2 | 9680 | 3.90 | 3.61 | 44 | 94 | 55 | Zwischenbrugger Florian | 8636 Wald ZH |
| NORMA | CH 120.1212.8597.0 | PABLO | 2 | 9638 | 3.44 | 3.68 | 26 | 98 | 66 | Rotach Werner | 9103 Schwellbrunn |
| BLUE | CH 120.1178.1381.1 | BIVER | 2 | 9637 | 4.23 | 3.61 | 49 | 98 | 85 | Tarnutzer Andreas | 7228 Pusserein |
| BELLONA | CH 120.1233.2745.6 | BLOOMING-ET | 2 | 9504 | 4.60 | 3.76 | 39 | 92 | 52 | Bachmann-Muff Franz | 6105 Schachen LU |
| JENIFFER | CH 120.1108.6245.8 | JOE-ET | 2 | 9478 | 3.82 | 3.52 | 12 | 91 | 82 | Caratsch Damian | 7204 Untervaz |
| RIVANA | CH 120.1265.7112.2 | NORWIN | 2 | 9428 | 4.48 | 3.81 | 55 | 91 | 65 | Signer-Heeb Fridolin | 9108 Gonten |
| BREANA | CH 120.1252.3828.6 | FACT-ET | 2 | 9399 | 4.45 | 3.96 | 25 | 102 | 73 | Ackermann Matthias | 9105 Schönengrund |
| ALISSIA | CH 120.1206.4580.5 | SAMBO | 2 | 9328 | 3.88 | 3.71 | 22 | 90 | 43 | Rotach Beat | 9103 Schwellbrunn |
| NEWYORK | CH 120.1253.8363.4 | CALVIN-ET | 2 | 9323 | 3.50 | 3.54 | 59 | 93 | 83 | Hofstetter Marco | 6162 Entlebuch |
| FRONI | CH 120.1296.3452.7 | GENOX-BOY | 2 | 9310 | 3.57 | 3.64 | 26 | 103 | 51 | Fässler Erwin | 9050 Appenzell-Steinegg |
| BELINDA | CH 120.1113.1882.4 | BLOOMING-ET | 2 | 9309 | 3.78 | 3.62 | 23 | 90 | 52 | von Rickenbach Norbert | 6416 Steinerberg |
| JOLINA | CH 120.1194.8678.5 | JEROEN-ET | 2 | 9217 | 4.10 | 3.75 | 35 | 92 | 72 | Koller August | 7546 Ardez |
| DONNA | CH 120.1237.8645.1 | ROBERTO | 2 | 9124 | 3.68 | 3.54 | 25 | 93 | 63 | Knöpfel Beat | 9064 Hundwil |
| BINIA | CH 120.1305.4943.8 | BIVER | 2 | 9053 | 4.37 | 3.84 | 20 | 91 | 70 | Gasser Josef | 6166 Hasle LU |
| JAMBA | CH 120.1200.0750.4 | ALPINSTAR | 2 | 9037 | 4.28 | 3.52 | 37 | 96 | 68 | GG Hochreutener U. + M. | 9034 Eggersriet |
| NIZZA | CH 120.1305.4922.3 | NORWIN | 2 | 9035 | 4.19 | 3.94 | 27 | 90 | 54 | Gasser Josef | 6166 Hasle LU |
| GRAEFI | CH 120.1187.6277.4 | DALLY-ET | 2 | 9022 | 4.07 | 3.57 | 51 | 91 | 69 | Kathriner Dominik | 6063 Stalden (Sarnen) |
| ULFI | CH 120.1295.5296.8 | VERSACE-ET | 2 | 9000 | 4.00 | 3.84 | 53 | 93 | 79 | Schelbert Stefan | 6424 Lauerz |
| ZAFFIRA | CH 120.0702.0063.5 | ZORRO | 2 | 8926 | 4.10 | 3.62 | 22 | 90 | 60 | Arnold André | 6372 Ennetmoos |
| BELINDA | CH 120.1292.7417.4 | BLOOMING-ET | 2 | 8918 | 3.86 | 3.52 | 18 | 90 | 49 | Gisler Urs | 6490 Andermatt |
| ANDREA | CH 120.1292.0585.7 | ARROW | 2 | 8906 | 3.72 | 3.73 | 35 | 90 | 75 | Ettlin-Durrer Toni | 6066 St. Niklausen OW |
| GARDA | CH 120.1127.4831.6 | GENOX-BOY | 2 | 8877 | 4.46 | 3.66 | 50 | 92 | 85 | Fluri Mario | 2813 Ederswiler |
| PILZLI | CH 120.1109.9000.7 | BLOOMING-ET | 2 | 8705 | 3.79 | 3.53 | 28 | 98 | 73 | Eberle Anton | 8894 Flumserberg Saxli |
| GOLDEN-ET | CH 120.1223.7457.4 | TERANO | 2 | 8674 | 3.67 | 3.60 | 60 | 98 | 76 | Azienda agricola Croce | 6720 Campo (Blenio) |
| HAVANNA | CH 120.1213.5093.7 | WILSEN | 2 | 8669 | 4.76 | 3.60 | 50 | 111 | 69 | Grab-Nauer Josef | 6314 Unterägeri |
| JULIA | CH 120.1259.3521.5 | JORIT | 2 | 8649 | 3.94 | 3.64 | 26 | 90 | 55 | Künzler Hans Jörg | 7411 Sils im Domleschg |
| BERNINA | CH 120.1243.8021.4 | BLOOMING-ET | 2 | 8635 | 3.84 | 3.54 | 30 | 92 | 65 | Heierli Hansruedi | 9107 Urnäsch |
| BINNIA | CH 120.1268.0045.1 | CALVIN-ET | 2 | 8540 | 3.50 | 3.51 | 34 | 96 | 44 | Scherrer Jörg | 9650 Nesslau |
| ENYA | CH 120.1221.8752.5 | EASY-LOVER | 2 | 8530 | 4.11 | 3.58 | 25 | 93 | 84 | Inglin-Horat Cornel | 6417 Sattel |
| RONA | CH 120.1116.6642.0 | BLOOMING-ET | 2 | 8501 | 4.12 | 4.27 | 51 | 92 | 48 | GG Elmer | 8726 Ricken SG |
| DANIELA | CH 120.1197.8113.2 | GRIMM | 2 | 8470 | 3.87 | 3.79 | 42 | 118 | 30 | Eugster Wendelin | 9107 Urnäsch |
| AALIYAH | CH 120.1175.9241.9 | JOE-ET | 2 | 8415 | 4.41 | 3.86 | 17 | 95 | 55 | Wyss Roman | 7324 Vilters |
| SELMA | CH 120.1236.1179.1 | ANIBAL-ET | 2 | 8388 | 4.20 | 3.74 | 41 | 94 | 64 | Lusti Hansueli | 9650 Nesslau |
| AURORA | CH 120.1195.3726.5 | ANIBAL-ET | 2 | 8374 | 4.32 | 3.63 | 29 | 90 | 59 | Ettlin-Durrer Toni | 6066 St. Niklausen OW |
| HELVETIA | CH 120.1268.8396.6 | BLOOMING-ET | 2 | 8290 | 3.58 | 3.58 | 49 | 93 | 40 | Mettler Christian | 9642 Ebnat-Kappel |
| DALIA | CH 120.1163.3930.5 | DALLY-ET | 2 | 8244 | 4.28 | 3.55 | 26 | 91 | 45 | Betriebsgemeinschaft Junkerboden | 7276 Davos Frauenkirch |
| VIKTORIA | CH 120.1270.5133.3 | BLOOMING-ET | 2 | 8213 | 4.13 | 4.01 | 17 | 92 | 59 | Huser Hansueli | 9652 Neu St. Johann |
| SASKIA | CH 120.1295.0176.8 | ANIBAL-ET | 2 | 8181 | 4.33 | 3.69 | 27 | 95 | 71 | Hediger Toni jun. | 6422 Steinen |
| PANDA | CH 120.1286.5374.1 | NORWIN | 2 | 8164 | 4.25 | 3.74 | 48 | 93 | 52 | GG Elmer | 8726 Ricken SG |
| ESTI | CH 120.1178.4820.2 | ENRICO | 2 | 8159 | 4.78 | 3.96 | 16 | 97 | 56 | Felder-Spichtig Daniel + Petra | 6170 Schüpfheim |
| VALERIA | CH 120.1174.5265.2 | GENOX-BOY | 2 | 8086 | 3.88 | 3.76 | 16 | 95 | 67 | Wittenwiler Bruno | 9650 Nesslau |
| ENZIAN | CH 120.1157.7119.9 | ENSIGN-ET | 2 | 8065 | 4.43 | 3.71 | 26 | 95 | 51 | Manser Markus | 9108 Gonten |
| JANA OB | CH 120.1199.3808.6 | MONTI | 2 | 8044 | 3.95 | 3.51 | 27 | 98 | 68 | Bürkli Marcel | 7204 Untervaz |
| TABEA | CH 120.1283.8784.4 | TOPSPEED | 2 | 8043 | 4.25 | 3.63 | 16 | 96 | 84 | Sturzenegger Roman | 8374 Dussnang |
| MONJA | CH 120.1213.5003.6 | LAURO | 2 | 7916 | 3.82 | 3.54 | 23 | 93 | 48 | Raschle Christoph | 9602 Müselbach |
| SARA | CH 120.1242.5024.1 | SILVERSTONE | 2 | 7888 | 4.17 | 3.64 | 50 | 97 | 55 | Kaufmann Roman | 8738 Uetliburg SG |
| NARZISSE | CH 120.1170.2852.9 | NESCARDO | 2 | 7884 | 4.43 | 3.51 | 47 | 96 | 46 | Burch Beat | 6060 Ramersberg |
| ZILLI | CH 120.1176.6852.7 | GENOX-BOY | 2 | 7877 | 4.09 | 3.80 | 21 | 101 | 79 | Schafflützel Patrick | 9643 Krummenau |
| SHIFFRIN | CH 120.1208.4020.0 | HURAY | 2 | 7858 | 3.79 | 3.82 | 36 | 96 | 54 | Plaz Dario | 7460 Savognin |
| CHANTAL | CH 120.1175.6590.1 | BIG STAR | 2 | 7816 | 3.98 | 3.93 | 42 | 98 | 75 | von Rickenbach-Zgraggen Erwin | 6422 Steinen |
| ANJA | CH 120.1245.9951.7 | ANIBAL-ET | 2 | 7786 | 3.81 | 3.63 | 21 | 92 | 41 | Manser Sepp | 9057 Weissbad |
| BRUNA | CH 120.1236.6905.1 | EDGARD | 2 | 7754 | 4.02 | 3.62 | 26 | 92 | 90 | Nef Hanspeter | 9642 Ebnat-Kappel |
| GERDA | CH 120.1240.4628.8 | BIG STAR | 2 | 7740 | 4.59 | 4.13 | 60 | 91 | 53 | Bischof Franz | 8376 Fischingen |
| VANESSA | CH 120.1245.9940.1 | VIVID | 2 | 7735 | 4.71 | 3.78 | 40 | 94 | 50 | Manser Sepp | 9057 Weissbad |
| OPERA | CH 120.1264.8468.2 | BLOOMING-ET | 2 | 7681 | 3.80 | 3.50 | 12 | 92 | 61 | Brunner Daniela + Hanspeter | 7122 Valendas |
| LENA | CH 120.1326.9820.2 | LORDAN | 2 | 7679 | 4.70 | 3.58 | 25 | 93 | 54 | Pleisch Heini | 7277 Davos Glaris |
| AMSEL | CH 120.1230.8642.1 | ANIBAL-ET | 2 | 7675 | 3.77 | 3.50 | 18 | 93 | 76 | Schnider Alois | 9108 Gonten |
| KARINA | CH 120.1209.4374.1 | NEWS | 2 | 7643 | 3.90 | 3.72 | 44 | 94 | 56 | Bingisser Josef | 8808 Pfäffikon SZ |
| OLMA | CH 120.1279.5012.4 | STABILO | 2 | 7636 | 3.95 | 3.77 | 43 | 91 | 82 | BZG Matt | 9230 Flawil |
| GLORIA | CH 120.1201.1905.4 | BLOOMING-ET | 2 | 7591 | 3.79 | 3.54 | 39 | 91 | 76 | Büeler Urs | 6300 Zugerberg |
| ZIZILIA | CH 120.1263.2692.0 | BLOOMING-ET | 2 | 7547 | 4.16 | 3.91 | 28 | 95 | 58 | Raymann Marcel | 8726 Ricken SG |
| NOUGAT | CH 120.1291.9359.8 | EDGARD | 2 | 7539 | 3.90 | 3.54 | 58 | 92 | 71 | Wenk Bernhard | 9658 Wildhaus |
| SILBER | CH 120.1236.1173.9 | ANIBAL-ET | 2 | 7519 | 4.10 | 3.80 | 58 | 94 | 51 | Lusti Hansueli | 9650 Nesslau |

Landi Trumpf Büür

www.landi.ch

**Top Angebot**

**49.50**

nur solange Vorrat

**Vollautomat Einhängetränke**
VA-Tanker.
Bis 30 l/Min bei 6 bar.
46562

**Top Angebot**

**89.–**

nur solange Vorrat

**Weidetränke 380 l**
Für den Aussenbereich geeignet. Mit Umrandung für optimale Stabilität. Leicht und einfach aufzustellen. 46294

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig 01. – 31.03.21

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch



GISGA
GLÜCK IM STALL

Ihr Spezialist Fliegen- und Parasiten-Bekämpfung

Gisga AG
Bösch 106
6331 Hünenberg

**Telefon: 041 798 03 33**
E-Mail: info@gisga.ch
Internet: **www.gisga.ch**

PREIS HAMMER

## FLY TOMB 4GR (HOCHKONSENTRAT)

**Gegen Fliegenmaden in Mist, Gülle, Tiefstreulager**

Die Fliegenpopulation geht 10-20 Tage nach der Erstbehandlung zurück. Für das beste Resultat ist der gleichzeitige Einsatz von Spritzmitteln wie Unizid Plus oder Fly Insekt Spezial zur Bekämpfung adulter Fliegen empfohlen.

**Giessverfahren:** 200 g in 20 Liter Wasser / 20 m²
**Streuverfahren:** 15 g / m²

F9

**Aktion F9: März - Aug. 21**

**1 Kessel à 3 kg CHF 139.00**
**statt CHF 174.00**

**2 Kessel je Stk. CHF 135.00**
**statt CHF 169.00**

**4 Kessel je Stk. CHF 132.00**
**statt CHF 165.00**

Zudem erhalten Sie einen GISGA-Sprayer im Wert von Fr. 7.00 gratis dazu

F31-3

## INSEKT-BLOCKER POUR-ON PLUS

- **Insektenschutz für Weidetiere von bis zu 4 - 6 Wochen**
- Stoppt fliegende Insekten nachhaltig
- Tipp für den Melkstand gegen Stechfliegen am Tier
- **Max. 25 ml pro Tier**

**Aktion F31-3: März - Aug. 21**

**Kanister 3 Liter CHF 289.00**
**statt CHF 299.00**

| Berg | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Name | TVD-Nr. | Vater | Lakt. Nr. | Milch kg | Fett % | Eiweiss % | ZZ | Pers. % | SP Tage | Besitzer | | |
| **3. ff. Laktation** | | | | | | | | | | | | |
| HAWAI | CH 120.1110.3440.3 | SALOMON | 3 | 13 227 | 3.63 | 3.64 | 56 | 99 | 55 | Alpiger Karl | 9656 Alt St. Johann | |
| JOANA | CH 120.1174.4752.8 | JENS-ET | 3 | 12 059 | 3.58 | 3.87 | 52 | 98 | 79 | Cadalbert Samuel | 7083 Lantsch/Lenz | |
| DENISE | CH 120.1152.5943.7 | INDIO | 4 | 11 930 | 3.73 | 3.55 | 56 | 97 | 42 | Loop Ruedi | 8881 Tscherlach | |
| BRUNA | CH 120.1200.2164.7 | HURAY | 3 | 11 393 | 4.52 | 3.81 | 12 | 91 | 62 | Neff Karl | 9058 Brülisau | |
| LORENA | CH 120.1129.5741.1 | ALINO | 3 | 11 111 | 3.88 | 3.75 | 36 | 97 | 57 | Signer-Heeb Fridolin | 9108 Gonten | |
| TAMARA | CH 120.1192.4864.2 | ASTRO | 3 | 11 043 | 4.04 | 3.55 | 32 | 90 | 64 | Inauen Emil | 9050 Appenzell | |
| PAEM | CH 120.1197.6888.1 | WILLI | 3 | 10 674 | 5.01 | 3.51 | 32 | 92 | 35 | Buchli-Dönz Armin | 7405 Rothenbrunnen | |
| ELENA | CH 120.1091.4230.1 | KIMBO | 4 | 10 580 | 4.47 | 3.67 | 51 | 91 | 52 | Koller Ueli | 9053 Teufen AR | |
| PAYLA | CH 120.0670.2436.7 | PAYSSLI-ET | 4 | 10 429 | 4.13 | 3.73 | 16 | 90 | 65 | Kennel Markus | 6416 Steinerberg | |
| OLMA | CH 120.1127.1870.8 | HURAY | 4 | 10 221 | 4.10 | 3.64 | 18 | 109 | 65 | Fässler-Wyss Josef | 9057 Weissbad | |
| AURORA | CH 120.0917.2470.7 | GLENNCORE-ET | 6 | 10 156 | 4.31 | 3.68 | 29 | 91 | 61 | von Rickenbach Norbert | 6416 Steinerberg | |
| KLEA | CH 120.1252.1252.1 | CALVIN-ET | 3 | 10 139 | 3.67 | 3.63 | 21 | 94 | 49 | Simeon Theodor + Andrea | 7083 Lantsch/Lenz | |
| FLOCKI | CH 120.0746.6534.8 | JEROM | 4 | 10 034 | 3.93 | 3.57 | 13 | 95 | 67 | Schatt Jun. Arnold | 8835 Feusisberg | |
| JUTTA | CH 120.0899.4405.6 | JONGLEUR-ET | 7 | 9989 | 3.81 | 3.58 | 39 | 93 | 83 | Stadelmann Urs | 6196 Marbach LU | |
| BERTI | CH 120.1150.4964.9 | BIVER | 3 | 9926 | 4.02 | 3.53 | 22 | 96 | 68 | Bachmann Beat | 6162 Rengg | |
| PUNICA | CH 120.1150.6365.2 | SHOWDOWN | 3 | 9899 | 3.42 | 3.71 | 28 | 94 | 81 | Stadelmann Kurt | 6162 Rengg | |
| FLORIDA | CH 120.1157.3452.1 | FANTASTIC-ET | 4 | 9771 | 3.81 | 3.58 | 13 | 92 | 74 | Gisler Bruno | 4539 Rumisberg | |
| PIANA | CH 120.0676.6459.4 | PAYSSLI-ET | 4 | 9738 | 3.76 | 3.70 | 40 | 93 | 62 | Schelbert Stefan | 6424 Lauerz | |
| OMBRELLA | CH 120.1123.5056.4 | PAYSSLI-ET | 4 | 9667 | 3.89 | 3.61 | 39 | 90 | 69 | Ruffner Linard | 7502 Bever | |
| ANJA | CH 120.1159.3499.0 | TIM | 3 | 9655 | 3.78 | 3.57 | 10 | 98 | 72 | Schweizer Aaron | 9113 Degersheim | |
| GISELE | CH 120.1185.0546.3 | NESTO | 3 | 9633 | 3.54 | 3.65 | 50 | 95 | 75 | Fontana Giuseppe | 6773 Prato (Leventina) | |
| CATJA | CH 120.1088.3831.1 | BENI | 4 | 9626 | 4.11 | 3.63 | 35 | 102 | 55 | Studer Markus | 6170 Schüpfheim | |
| BLONDA | CH 120.1052.4549.5 | BLOOMING-ET | 5 | 9585 | 4.01 | 3.68 | 11 | 95 | 87 | Hermann Thomas | 7250 Klosters | |
| TRINA | CH 120.1089.3569.0 | BORAN | 4 | 9573 | 3.62 | 3.74 | 28 | 92 | 87 | Signer-Heeb Fridolin | 9108 Gonten | |
| RAIDA | CH 120.0908.5399.6 | HARDBOY | 6 | 9569 | 3.59 | 3.55 | 30 | 90 | 57 | Kägi Martin & Daniel | 8636 Wald ZH | |
| ORLANDA | CH 120.1029.6731.4 | BENI | 5 | 9568 | 3.94 | 3.58 | 57 | 106 | 77 | Fässler-Nussbaumer Bruno | 9050 Appenzell | |
| SUSI | CH 120.1105.8917.1 | INDIO | 3 | 9564 | 3.80 | 3.70 | 16 | 95 | 71 | Schafflützel Patrick | 9643 Krummenau | |
| VERONIKA | CH 120.0857.7414.5 | VIGOR-ET | 8 | 9530 | 4.07 | 3.79 | 44 | 91 | 51 | Manser Markus | 9108 Gonten | |
| SUE-ANNE | CH 120.0835.9799.9 | JOEL | 7 | 9523 | 3.51 | 3.58 | 41 | 93 | 66 | Schmidt Jachen Andri | 7554 Sent | |
| BRUNI | CH 120.1019.8805.1 | BLOOMING-ET | 5 | 9513 | 3.78 | 3.84 | 45 | 96 | 69 | Scheuber-Guntern Franz | 6372 Ennetmoos | |
| ERLA | CH 120.0749.5550.0 | FANTASTIC-ET | 4 | 9511 | 3.48 | 3.60 | 34 | 91 | 78 | Aliesch-Walser Arthur & Andrea | 7215 Fanas | |
| SHIRA | CH 120.1233.6559.5 | SIMBABOY | 3 | 9491 | 3.69 | 3.69 | 39 | 94 | 75 | Schamaun Florian & Silvia | 7270 Davos Platz | |
| FEIELI | CH 120.1051.0039.8 | ELMO-ET | 5 | 9274 | 3.76 | 3.69 | 55 | 90 | 43 | Bodenmann-Frick Ueli | 9100 Herisau | |
| DANTE | CH 120.0761.9903.2 | AGIO-ET | 8 | 9255 | 4.15 | 3.50 | 33 | 103 | 66 | Meile Roger | 9612 Dreien | |
| RILDA-ET OB | CH 120.0999.3247.0 | RIO | 6 | 9190 | 3.96 | 3.63 | 19 | 96 | 82 | Inauen Marco | 9053 Teufen AR | |
| DESIREE | CH 120.1224.0757.9 | BLOOMING-ET | 3 | 9177 | 3.76 | 3.60 | 24 | 93 | 87 | Tanner Karin | 9050 Appenzell | |
| FLOH | CH 120.1061.1665.7 | BLOOMING-ET | 4 | 9144 | 4.46 | 3.81 | 35 | 95 | 88 | Wallimann Martin | 6055 Alpnach Dorf | |
| ASTRID | CH 120.1123.1093.3 | ASTRO | 4 | 9110 | 4.08 | 4.06 | 52 | 94 | 62 | Felder-Spichtig Daniel + Petra | 6170 Schüpfheim | |
| BERBA | CH 120.1063.7246.6 | ZENIT | 5 | 9101 | 3.59 | 3.51 | 17 | 92 | 58 | Breitenmoser Andreas | 9044 Wald AR | |
| KLEA | CH 120.1222.3197.6 | JOE-ET | 3 | 9044 | 3.68 | 3.6 | 25 | 90 | 55 | Wallimann Martin | 6055 Alpnach Dorf | |
| MALEA | CH 120.1202.8401.1 | PAUL | 3 | 8995 | 4.47 | 3.89 | 47 | 98 | 78 | Signer-Heeb Fridolin | 9108 Gonten | |
| FANTASYA | CH 120.1024.9413.1 | FANTASTIC-ET | 4 | 8993 | 4.09 | 3.66 | 50 | 90 | 88 | Durrer Dominik | 6064 Kerns | |
| PALMIRA | CH 120.1185.7705.7 | EDINBURGH-ET | 3 | 8934 | 4.29 | 3.83 | 25 | 91 | 80 | Casutt-Cathomen Wendelin | 7153 Falera | |
| DONNA | CH 120.1174.5246.1 | VIRESTAR | 4 | 8916 | 3.53 | 3.60 | 43 | 99 | 75 | Wittenwiler Bruno | 9650 Nesslau | |
| JENIE | CH 120.0332.1114.2 | INDIO | 4 | 8880 | 3.78 | 3.54 | 46 | 97 | 66 | Ammann Peter | 9630 Wattwil | |
| DORENA | CH 120.1156.4391.5 | NESCARDO | 3 | 8879 | 3.69 | 3.57 | 46 | 90 | 71 | Wittenwiler Bruno | 9650 Nesslau | |
| NELLI | CH 120.1117.1484.8 | VIGOR-ET | 4 | 8803 | 4.38 | 3.66 | 23 | 90 | 60 | Böhi Lukas | 8376 Fischingen | |
| PIPA | CH 120.1058.8367.3 | PAUER-ET | 5 | 8773 | 4.65 | 3.81 | 51 | 91 | 54 | Kunz Stefan | 9633 Hemberg | |
| ROSI-ET | CH 120.1165.6743.2 | TAU | 3 | 8770 | 3.77 | 3.68 | 48 | 93 | 78 | Wittenwiler Andreas | 9650 Nesslau | |
| ORCHIDEE | CH 120.1140.2231.5 | ALINO | 4 | 8746 | 5.29 | 3.50 | 24 | 93 | 75 | Gander-Hubler Christian + Anya | 6372 Ennetmoos | |
| LEXA | CH 120.1136.3538.7 | VADIAN | 4 | 8734 | 3.71 | 3.50 | 16 | 91 | 56 | Egli Hansruedi | 9652 Neu St. Johann | |
| NAEGELI | CH 120.0714.5467.9 | DREAM-KING | 4 | 8731 | 4.38 | 3.79 | 17 | 95 | 73 | Bodenmann - Frick Ueli | 9100 Herisau | |
| PRISMA | CH 120.1109.8978.0 | POLITAN | 4 | 8710 | 4.29 | 3.51 | 22 | 93 | 59 | Eberle Anton | 8894 Flumserberg Saxli | |
| GORT OB | CH 120.0840.3606.0 | GODI | 6 | 8708 | 3.96 | 3.54 | 31 | 94 | 90 | Grab-Städler Martin | 6418 Rothenthurm | |
| ZIMBA | CH 120.0910.1155.5 | ENRICO | 7 | 8653 | 4.21 | 3.51 | 30 | 96 | 61 | Schafflützel Patrick | 9643 Krummenau | |
| LEWIS | CH 120.0923.3140.9 | VIGOR-ET | 6 | 8642 | 3.88 | 3.51 | 17 | 97 | 71 | Lambercy Alain | 1147 Montricher | |
| ELMA | CH 120.1113.6623.8 | FANTASTIC-ET | 3 | 8606 | 3.37 | 3.52 | 34 | 91 | 83 | Hollenstein Paul | 9607 Mosnang | |
| DIANA | CH 120.1152.1266.1 | DYLAN | 4 | 8563 | 3.95 | 3.62 | 48 | 93 | 79 | Moser Andreas | 8374 Dussnang | |
| BOSSI | CH 120.0606.0895.3 | VIGOR-ET | 5 | 8562 | 4.58 | 3.62 | 45 | 92 | 80 | Rusch Bruno | 9108 Gontenbad | |
| SINA | CH 120.1087.4023.2 | SIMBABOY | 4 | 8561 | 4.15 | 3.82 | 57 | 93 | 36 | Vinzens Gion Peder | 7141 Luven | |
| RIANA | CH 120.1111.6952.5 | EGAL | 4 | 8550 | 4.47 | 3.93 | 58 | 91 | 58 | Bösch-Inauen Walter | 9104 Waldstatt | |
| FIONA | CH 120.0871.8436.2 | ALIBABA | 6 | 8545 | 4.31 | 3.97 | 33 | 96 | 88 | Marmet Markus | 9044 Wald AR | |
| CECILIA | CH 120.0995.2949.6 | AMOR | 5 | 8521 | 3.95 | 3.88 | 30 | 99 | 62 | Gisler-Portmann Simon | 6467 Schattdorf | |
| PAMELA | CH 120.1085.0051.5 | PONGO | 3 | 8516 | 4.22 | 3.68 | 10 | 90 | 52 | Deck Fredi | 8727 Walde SG | |
| CINDI | CH 120.1207.3360.1 | BIG STAR | 3 | 8511 | 4.10 | 3.72 | 37 | 90 | 43 | Holenstein Reto | 9534 Gähwil | |
| DALI | CH 120.0580.1822.1 | JOLDEN-ET | 10 | 8510 | 3.96 | 3.56 | 25 | 93 | 54 | von Deschwanden-Zumbühl Simon | 6383 Wiesenberg | |
| TROJA | CH 120.1124.9275.2 | TEO | 3 | 8502 | 3.68 | 3.60 | 36 | 91 | 49 | Caviezel Pieder | 7138 Surcuolm | |

**chum-cho-luege.ch**

**VMS™ V300 –** die Nr. 1 im Schweizer Markt

DeLaval

**«Progesteronmessung** mit dem Melkroboter: Ich glaube, das ist **der Meilenstein**, der DeLaval geglückt ist.»

*Peter Schöchli, Elgg/ZH; mit auf dem Bild DeLaval Händler Silvan Sturzenegger (links)*

**www.delaval.com**

**OHS** Otto Hauenstein Samen

bekannt für bestes Saatgut

Otto Hauenstein Samen
Bahnhofstrasse 92
CH-8197 Rafz

Tel. 044 879 17 18
www.hauenstein.ch


# Blitzlicht

## Verabschiedung nach über 40 Jahren Milchkontrolle

PIUS FELDER, BVZV SCHÜPFHEIM

Der Braunviehzuchtverein Schüpfheim gratuliert Peter Bucher zu seinem 40-jährigen Engagement und dankt ihm herzlich für seine wertvolle und stets einwandfreie Arbeit über all die Jahre bis ins hohe Alter.

**Der Präsident des BVZV Schüpfheim, Armin Zemp, bedankt sich bei Peter Bucher.** Bild: Pius Felder, Schüpfheim

**Mit der Zucht auf widerstandsfähige Kühe gegen Ketose kann viel Geld gespart werden.**

# Zuchtwertschätzung Ketoseresistenz

URS SCHULER, Qualitas AG

Die Zucht auf Widerstandskraft gegen Ketose effektiver zu gestalten, ist der Zweck der neuen Zuchtwertschätzung Ketoseresistenz. Die Basis dazu bildet die Analyse von Milchproben.

Die Krankheit Ketose ist eine teure Angelegenheit. Unter niederländischen Produktionsbedingungen wurden kürzlich die Kosten für einen Fall klinischer Ketose auf durchschnittlich 709 Euro und diejenigen eines Falls subklinischer Ketose im Schnitt auf 150 Euro geschätzt[1]. Neben grosser Sorgfalt bei der Fütterung, insbesondere bei Kühen in der Galtphase und der Frühlaktation, kann der Ketose auch züchterisch entgegengewirkt werden.

## Qualitas entwickelte ZWS Ketoseresistenz

Am effektivsten funktioniert Zucht, wenn die Elterntiere mit den besten genetischen Veranlagungen miteinander gepaart werden. Eine möglichst genaue Aussage über die genetischen Veranlagungen zu machen, ist Sinn und Zweck der Zuchtwertschätzung (ZWS). Qualitas hat im Auftrag der Schweizer Milchviehzuchtorganisationen eine ZWS für Ketoseresistenz entwickelt.

## Ketoseresistenz wird nicht direkt beobachtet

Um Zuchtwerte schätzen zu können, müssen Beobachtungen und Messungen zum interessierenden Merkmal gemacht und aufgezeichnet worden sein. Im Falle der Ketoseresistenz ist es jedoch so, dass nicht das Merkmal selbst, sondern Hilfsmerkmale, die mit Ketose im Zusammenhang stehen, erhoben werden. Zur Verfügung stehen uns derzeit Ketosediagnosen aus dem elektronischen Behandlungsjournal, Body Condition Scores (BCS) aus der LBE und um gewisse Ergebnisse der Analyse von Milchproben aus der Milchleistungsprüfung.

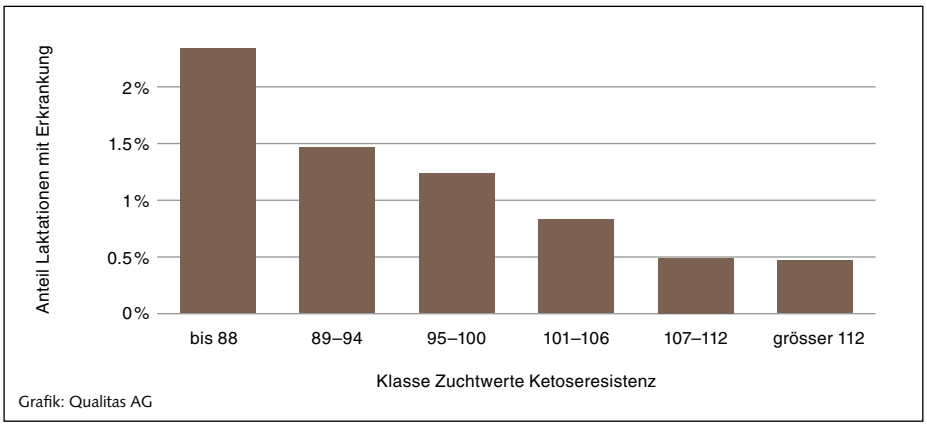
## In der Milch liegt der Schlüssel

Für die ZWS Ketoseresistenz wurden die Ketosediagnosen und die BCS nicht verwendet. Erstere aufgrund der tiefen Anzahl Beobachtungen. Die BCS, weil sie oft nicht in der für die Ketose relevanten Frühlaktation erhoben wurden und weil sie nur für erstlaktierende Kühe systematisch vorhanden sind. Bei der ZWS Ketoseresistenz setzen wir auf das Fett/Eiweiss-Verhältnis und die Aceton-Konzentration in der Milch sowie auf die Konzentration von nicht-veresterten Fettsäuren (NEFA) im Blut. NEFA sind ein Zeichen für Fettmobilisation und ihre Konzentration im Blut wird anhand der Milch bestimmt. Dies funktioniert durch Vorhersagegleichungen auf Basis von MIR-Spektraldaten der Milch.

1) Steeneveld W, Amuta P, van Soest FJS, Jorritsma R, Hogeveen H (2020) Estimating the combined costs of clinical and subclinical ketosis in dairy cows. PLoS ONE 15(4): e0 230 448. https://doi.org/10.1371/journal.pone.0 230448

Bild: Braunvieh Schweiz

**Anteile an Laktationen mit einer Ketoseerkrankung von Kühen in verschiedenen Zuchtwertklassen**




Grafik: Qualitas AG

### NEFA in Blut wird zu Ketoseresistenz

Die drei erwähnten Messgrössen stehen für alle Milchproben zur Verfügung. Für die Krankheit Ketose sind jedoch nur die Messwerte in der Frühlaktation relevant. Um diesen Umstand zu berücksichtigen, wird für die ZWS Ketoseresistenz auf die höchsten verfügbaren Messwerte im Zeitraum von Laktationstag 5 bis Laktationstag 60 eingeschränkt. Für die so definierten Merkmale wurde ein genetisches Mehr-Merkmale-Modell entwickelt, mit dem die Schätzung von Zuchtwerten durchgeführt werden kann. Für jedes Tier gibt es somit Zuchtwerte für drei Merkmale. Als Zuchtwert für Ketoseresistenz wird dann nur derjenige des Merkmals NEFA in Blut genommen, jedoch mit gedrehter Skala. Hohe Zuchtwerte entsprechen somit wenig NEFA in Blut.

### Beste Übereinstimmung mit Zuchtwerten aus den USA

Weshalb NEFA in Blut und nicht das Fett/Eiweiss-Verhältnis oder Aceton in Milch? Die Wahl basiert auf der Beobachtung, dass von allen verfügbaren Merkmalen die Zuchtwerte für NEFA in Blut am besten mit den Ketoseresistenz-Zuchtwerten aus den USA übereinstimmen. Der Vergleich konnte nur für Holsteinstiere gemacht werden, ist aber besonders relevant, da die Ketoseresistenz-Zuchtwerte in den USA auf Diagnosedaten basieren. Und nicht vergessen werden darf, dass das Fett/Eiweiss-Verhältnis und Aceton in Milch über die genetischen Korrelationen auch die Zuchtwerte für NEFA in Blut beeinflussen.

### Höhere Zuchtwerte, Kühe weniger krank

In der Abbildung sind die Anteile Laktationen mit einer Ketoseerkrankung von Kühen in verschiedenen Zuchtwertklassen dagestellt. Damit kann ein Eindruck gewonnen werden, ob wir mit dem neuen Zuchtwert Ketoseresistenz auf dem richtigen Weg sind. Der Grafik kann entnommen werden, dass zu Kühen mit höheren Zuchtwerten weniger Ketosediagnosen über das elektronische Behandlungsjournal erfasst wurden. Wie bereits erwähnt, wurden bisher aber erst wenige Diagnosen erfasst. Insofern sind die Zahlen wenig belastbar. Sie stimmen aber dennoch optimistisch, da es sich bei den Ketosediagnosen um Daten handelt, die unabhängig von den in der ZWS verwendeten Milchanalysedaten sind.

### Interne Evaluation

Beim Zuchtwert Ketoseresistenz – der eigentlich ein Zuchtwert für NEFA in Blut ist – besteht eine gewisse Unsicherheit, wie stark die Zuchtwerte wirklich mit natürlicher Widerstandskraft gegen Ketose zusammenhängen. Aus diesem Grund und aufgrund der derzeit fehlenden genomischen ZWS für das Merkmal werden die Zuchtwerte vorerst nicht veröffentlicht, sondern intern evaluiert.

### HappyMoo

Interreg North-West Europe HappyMoo
European Regional Development Fund

Die ZWS Ketoseresistenz ist die erste Dienstleistung der Schweizer Milchviehzuchtverbände, bei der Vorhersagegleichungen auf Basis von MIR-Spektraldaten ausserhalb der Milchanalysegeräte angewendet werden. Die MIR-Spektraldaten werden gewonnen, indem gemessen wird, wie viel Infrarotstrahlung verschiedener Wellenlängen durch eine Milchprobe hindurchkommt. Anhand dieser Messungen können dann Rückschlüsse auf die Mengen an Milchinhaltsstoffen und auf sonstige Vorgänge in der Kuh (z. B. Konzentration von NEFA in Blut) gemacht werden.
Auch das Projekt HappyMoo, bei dem Braunvieh Schweiz involviert ist, stützt sich stark auf die Verwendung von MIR-Spektraldaten ab. Ziel des Projekts ist es, Milchproduzenten, Tierärzten und Beratern ein Instrument zur Überwachung des Wohlergehens der Kühe und insbesondere der Freiheit von Krankheiten, Hunger und Stress zur Verfügung stellen. Abonnieren Sie den Newsletter zum Projekt:

# Rückblick Oberkontrollen MLP 2020

CÉCILE SCHABANA, Braunvieh Schweiz

Im Jahr 2020 wurde das erste Mal in der Geschichte der Zuchtverbände die Milchleistungsprüfung schweizweit eingestellt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie war die Arbeit der Milchkontrolleure und Milchkontrolleurinnen ab Mitte März während rund 8 Wochen unterbrochen. Kontrolleure – älter als 65 Jahre – konnten sogar während 11 Wochen ihrer Arbeit nicht nachgehen. Ab Ende April wurde den Betrieben vorübergehend die Eigenkontrolle, die sogenannte B-Kontrolle, als Notlösung ermöglicht.

Unser Oberkontrolleur Ernst Waser legt nach über 41 Jahren bei Braunvieh Schweiz sein Amt im März 2021 nieder und geht in Pension. Bild: Braunvieh Schweiz

## Neue Situation für Oberkontrolleure

So war das vergangene Jahr auch für die Oberkontrolleure Ernst Waser, Martin Romann und Ernst Brändli anspruchsvoll. Zum einen durften auch sie während 8 Wochen keine Oberkontrollen durchführen. Zum anderen waren sie stark darin gefordert, die neuen, vielen Fragen der Kontrolleure und Züchter auf telefonischem Weg zu beantworten.

Zudem führten die Oberkontrolleure während dieser Zeit rund 90 Roboterbetriebe in die Eigenkontroll-Prüfmethode BZ4 ein. Diesen Betrieben wurde der Ablauf der Milchkontrolle und auch die App eBGS (elektronischer Begleitschein) telefonisch erklärt. Die Nutzung der App ist zusammen mit dem Automatischen Tierdatenaustausch (ATDA) eine Voraussetzung für diese offizielle Prüfmethode.

## Oberkontrollen bei Braunvieh Schweiz

Rund 1500 Milchkontrolleure und -kontrolleurinnen führten im letzten Jahr bei rund 7850 Betrieben die Milchleistungsprüfung (MLP) durch. Dabei verpflichten sich alle an der MLP beteiligten Personen, sich an das «Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz» der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) zu halten. Mittels zufällig angesetzten Oberkontrollen werden die Prüfergebnisse der MLP kontrolliert und die Qualität wird damit gesichert. Die Zuchtverbände sind dazu gemäss Tierschutzverordnung verpflichtet.

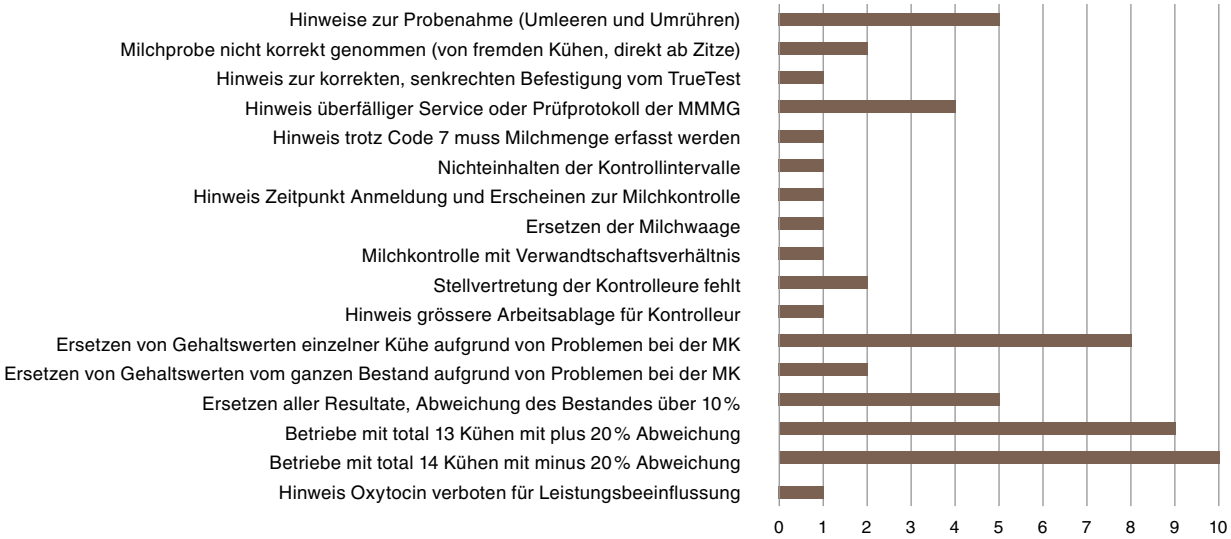
## Ablauf der Oberkontrolle

Bei der Oberkontrolle wird immer am Morgen und am Abend die Milch gewogen und die Proben für die Gehaltsbestimmung werden gezogen. Neben der eigentlichen Nachkontrolle auf dem Betrieb werden Züchter und Kontrolleure zur MLP befragt. Bei den Kontrolleuren werden die Kontrollformulare eingesehen, die Milchwaagen geprüft und die Organisation der MLP innerhalb der Genossenschaft wird kontrolliert.

Im letzten Jahr wurde trotz Unterbruch im Frühling auf 179 Betrieben eine Oberkontrolle durchgeführt. Das sind gut 2 % der Betriebe mit MLP und mehr als im vergangenen Jahr. Bei der Mehrheit stimmte das Resultat der Oberkontrolle gut bis sehr gut mit der ordentlichen Milchkontrolle überein.

Beträgt die Abweichung der Milchleistung des Bestandes im Gesamtvergleich mehr als 10 %, so werden sämtliche Resultate der ordentlichen Milchkontrolle durch die Ergebnisse der Oberkontrolle ersetzt. Eine erneute Oberkontrolle wird in diesem Fall innerhalb von 2 Jahren angesetzt. Bei einigen Betrieben überschritten einzelne

**Grafik 1: Mängel bei der Oberkontrolle**




Kühe die tolerierte Abweichung von +/–20 % der Milchmenge. Es wurden die Resultate der amtlichen Kontrolle durch die Ergebnisse der Oberkontrolle ersetzt; unabhängig davon, ob sie bei der Oberkontrolle mehr oder weniger Milch produzierten als bei der amtlichen Milchkontrolle.

Auch aufgrund technischer Probleme bei der Milchkontrolle, die zu fehlenden Gehaltswerten führten, erhielten im Jahr 2020 diverse Kühe oder Betriebe dank der Oberkontrolle noch Gehaltswerte.

## Verwarnungen und Mängel

Einige Male mussten die Kontrolleur/innen auf eine korrekte Probennahme hingewiesen werden. Es ist immer wieder ein Thema, auf welches die Probennehmer und -nehmerinnen aufmerksam gemacht werden müssen. Die Milch wird leider nicht immer in ein anderes Gefäss umgeleert und gut umgerührt, bevor das Milchfläschchen für die Gehaltsanalyse abgefüllt wird. Das hat zur Folge, dass die Proben dann nicht repräsentativ sind. Der Fettgehalt ist zu hoch, da das leichtere Fett nach oben steigt und so abgeschöpft wird. Nur das Umleeren und anschliessende Umrühren gewährleistet korrekte Gehaltswerte.

Einige Betriebe wurden aufgefordert, die MMMG (Milchmengenmessgeräte) dem Service zu unterziehen, da die letzte Prüfung schon überfällig war. Teilweise wurde der Service sachgemäss durchgeführt, jedoch das Prüfprotokoll nicht an Braunvieh Schweiz gesendet. MMMG müssen laut ASR jährlich dem Service unterzogen werden. Auch die manuelle Waage wird bei der Oberkontrolle überprüft und bei Bedarf ersetzt.

Auch in diesem Jahr musste ein Kontrolleur auf die Einhaltung des Kontrollintervalls hingewiesen werden. Das auf dem Begleitschein aufgedruckte Kontrollintervall ist einzuhalten. Auch auf den Zeitpunkt der Anmeldung, der erst nach dem vorangegangenen Melken erfolgen darf, musste aufmerksam gemacht werden.

Diese und weitere Beanstandungen (Grafik 1) zeigen, dass eine stichprobenartige Überprüfung der Milchkontrolle als Qualitätssicherung nötig ist. Eine nicht korrekt durchgeführte MLP bietet eine falsche Grundlage für die eigenen Zuchtentscheide. Korrekte Daten sind die Voraussetzung für korrekte Zuchtwerte.

Oberkontrollen können den gewohnten Ablauf beim Melken stören. Braunvieh Schweiz dankt den Betriebsleitern und Kontrolleuren für ihr Verständnis.

**Die Oberkontrolleure führten während dem MLP-Unterbruch im Frühling viele Roboterbetriebe in die Nutzung der eBGS-App und in die Prüfmethode BZ4 ein.**

**Weitere Informationen**

www.asr-ch.ch › Dokumente › Kommission ZDL › Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz

**Das Wohlbefinden der Tiere wird durch Fliegen wesentlich gestört.** Bild: Braunvieh Schweiz

# Effiziente Fliegenbekämpfung im Kuhstall

**HERIBERT MEISER, Elanco Tiergesundheit und KATJA BACHMANN, Swissgenetics**

Der rasante Entwicklungszyklus der Fliegen macht deren Bekämpfung zu einer echten Herausforderung. Wegen der kurzen Lebenszeit der Fliegen von max. einer Woche ist die Bekämpfung nur dann nachhaltig, wenn auch Fliegenlarven miteingeschlossen werden.

Mit dem Anstieg der Temperaturen im Frühjahr steigt auch die Fliegenbelastung im Stall. Fliegen im Kuhstall stören: Sie laufen auf den Körperoberflächen der Tiere, sitzen am Euter, im Afterbereich oder den Augenwinkeln. Kühe reagieren mit Schwanzschlagen und Hautzuckungen. Das stört das Wohlbefinden der Tiere und die Futteraufnahme erheblich.

Die Folge sind nicht nur eine verminderte Gewichtszunahme bei den Kälbern, sondern auch erhebliche Milchleistungseinbussen bei den Kühen von drei bis neun Prozent[1]. Das können je nach Milchleistung zwischen 250 und 1000 Liter Milch pro 305 Tage Laktation und Kuh bedeuten. Bei einem angenommenen Milchpreis von 60 Rp/kg Milch können schnell Verluste zwischen CHF 150.– und 600.– pro Kuh und Laktation entstehen.

Darüber hinaus fühlt sich auch das Stallpersonal durch einen hohen Fliegendruck gestört und arbeitet auf Grund dessen unkonzentrierter und angespannter. Nicht selten gibt es darüber hinaus Ärger mit den Nachbarn, wenn der Kuhstall in der Nähe eines Wohngebietes steht.

## 1.2 Millionen Keime an einer Fliege

Aber Fliegen nerven nicht nur, sondern spielen auch eine erhebliche Rolle in der Weiterverbreitung von Krankheitserregern. Sie legen ihre Eier im Mist ab, lecken an Körperöffnungen und Wunden. Auf diesem Weg können durchschnittlich 1.2 Millionen Keime an einer Fliege haften bleiben und mit ihr als Vektor im Stall

**Insektenstiche am Euter erschweren den Milchabgabeprozess.**
Bild: Swissgenetics

**Larvizide verhindern, dass die Fliegenpopulation zu gross wird.**
Bild: Swissgenetics

verteilt werden[1]. Die Liste der Infektionen, die durch Fliegen übertragen werden, ist lang. Sie reicht von Mastitis über Durchfall bis hin zu Parasitosen.

### Hygiene ist wichtig

Vor diesem Hintergrund ist eine effiziente Fliegenbekämpfung im Kuhstall ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des Tierwohls und der Tiergesundheit sowie der Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter. Eine ausreichende Hygiene im Stall und Futterlager ist das A und O bei der Fliegenbekämpfung. Schmutzige Tränkeeimer, Futterautomaten, Tröge, Tiefstreu oder Stallwände sind ein Eldorado für Fliegen.

Deshalb: Futterreste schnell entfernen – häufig ausmisten – Schwimmschicht auf der Gülle durch regelmässiges Aufrühren verhindern. Silo und Futterlager regelmässig säubern.

### Kombinierte Fliegenbekämpfung im Kuhstall

Reicht Hygiene im Kuhstall allein nicht aus, kann die chemische Bekämpfung zum Einsatz kommen. Diese sollte stets kombiniert erfolgen. Kombinierte Fliegenbekämpfung bedeutet den frühzeitigen Larvizideinsatz in Kombination mit einem Adultizid.

Larvizide verhindern die Häutung der Larven und sollten bereits im Frühjahr eingesetzt werden, damit die Fliegenpopulation gar nicht erst zu gross wird. Sie sind als (Streu-)Granulate oder Sprühmittel erhältlich und sollten überall dort verteilt werden, wo sich Larven entwickeln können (Güllekanal, Spaltenböden, Kälberboxen). Fliegen bevorzugen Mist, feuchtes Stroh sowie alte Einstreu als nährreiche Brutstätte und legen ihre Eier nicht direkt in den reinen Kot. Insektizide wirken als sogenannte Adultizide gegen erwachsene Fliegen. Die Kontakt- oder Frassgifte werden meist als Streichmittel oder Spray angeboten. Sie werden dort aufgetragen, wo sich die Fliegen am liebsten aufhalten (warme Wände, Fensterbänke). Am Tier gibt es insektizidhaltige Ohrmarken (Ohrclips), die mehrere Monate – oder Aufgussmittel (Pour on) und Injektionsmittel (beide als Arzneimittel) – bzw. mehrere Wochen vor Fliegenbefall schützen.

### Fazit

Gutes Entmistungsmanagement ist das A und O der effizienten Fliegenbekämpfung. Die chemische Bekämpfung ist dann wirksam, wenn Larvizide und Insektizide (Adultizide) kombiniert eingesetzt werden. Um der Resistenzentwicklung keinen Vorschub zu leisten, sollten Anwender die Dosierungsangaben und Behandlungsintervalle einhalten.

Quellen: 1) Dr. Anabell Jandowsky, Doktorarbeit 2009, FU Berlin, Inst. Für Parasitologie, Vorkommen und Verbreitung der Insektizidresistenzen gegen Musca domestica In Brandenburg, Deutschland


## Aus dem Fan Shop

Preis versteht sich inklusive MwSt. und exklusive Portokosten. **Erhältlich bei: Braunvieh Schweiz,** Chamerstrasse 56, 6300 Zug, Tel. 041 729 33 11

Seite der Verbandsleitung

# Danke für Ihre vielen positiven Rückmeldungen!

Seit über 20 Jahren führen wir alle zwei bis drei Jahre jeweils eine Züchterbefragung durch. Von Mitte Dezember 2020 bis Mitte Januar 2021 nahmen sich rund 900 Braunviehzüchter und Mitarbeitende Zeit, um den elektronischen Fragebogen auszufüllen.
Die hohe Rücklaufquote zeigt uns, dass unsere Züchter und Mitarbeitende engagiert sind und Braunvieh Schweiz ihnen nicht gleichgültig ist. Dafür danken wir herzlich!

**Wieso führen wir solche Befragungen durch?**
Um die richtigen Entscheide zu fällen, sind wir darauf angewiesen, dass wir möglichst gut wissen, was unsere Kunden über unsere Dienstleistungen, über den Verband und über unsere Rasse denken. Wir erhalten tagtäglich Rückmeldungen via Telefon, an Ausstellungen, bei Betriebsbesuchen oder bei anderen Gelegenheiten. Diese bilden aber nur einen Teil der Realität ab. Deshalb sind repräsentative Befragungen unerlässlich.

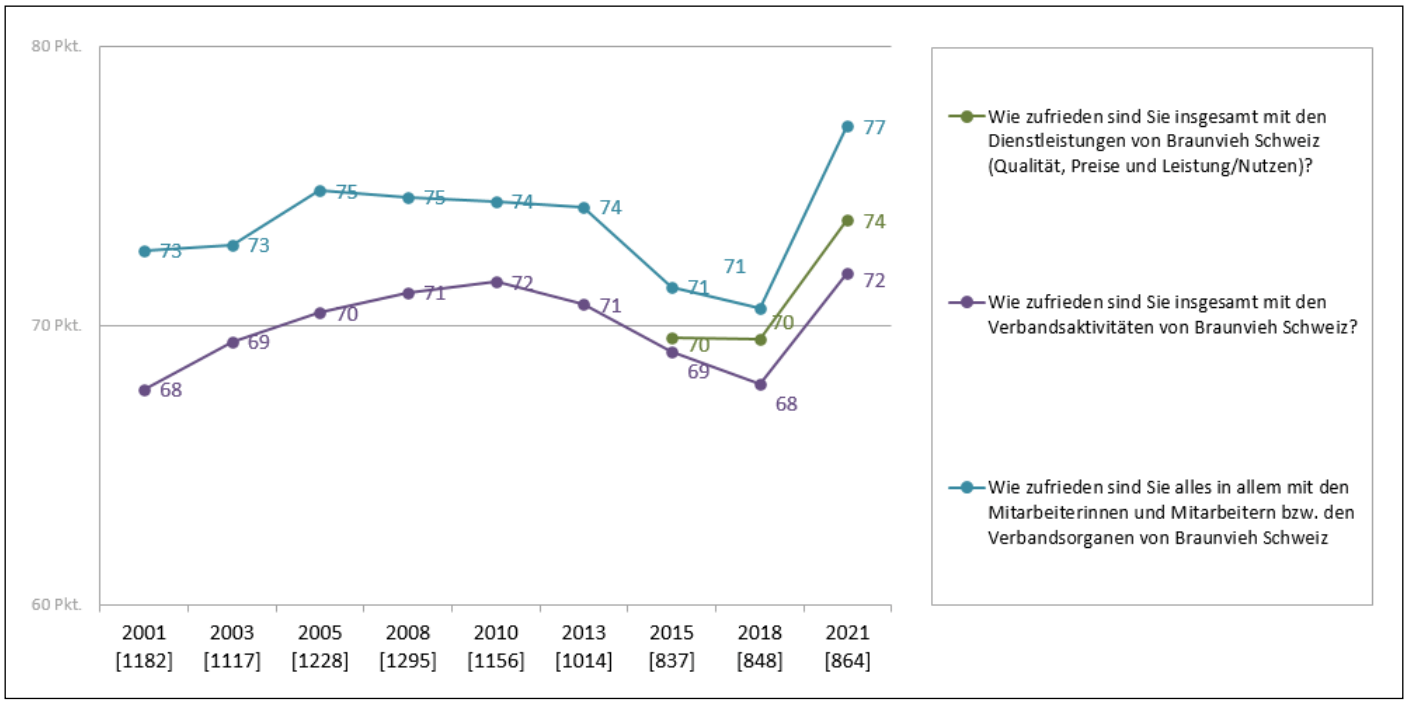
**Deutliche Veränderungen**
Dank der letzten Befragungen wissen wir beispielsweise, dass die Nutzung von Smartphones innerhalb von 8 Jahren von 18 auf neu 80 % angestiegen ist. Zudem haben gut drei Viertel der Betriebe Internetzugriff im Stall. Dies sind für uns wichtige Informationen, wenn es beispielsweise darum geht, unsere Angebote im digitalen Bereich weiterzuentwickeln.

**Braunvieh Schweiz entwickelt sich weiter**
Ihre Meinung hatte in den letzten Jahren Einfluss auf das neue Zuchtziel, das Zuchtprogramm, die neue Markenstrategie für BS & OB, aber auch auf neue Dienstleistungen wie FERTALYS, genomische Selektion oder die Gesundheitsdatenerfassung.

**Zusammenarbeit mit Partnern**
Zwei Ihrer wichtigsten Anliegen betreffen die Verbandstätigkeiten und die Zusammenarbeit mit den anderen Zuchtverbänden sowie den KBO. Braunvieh Schweiz pflegt schon seit Jahren eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Rasseverbänden und den KBO.
Das gemeinsame Milchlabor Suisselab bietet neben der Gehaltsanalyse auch Neuerungen und Weiterentwicklungen wie FERTALYS oder das MID-Abo an. Oder den eben erst wieder eingeführten Kappa-Kasein-Test FROMALYS. Und

*Jörg Hähni*
*FBL Marketing/Rassenpromotion*

**Qualitätsfaktoren**



dies sehr effizient und mit einem guten Kosten-Nutzen-Verhältnis.
Qualitas führt die Zuchtwertschätzung für alle Rindviehzuchtverbände durch. Ohne diese Zusammenarbeit wäre die Einführung der genomischen Selektion gar nicht möglich gewesen.
Unsere Informatikplattformen werden von Qualitas weiterentwickelt und betrieben. Dabei arbeiten wir sehr eng mit swissherdbook und Mutterkuh Schweiz zusammen. Vieles ist bei unseren Lösungen identisch. BrunaNet und redonline+ unterscheiden sich nur geringfügig. Die im Herbst 2018 lancierte App SmartCow, auch in enger Zusammenarbeit mit Swissgenetics, swissherdbook, Mutterkuh Schweiz, Identitas und Qualitas weiterentwickelt, zeugt ebenfalls davon.
Aber auch im Zusammenhang mit Tierwohl und Tiergesundheit ist heute die Zusammenarbeit über viele Organisationen hinweg sehr intensiv. Deshalb haben die Schweizer Klauenpflegervereinigung (SKV) und die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) als landwirtschaftliche und die Schweizer Vereinigung für Wiederkäuergesundheit (SVW) als tierärztliche Organisation das Ressourcenprojekt «Gesunde Klauen – das Fundament für die Zukunft» als Trägerschaft beim Bundesamt für Landwirtschaft eingereicht und 2019 lanciert.
Wir sind intensiv daran, unsere Zukunft – diejenige unserer Rasse Braunvieh und des Verbands – positiv zu gestalten. Für Ihr Vertrauen und die vielen guten Anregungen, Meinungen und Wünsche bedanken wir uns bei Ihnen. Mithilfe Ihrer Rückmeldungen werden wir dies mit viel Motivation und Elan aktiv weiterführen.

# Korrigenda

**Korrigenda Kennzahlen VZG/VZV 2020**

In der letzten Ausgabe (CHbraunvieh Nr. 3) ist ein Fehler passiert. Dabei wurden bei der VZG/VZV der Kantone Aargau und Zürich die Zahlen vom letzten Jahr publiziert. Bei den Kantonen Bern und Glarus fehlen die Einzelmitglieder. Wir entschuldigen uns für den Fehler. Die aktuellen Durchschnitte für das Jahr 2020 sind folgende:

| Kant. | VZG/VZV-Name | Kontr. Abschl. | Stand. Abschl. | Milch kg | Fett % | Eiw. % | LP | % gealpt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AG | FREIAMT | 536 | 445 | 8087 | 4.09 | 3.47 | 89 | 1 |
| | FRICKTAL AG | 331 | 282 | 7951 | 4.01 | 3.44 | 88 | 0 |
| | KELLERAMT | 625 | 479 | 7730 | 4.07 | 3.48 | 87 | 2 |
| | OSTAARGAU | 107 | 77 | 7788 | 4.19 | 3.46 | 87 | 0 |
| | REUSSTAL | 233 | 195 | 7096 | 4.16 | 3.45 | 77 | 0 |
| | SARMENSTORF | 287 | 237 | 7421 | 4.05 | 3.45 | 83 | 2 |
| | SINS | 957 | 730 | 8039 | 4.04 | 3.48 | 89 | 2 |
| | SUHRENTAL AG | 162 | 146 | 7137 | 4.31 | 3.47 | 79 | 0 |
| | Einzelmitglieder AG | 227 | 157 | 6679 | 4.13 | 3.46 | 77 | 68 |
| ZH | BÄRETSWIL | 226 | 196 | 7461 | 4.06 | 3.40 | 82 | 6 |
| | BAUMA U. UMG. | 147 | 129 | 6660 | 4.00 | 3.42 | 77 | 2 |
| | BONSTETTEN | 48 | 44 | 7960 | 4.13 | 3.46 | 88 | 30 |
| | BRÜTTEN | 233 | 181 | 8057 | 4.11 | 3.45 | 89 | 7 |
| | BUBIKON U. UMG. | 288 | 243 | 7647 | 4.07 | 3.45 | 84 | 0 |
| | DÜRNTEN | 459 | 365 | 7374 | 3.92 | 3.45 | 82 | 22 |
| | EGG U. UMG. | 148 | 127 | 7139 | 3.99 | 3.37 | 79 | 1 |
| | ELGG | 133 | 103 | 8823 | 4.05 | 3.42 | 98 | 0 |
| | FEHRALTORF | 151 | 135 | 7757 | 3.97 | 3.41 | 86 | 1 |
| | FISCHENTHAL | 219 | 181 | 6897 | 4.00 | 3.42 | 82 | 10 |
| | GRÜNINGEN | 194 | 163 | 7274 | 3.99 | 3.40 | 80 | 2 |
| | HERRLIBERG | 111 | 79 | 8231 | 3.99 | 3.42 | 91 | 1 |
| | HINWIL | 574 | 499 | 7498 | 3.99 | 3.52 | 84 | 2 |
| | HOMBRECHTIKON | 310 | 277 | 7633 | 4.01 | 3.39 | 84 | 3 |
| | HÜTTEN | 306 | 253 | 7192 | 4.03 | 3.48 | 82 | 8 |
| | KEMPTTHAL | 266 | 204 | 9388 | 3.97 | 3.50 | 103 | 0 |
| | KÜSNACHT | 132 | 83 | 8060 | 4.13 | 3.49 | 89 | 4 |
| | MAUR U. UMG. | 372 | 290 | 6927 | 4.16 | 3.38 | 76 | 0 |
| | MEILEN | 165 | 133 | 7110 | 4.03 | 3.34 | 78 | 2 |

| Kant. | VZG/VZV-Name | Kontr. Abschl. | Stand. Abschl. | Milch kg | Fett % | Eiw. % | LP | % gealpt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | METTMENSTETTEN | 795 | 643 | 7828 | 4.07 | 3.45 | 87 | 1 |
| | MÖNCHALTORF | 189 | 162 | 8091 | 4.18 | 3.36 | 88 | 2 |
| | NEFTENBACH | 75 | 51 | 6979 | 4.23 | 3.42 | 78 | 0 |
| | OBERAMT | 695 | 562 | 7907 | 3.97 | 3.45 | 88 | 1 |
| | PFÄFFIKON-HITTNAU | 377 | 326 | 7184 | 4.13 | 3.43 | 79 | 5 |
| | RICHTERSWIL | 174 | 137 | 6657 | 3.99 | 3.36 | 73 | 6 |
| | SIHLTHAL | 62 | 46 | 7674 | 4.05 | 3.42 | 85 | 4 |
| | THALWIL | 62 | 48 | 6378 | 3.98 | 3.33 | 69 | 0 |
| | TURBENTHAL | 635 | 518 | 7092 | 4.05 | 3.42 | 78 | 0 |
| | UNTERAMT | 183 | 150 | 8202 | 4.14 | 3.43 | 88 | 0 |
| | USTER | 183 | 138 | 7093 | 4.31 | 3.43 | 78 | 1 |
| | WALD | 468 | 369 | 7925 | 3.90 | 3.51 | 94 | 4 |
| | WINTERTHUR | 512 | 415 | 8352 | 4.21 | 3.52 | 91 | 0 |
| | ZELL U. UMG. | 213 | 168 | 8836 | 4.11 | 3.48 | 98 | 0 |
| | ZH UNTERLAND | 274 | 209 | 7463 | 4.17 | 3.43 | 82 | 2 |
| | ZIMMERBERG | 870 | 674 | 6672 | 4.07 | 3.39 | 76 | 7 |
| | ZÜRCHER WEINLAND | 231 | 186 | 7856 | 4.08 | 3.43 | 85 | 0 |
| | ZÜRICH U. UMG. | 347 | 289 | 7562 | 4.14 | 3.40 | 82 | 0 |
| | Einzelmitglieder ZH | 435 | 350 | 7443 | 4.13 | 3.47 | 84 | 3 |
| BE | Einzelmitglieder BE | 338 | 262 | 6415 | 4.01 | 3.33 | 76 | 41 |
| GL | Einzelmitglieder GL | 13 | 10 | 5433 | 4.03 | 3.14 | 69 | 100 |

## Bronch-Arom B Pulver

BIO

- bei ersten Anzeichen von Husten
- antibakteriell & antiviral
- stärkt die Atemwegsfunktion
- mit ätherischen Ölen
- auch in praktischer flüssiger Form erhältlich

## Broncholysan

- mit Süssholzwurzel & Thymian
- bei Husten
- schleimlösend
- stäkt das Immunsystem

Wappnen Sie Ihre Tiere für die nass-kalten Frühlings-tage… ohne Antibiotika

AnimalMed

AnimalMed - Homöopharm | 4702 Oensingen | 062 388 32 20 | animalmed.ch

## Fliegen-bekämpfung

AGROLINE
Service & Bioprotect

**Stallfliegen biologisch und effizient bekämpfen**

**Im Stallinneren mit Nützlingen**

FlyLiq im Flüssigmist
FlyVep im Festmist

**Vor dem Stall und auf der Weide mit der FlyBuster-Fliegenfalle**

**AGROLINE Bioprotect**
**058 434 32 82**
**bioprotect@fenaco.com**

**bioprotect.ch**

gesunde KLAUEN
das Fundament für die Zukunft
www.gesundeklauen.ch

**Gewerbsmässig tätige Klauenpfleger gesucht**

Für das Projekt „Gesunde Klauen – Das Fundament für die Zukunft" suchen wir neue Projektklauenpfleger

Ihre Aufgaben

- ✓ Sie schneiden die Klauen und erfassen gleichzeitig elektronisch die Befunde
- ✓ Sie übermitteln monatlich alle Besuchsdaten der Betriebe elektronisch

Unsere Anforderungen

- ✓ Ihre Klauenschneidetechnik erfolgt nach der Schweizer Methode der Klauenpflege: Pflege jeweils beider Klauen jedes Fusses mit Anbringung einer Hohlkehlung
- ✓ Begrüsst wird die Mitgliedschaft bei der Schweizer Klauenpfleger-vereinigung, ist aber kein Muss

Berufserfahrung

- ✓ Abgeschlossene FBA-Ausbildung bzw. Ausübungsbewilligung für die gewerbsmässige Klauenpflege am Rind im Sinne Art. 101 der Tierschutz-verordnung

Wir bieten

- ✓ Betreuung der Klauenpfleger während der Ausbildung
- ✓ Kostenfreie zur Verfügungstellung von Soft- und Hardware
- ✓ Regelmässige Updates der Software «Klaue»
- ✓ Entschädigung (0.30 CHF) für jede routinegepflegte und dokumentierte Kuh

Vorteile bei ihrer Projektteilnahme

- ✓ Einfache Abrechnung von Arbeit und Material gegenüber Landwirt
- ✓ Überblick über die vorkommenden Klauenerkrankungen in den betreuten Betrieben
- ✓ Krankengeschichte – jedes Tier kann innerhalb des Betriebes über die Zeit verfolgt werden
- ✓ Rechtssicherheit und Qualitätssicherung der Arbeit
- ✓ Erfahrungsaustausch in Fortbildungen und Arbeitskreisen
- ✓ Kostenfreie Fort- und Weiterbildungen zum Thema Klauengesundheit

Haben wir Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter 075 500 06 01 oder per Mail: klaue@vetsuisse.unibe.ch

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.gesundeklauen.ch

Mitteilungen aus GL, GA und Vorstand

# Aktuelle Informationen

- Der GA bewilligte eine **Nachführung unseres Reglements über die Zuchtwertschätzung und Nachzuchtprüfung.** Neu ist auch das Merkmal Temperament im Reglement abgebildet. Die zweite Änderung betrifft die Aktualisierung der Gewichte in unseren Gesamt- und Teilzuchtwerten.
- Bei den **Anmeldungen für die Zuchtfamilien** (weiblich und männlich) und Halteprämien waren Rekordzahlen zu verzeichnen: Weibliche Zuchtfamilien BS und OB 280, wZF Jersey 11, männliche ZF 5, Halteprämien 7. Vereinzelt führten die strengen BAG-Richtlinien zu Abmeldungen. Die Schauen für die weiblichen Zuchtfamilien finden von Mitte März bis Ende April statt.
  Um grössere Menschenansammlungen zu vermeiden, verzichten wir auf eine Publikation und Bewerbung der Schauen. Die Experten sind angewiesen, sich an die BAG-Richtlinien zu halten (aktuell Begrenzung auf 15 Personen im Freien).
- **Braunvieh bi dä Lüüt:** Da ein Frühlingsanlass nicht realistisch ist, wird die Planung 2021 mit Ausblick auf den Sommeranlass und die Herbstanlässe vorgenommen.
- Die **Weltkonferenz der Brown-Swiss-Züchter** wurde auf den 2. bis 6. Oktober 2022 verschoben.

**Aus der Vorstandssitzung vom 3. März 2021**

- Der Vorstand verabschiedete den Geschäftsbericht, die Tagesordnung und die Jahresrechnung zuhanden der Delegiertenversammlung. Das Datum der DV wurde nochmals auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Versammlung soll nun am Mittwoch, 11. August 2021, in der Waldmannhalle in Baar stattfinden. Falls die Versammlung dann nicht als Präsenzveranstaltung organisiert werden kann, wird die DV wie letztes Jahr auf dem Korrespondenzweg durchgeführt.
- Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Verlust in der Höhe von gut 125 000 Franken ab. Die Corona-Pandemie hat zu erheblichen Mindererträgen und teilweise zu höheren Aufwänden geführt.
- Der Vorstand verabschiedete die Reglemente für den 130. Zuchtstierenmarkt in Zug sowie für die 37. Auktion ZM Zug vom 9. September 2021.
- Der Vorstand hat 12 neue Einzelmitglieder aufgenommen.
- Der Vorstand wurde über die Ergebnisse der Züchterbefragung 2021 orientiert. Die Gesamtzufriedenheit ist um 5 Punkte gestiegen und beträgt gute 76 Punkte (wie in den besten Jahren). Der Abwärtstrend der letzten Jahre wurde damit gestoppt und ins Positive gewendet. Wir betrachten dies als Beleg, dass die ergriffenen Massnahmen der letzten Jahre von den Mitgliedern positiv bewertet werden. Sie sind für uns die grosse Motivation, Braunvieh Schweiz zusammen mit unseren Züchtern und Partnern weiterhin positiv weiterzuentwickeln.

Anzeige

# DeLaval setzt neue Massstäbe mit echter Progesteronmessung im Melkroboter

Quer durch die Schweiz werden pro Woche zwei **DeLaval-Melkroboter VMSTM V300/V310** in Betrieb genommen. So auch bei Familie Guggisberg in Aesch bei Neftenbach/ZH. Der grosszügige Stall hat viel Luft und Licht und bietet Platz für 70 Kühe. Herzstück ist der Melkroboter VMS V310 mit Progesteronmessung. Roman Guggisberg ist begeistert: «Für mich ist der VMS-V310-Melkroboter das zentrale Hilfsmittel. Als wir im letzten September mit der Kartoffelernte beschäftigt waren, konnten wir trotzdem 10 bis 12 Kühe besamen. Ohne die Progesteronmessung wären es vielleicht 2 bis 3 Kühe gewesen. Es ist genial, wie der VMS V310 arbeitet.» Mehr Informationen zum DeLaval VMS V310 finden Sie auf **www.chum-cho-luege.ch**

**DeLaval AG, 6210 Sursee**

Roman und Susanne Guggisberg mit Tochter Luna.

# Pensionierung von Ernst Waser

LUCAS CASANOVA, Direktor Braunvieh Schweiz

Ende März wird Ernst nach über 41-jähriger Tätigkeit für Braunvieh Schweiz in den wohlverdienten Ruhestand treten. Vier volle Jahrzehnte beim gleichen Arbeitgeber, eine unglaubliche Leistung!

Ernst trat am 1. Oktober 1979 als Melkbarkeitsexperte ein. Dabei konnte er seine Ausbildung zum Landwirt nutzen. Während rund 20 Jahren auf Melkbarkeitsprüfungen lernte er viele Braunvieh-Familien in der ganzen Schweiz kennen. Auf vielen Betrieben kennt er mittlerweile mehrere Generationen von Betriebsleitern. Nach der Einstellung der flächendeckenden Melkbarkeitsprüfung übernahm Ernst die Aufgabe als Oberkontrolleur in den Milchleistungsprüfungen. Bei dieser Tätigkeit hat er mit seiner gewissenhaften Arbeit wesentlich zur Qualitätssicherung in der MLP beigetragen. Es gibt dankbarere Aufgaben, als Betriebe und Milchkontrolleure auf das Einhalten der Vorschriften zu kontrollieren. Ernst ist der geborene Landwirt und hätte sehr gerne einen Landwirtschaftsbetrieb geführt. Leider konnte er sich diesen Traum nie erfüllen. Dafür hat er mehrere Kinder, die seine Leidenschaft zum Beruf machten. Dank seiner Verbundenheit mit der Scholle und seiner Bauernsprache ist es Ernst gelungen, seine anspruchsvolle Arbeit über Jahrzehnte hinweg erfolgreich durchzuführen. Den kontrollierten Betriebsleitern ist er stets mit Respekt und auf Augenhöhe begegnet. Als Aussendienstmitarbeiter von Braunvieh Schweiz war er in den vielen Jahren fast 800 000 km mit dem Auto unterwegs. Er hat also sozusagen die Erde rund 20-mal umrundet!

Ernst ist ein grosser Anhänger des Original Braunviehs. So besucht er oft in seiner Freizeit Anlässe mit Original Braunvieh. Jahrzehntelang hat er den Sommer als Älpler auf der Alp Unterst-Hütte in Nidwalden verbracht und die Milch zu feinem Käse veredelt. Seine Kenntnisse aus der Praxis wurden bei Braunvieh Schweiz immer sehr geschätzt und waren für sein Aufgabengebiet sehr wertvoll. Seitdem die Alp von Sohn Matthias und seiner jungen Familie geführt wird, hat Ernst Zeit, andere Alpen zu besichtigen. So ist er an schönen Tagen gerne mit Kollegen in den Bergen unterwegs und leistet anderen Älplern Gesellschaft. Wenn jedoch in dieser Zeit ein Berufskollege Hilfe benötigt, so ist Ernst auch gerne dazu bereit, einzuspringen und auf dem Betrieb mitzuhelfen.

Im Sommer 2017 bereiste Ernst zusammen mit seiner Frau Agnes die USA. Er besuchte Bekannte und seine Tochter, die in den USA lebt. Ernst und seine Frau Agnes sind mehrfache und begeisterte Grosseltern.

Ich danke Ernst auch im Namen des Braunvieh-Teams und vieler Züchter für seine jahrzehntelange Arbeit für Braunvieh Schweiz und wünsche ihm und seiner Familie alles Gute im neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns auf künftige Begegnungen an Braunvieh-Anlässen!

# News

## Hoftafel – mit dem Branding-Logo BS oder OB

DANIEL HOFSTETTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Braunvieh Schweiz bietet eine Hoftafel mit dem Branding-Logo zum Spezialpreis an. Die Hoftafel ist eine gute Werbebotschaft und kann ideal auch als besondere Geschenkidee verwendet werden.

Die Hoftafel besteht aus Aluminium und ist in der Grösse A3 (42 × 29,5 cm) erhältlich.

Als Einführungsaktion kann die Hoftafel für CHF 25.– inkl. Porto bis Ende Juni 2021 bezogen werden.

Bestellungen: www.braunvieh.ch › Dienstleistungen › Fan-Shop-Artikel, E-Mail: info@braunvieh.ch oder telefonisch: 041 729 33 11.

melior

# PhysiO® Bloc
## Leckeimer für jedes Bedürfnis

Die PhysiO® Blocs von melior gewährleisten eine sichere Mineralisierung.
Das Sortiment umfasst 12 Leckschalen, die sämtlichen Bedürfnissen entspricht und zu allen Rationen passt.

**CHF 15.–/100 kg Rabatt ab 300 kg assortiert**
**CHF 20.–/100 kg Rabatt ab 600 kg assortiert**
Die Aktion gilt ebenfalls für 2694 Big Bloc SELEN (100 kg). Gültig für Bestellungen bis am 6. Mai mit Auslieferung bis am 14. Mai 2021.

# 2618 PhysiO® SILVER Mg
## Das Mineralfutter für den Frühling

Das exklusive Mineralfutter in Würfelform für Rindvieh zu Beginn der Grünfütterung. Enthält 20 % der Spurenelemente Zink, Kupfer und Selen in organischer Form.

- Stellt die Magnesiumversorgung sicher
- Beugt Weidetetanie vor
- Für Rindvieh und Ziegen

**CHF 20.–/100 kg Rabatt;** gültig für Bestellungen bis 6. Mai mit Auslieferung bis 14. Mai 2021.

# 8060 MORULINE®
## Viel mehr als ein natürlicher Blähschutz

Einzigartige Rezeptur mit viel Leinkuchen und Lebertran als Lieferanten wertvoller Omega-3-Fettsäuren, welche an den lebenswichtigen Funktionen des Tieres beteiligt sind. Enthält viele essentielle Aminosäuren, welche die Grundlage aller biologischen Prozesse im Körper bilden. MORULINE® wirkt sich positiv auf Leistungsbereitschaft, Gesundheit und Fruchtbarkeit der Nutztiere aus. Speziell empfohlen wird MORULINE® im Frühling, wenn das Weidegras jung ist mit 200–250 g/Tag & Tier.

**Die Vorteile von 8060 MORULINE®**

- Verbessert den Geburtsablauf und die Versäuberung der Gebärmutter
- Bessere Milchgehalte
- Unterstützt eine rasche und erfolgreiche Wiederbelegung
- Stärkere und fittere Kälber in den ersten Lebensstunden (nach Abkalbeschwierigkeiten)
- Sorgt für ein glänzendes Fell
- Enthält Diamond V® XP Hefe
- Reich an Vitamin A und $D_3$
- Ohne Soja

**besser gefüttert mit melior**

melior LONGLIFE®

**Meliofeed AG**
3360 Herzogenbuchsee Tel. 058 434 15 15
8523 Hagenbuch Tel. 058 434 15 70
**melior.ch**

# Züchternews

## 5- plus-4-Generationen OB-Kuhfamilie in Schwarzenberg LU

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss- und Original-Braunvieh-Zuchtbetrieb von Fabian Kempf in Schwarzenberg LU lebt aktuell eine 5-Generationen-Kuhfamilie. Die Besonderheit ist, dass aus der Stammkuh Dom Delta auf eine weitere direkte Tochter ebenfalls 4 Generationen im Stall stehen. Dies über Joel Jolanda EX92, Vero Vicki G+84 und Kalb Rubina.
Herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung!

**V. l.: Martina Stofer und Fabian Kempf mit Hofhund und den Zwillingen Linda und Andrin. Kuhkalb Rubio Ruana, Lorento Luana G+84 1. Lakt., Vero Valencia VG88 (3. Lakt. 31 295 kg), Aron Arabella EX90 (6. Lakt. LL: 56 075 kg) und die Stammkuh Dom Delta EX90 (7. Lakt. LL: 85 141 kg).**

## Vier Kühe mit 100 000 kg Milch!

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss-Zuchtbetrieb von Urs Bernold in Walenstadt leben aktuell vier Kühe mit einer Milchlebensleistung von über 100 000 kg. Die Kuh Wurl Dream, rechts aussen, sogar mit 125 815 kg Milch.
Herzliche Gratulation zu diesen herausragenden Leistungen dieser fitten Kühe!

**V. l.: Politan Flora mit 100 267 kg in 12 Laktationen, Polo Fink mit 100 208 kg in 11 Laktationen, Jolt Flocke mit 104 949 kg in 10 Laktationen und Wurl Dream mit 125 815 kg in 12 Laktationen mit Urs und Sonja Bernold und ihren Söhnen Marco, Michael und Dario.** Bilder: Braunvieh Schweiz

# MINEX – Besser verfügbar, bestens abgestimmt

Um das Sortiment den Bedürfnissen anzupassen, werden die expandierten Mineralsalze (MINEX) laufend optimiert. MINEX 975 hat neu ein Ca: P-Verhältnis von 2.5:1. Damit können auch Betriebe, die nur ein MINEX einsetzen, den Bedarf während der Startphase decken. Beim Starten der Weidesaison muss beachtet werden, dass das Frühlingsgras tiefe Mg-Gehalte aufweist und die Kühe keine Mg-Reserven bilden können. Das Verabreichen von MINEX 974 gleicht einen Mg-Mangel bestens aus. Weiter verfügt das Produkt für die Galtphase, MINEX 971, neu über einen höheren Mg-Gehalt. Mg ist für die Galtkuh essenziell, damit nach dem Abkalben genügend Kalzium aus den Knochen mobilisiert werden kann.

**Profitieren Sie bis am 30.4.21 von der Aktion:**
Gratis 1 Sack UFA-Ketonex (Bio UFA 989 Natur Extra) zu 300 kg MINEX/UFA-Mineralsalz oder gratis 50 kg Viehsalz zu 150 kg MINEX/UFA-Mineralsalz zusätzlich Fr. 60.– Rabatt zu 600 kg MINEX. **www.ufa.ch**

# 46. Aargauer Braunviehauktion auf dem Horben, Beinwil/Freiamt

~~**Mittwoch, 14. April 2021, ab 10.30 Uhr**~~

**ABGESAGT**

**Ab sofort werden die Kaufangebote auf unsere Homepage www.braunviehaargau.ch aufgeschaltet. Nutzen Sie diese Gelegenheit!**

Angeboten werden junge, frisch gekalbte Kühe mit hoher Leistungsbereitschaft und währschaft trächtige Kühe, die auch für die kommende Alpsaison geeignet sind.
Die Tiere stammen aus Silo- und Nichtsilobetrieben und sind grösstenteils laufstallgewohnt.
Wie in den letzten Jahren können wir auch ein breites Angebot an trächtigen Rindern, Jährlingen und Kälbern präsentieren.
Die Tiere weisen interessante Abstammungen und hohe Zuchtwerte aus.

**Braunvieh Aargau, weitere Informationen bei:**

Cyrill Gauch, Präsident, 079 727 12 87, E-Mail: cyrill_gauch@gmx.ch

**Aargauer Braunvieh: leistungsstark, modern, gesund, günstig • www.braunviehaargau.ch**

# Blitzlicht

**Jetzt Gastgeber werden für den 1.-August-Brunch!**

SCHWEIZER BAUERNVERBAND

Die Corona-Pandemie ist allgegenwärtig und schränkt das Privat- und Berufsleben ein. Herr und Frau Schweizer sehnen sich nach Sicherheit und sozialem Kontakt. Hier kommen Sie, liebe Bauernfamilien, ins Spiel. Zeigen Sie, dass auch in Krisenzeiten auf die Schweizer Bauern Verlass ist und laden Sie zum 1.-August-Brunch auf Ihrem Betrieb ein. Gerade in diesem Jahr eignen sich kleinere «Buurezmorge» besonders. Zögern Sie nicht und melden Sie sich bis am 23. April auf **www.bauernportal.ch** an!

Bild: Schweizer Bauernverband

## BUDIN

CH 120.1512.2142.9 WEF ARF SDF SMF B2F
Neff Karl, Brülisau
geb.: 19.01.20 KK: AB
P: 3-3-2/83 BK: A1A2

| | |
|---|---|
| BARCA | Manser's Udoro HAEGAR |
| | H. Scherrer's Anibal BONA<br>Ø 3L 7899 kg 4.22 % 3.68 % 91 LP<br>LBE 86-86-87/91-86/88 2.L<br>LL 26 063 kg 4.27 % 3.72 % |
| BRUNA<br>LBE 85-84-82/87-86/85 1.L<br>Ø 3L 10 798 4.45 3.81 130 LP | Hussli HURAY |
| | Vigor BUNDY *DL<br>Ø 5L 9456 kg 4.25 % 3.93 % 109 LP<br>LBE 94-93-88/94-94/92 3.L<br>LL 58 836 kg 4.30 % 3.99 % |

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
**18.– / 43.–** exkl. MWST

| BS20/GA 12.20 | | |
|---|---|---|
| GZW 1405 | MIW | 126 |
| FIW 120 | WZW | 125 |
| **Leistung** | | |
| ZW Milch (55 %) | | +749 |
| F kg / % | +37 | +0.10 |
| E kg / % | +30 | +0.05 |
| Pers. | | 104 |
| **Fitness** | | |
| ZZ | | 114 |
| MBK | | 102 |
| FBK | | 110 |
| ND | | 112 |
| **Exterieur** | | |
| GN | | 123 |
| Ra | | 120 |
| Be | | 115 |
| Fu | | 112 |
| Eu | | 133 |

## Herrenhof BS Surselvas CAYENNE

CH 120.1509.7621.4 WEF ARF SDF SMF B2F
Villiger Reto, Auw
geb.: 10.09.19 KK: AB
P: 2-2-2/82 BK: A1A2

| | |
|---|---|
| SURSELVASTAR | Joos Big Star GRISCHA STAR |
| | Jolahofs Simbaboy DAVIDE<br>Ø 2L 11 464 kg 4.42 % 3.85 % 144 LP<br>LBE 85-86-85/85-81/85 1.L<br>LL 34 077 kg 4.55 % 3.75 % |
| Herrenhof BS Phil CHLOE-ET<br>LBE 85-84-84/86-81/85 1.L<br>Ø 1L 305 7104 4.15 3.70 95 LP | Herrenhof BS Norwin PHIL |
| | Herrenhof BS Big B CLARISSA-ET<br>Ø 2L 8820 kg 3.91 % 3.49 % 108 LP<br>LBE 95-97-93/93-94/94 3.L<br>LL 29 490 kg 3.96 % 3.48 % |

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
**14.– / 39.–** exkl. MWST

| BS20/GA 12.20 | | |
|---|---|---|
| GZW 1405 | MIW | 135 |
| FIW 105 | WZW | 124 |
| **Leistung** | | |
| ZW Milch (54 %) | | +914 |
| F kg / % | +46 | +0.12 |
| E kg / % | +40 | +0.12 |
| Pers. | | 99 |
| **Fitness** | | |
| ZZ | | 99 |
| MBK | | 113 |
| FBK | | 103 |
| ND | | 103 |
| **Exterieur** | | |
| GN | | 129 |
| Ra | | 123 |
| Be | | 115 |
| Fu | | 121 |
| Eu | | 142 |

## Zumbühl's BS Frosty FAITH

CH 120.1536.5188.0 WEF ARF SDF SMF B2F
Zumbühl-Amstad Marcel, Thunstetten
geb.: 24.12.19 KK: BB
P: 2-2-2/82 BK: A2A2

| | |
|---|---|
| FROSTY-ET | Kiba Anibal FACT-ET |
| | Studer's BS Glenn GIANNA-ET<br>Ø 2L 10819 kg 4.08 % 3.75 % 137 LP<br>LBE 84-85-82/87-84/85 1.L<br>LL 25 121 kg 4.13 % 3.83 % |
| Zumbühl's BS Anibal ANOUK<br>LBE 83-84-83/85-83/83 1.L<br>Ø 2L 9543 4.07 3.53 109 LP | Schärz BS Vigor ANIBAL-ET |
| | Pedrini Top TI Julen JANE-ET DL<br>Ø 5L 8890 kg 4.07 % 3.48 % 95 LP<br>LBE 88-88-94/95-92/92 3.L<br>LL 52 088 kg 4.12 % 3.57 % |

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
**14.– / 39.–** exkl. MWST

| BS20/GA 12.20 | | |
|---|---|---|
| GZW 1391 | MIW | 124 |
| FIW 116 | WZW | 128 |
| **Leistung** | | |
| ZW Milch (55 %) | | +722 |
| F kg / % | +31 | +0.02 |
| E kg / % | +28 | +0.05 |
| Pers. | | 103 |
| **Fitness** | | |
| ZZ | | 122 |
| MBK | | 102 |
| FBK | | 98 |
| ND | | 115 |
| **Exterieur** | | |
| GN | | 128 |
| Ra | | 115 |
| Be | | 123 |
| Fu | | 117 |
| Eu | | 144 |

## Gahler BS Visor VELMER P

CH 120.1413.3337.8 WEF ARF SDF SMF B2F POC
Gahler Jakob, St. Gallen
geb.: 14.01.20 KK: BB
P: 2-1-3/81 BK: A1A2

| | |
|---|---|
| VISOR P | AG Vanpari VIPER P |
| | Huxoy BONITA *<br>Ø 6L 11 852 kg 3.78 % 3.69 %<br>LBE DE 94-89-93-94 EX93<br>LL 82 982 kg 3.83 % 3.71 % |
| Gahler BS Fact FABIA<br>LBE 81-81-79/84-81/81 1.L<br>Ø 2L 7075 4.40 3.42 86 LP | Kiba Anibal FACT-ET |
| | Gahler BS Blooming BRUNA DL<br>Ø 5L 9582 kg 3.67 % 3.35 % 111 LP<br>LBE 92-94-93/91-93/92 3.L<br>LL 53 194 kg 3.70 % 3.39 % |

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
**14.– / 39.–** exkl. MWST

| BS20/GA 12.20 | | |
|---|---|---|
| GZW 1441 | MIW | 124 |
| FIW 131 | WZW | 133 |
| **Leistung** | | |
| ZW Milch (55 %) | | +902 |
| F kg / % | +22 | –0.19 |
| E kg / % | +31 | +0.00 |
| Pers. | | 105 |
| **Fitness** | | |
| ZZ | | 113 |
| MBK | | 120 |
| FBK | | 123 |
| ND | | 115 |
| **Exterieur** | | |
| GN | | 119 |
| Ra | | 116 |
| Be | | 113 |
| Fu | | 111 |
| Eu | | 129 |

## Bürgler's Orkan OMAR OB

CH 120.1465.6666.5 F2F O1F
Bürgler Emil, Nesslau
geb.: 09.10.19 KK: AB
P: 2-3-3/83 BK: A1A2

| | |
|---|---|
| ORKAN | Winzer ORELIO |
| | Liver's OB Robin REGINA F*2DL<br>Ø 8L 8732 kg 3.87 % 3.48 % 103 LP<br>LBE 95-95-92/93-85/93 3.L<br>LL 77 848 kg 3.93 % 3.54 % |
| Bürgler's Lordan URMI<br>LBE 91-95-96/96-96/94 3.L<br>Ø 2L 7687 4.27 3.53 108 LP | Rino LORDAN |
| | Bürgler's Karlo UNITA *DL<br>Ø 5L 8651 kg 4.01 % 3.27 % 104 LP<br>LBE 92-90-92/96-93/93 3.L<br>LL 47 363 kg 4.04 % 3.28 % |

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
**18.– / 43.–** exkl. MWST
**X: 44.– / 69.–** exkl. MWST

| OB20/GA 12.20 | GZW1335 | | |
|---|---|---|---|
| MIW | 128 | FIW | 101 |
| WZW | 125 | FW | 110 |
| **Leistung** | | | |
| ZW Milch (62 %) | | | +787 |
| F kg / % | | +33 | +0.01 |
| E kg / % | | +33 | +0.08 |
| Pers. | | | 95 |
| **Fitness** | | | |
| ZZ | | | 106 |
| MBK | | | 97 |
| FBK | | | 95 |
| ND | | | 108 |
| **Exterieur** | | | |
| GN | | | 117 |
| Ra | | | 114 |
| Be | | | 120 |
| Fu | | | 114 |
| Eu | | | 120 |



Anzeige

# KRONI, der Ketosespezialist

Da bei frühlaktierenden Kühen die Energieabgabe über die Milch grösser als die Energieaufnahme über das Futter ist, kommt es zu einer sogenannten negativen Energiebilanz. Diese Energielücke wird durch Mobilisierung von Körperfett geschlossen. Ist der Fettabbau stark ausgeprägt, kommt es zur erhöhten Bildung von Ketonkörpern. Diese können von der Leber nicht vollständig abgebaut werden und verursachen als Giftstoffe eine Schädigung der Leberzellen. Aus dieser Entgleisung des Stoffwechsels entsteht schliesslich die Ketose.

## Massnahmen zur Stabilisierung des Energiestoffwechsels

**Optimierung des Fressverhaltens**

- Verfetten der Kühe in der Galtphase verhindern
- während der Galtphase Grundfutterration aus der Laktation mit Stroh «verdünnen»
- nach der Kalbung kein abrupter Grundfutterwechsel, graduelle Erhöhung des Kraftfutters
- hochwertiges, schmackhaftes Grundfutter vorlegen
- Faserstruktur optimieren für schnelle Pansenpassage und beherrschbares Azidoserisiko
- Milchfieberprophylaxe

**Stimulation der Glukoneogenese**

- stärkereiche Diäten
- Propylenglykol
- Natriumpropionat
- Glycerin

## KRONI-Lösungen gegen eine negative Energiebilanz

**KRONI 690 Acetovit / KRONI 692 Acetovit Plus / KRONI 694 Acetovit Extra / KRONI 696 Acetovit Apfel**

Propylenglykol, Natriumpropionat und Glycerin erfüllen ihre Funktion als Energiequelle, die dem Tier sofort zur Verfügung steht. Nur in Einzelfällen führt die geringe Akzeptanz von Propylenglykol zu einer Verzehrsminderung. Für diese Fälle setzt KRONI auf die aromatisierten Varianten, welche sich durch eine noch bessere Fressbarkeit auszeichnen!

Angereichert mit Vitaminen, welche die Leber schützen und die Umsetzung von Energie fördern, ist die Acetovit-Linie genau auf die Bedürfnisse von frischlaktierenden Kühen zugeschnitten.

***Beim Kauf von KRONI-Flüssigprodukten stellen wir Ihnen das Flüssigdosiersystem MultiDos gratis zur Verfügung.***

## KRONI 691 Ketovit – der Würfel gegen eine negative Energiebilanz

Zudem hat KRONI ein gewürfeltes Ergänzungsfuttermittel im Sortiment, welches dabei hilft, einer Ketose vorzubeugen sowie eine aufgetretene Ketose zu bekämpfen. Glycerin und Propylenglykol werden schnell aus dem Pansen absorbiert und stehen dem Tier sofort zur Verfügung, sodass der Blutzuckerspiegel erhöht wird. Niacin hemmt den Körperfettabbau, L-Carnitin stabilisiert den Energiestoffwechsel und unterstützt die Glukosebildung. Eine L-Carnitin-Zulage vermindert zudem die Bildung von Ketonkörpern und bewirkt, dass problematische freie Fettsäuren vollständig abgebaut werden.

Gratis-Leihgerät Multidos.

KRONI®

**KRONI AG Mineralstoffe**
**9450 Altstätten**
**071 757 60 60**
**info@kroni.ch**
**kroni.ch**

**Phil Phelina mit Familie Noggler. V. l.: Livio mit Freundin Adriana, Flavio (Freund der Familie), Martin, Madlaina und Ludwig, David.** Bilder: KeLeKi

# Kuhfamilie als Grundstein zur Wirtschaftlichkeit

**RUEDI THOMANN, Braunvieh Schweiz**

Den Grundstein zu seiner wirtschaftlichen Herde legte Ludwig Noggler 1996 mit dem Kauf von Starbuck Sibilla. Heute stammen zwei Drittel der Herde von ihr ab. Schon zweimal fand sich Familie Noggler auf der Betriebsmanagementliste wieder.

Das Braunvieh und die Landwirtschaft lernte Ludwig als Kind auf der Alp Prà San Flurin in Sent, wo sein Vater Käser war, kennen. Die Freude und das Interesse waren so gross, dass er die landwirtschaftliche Schule besuchte und erfolgreich abschloss. Mit etwas Glück bekam er die Möglichkeit, einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb mit wenig Land und 4 Kühen sowie einem Rind zu übernehmen. Mit seiner Frau Madlaina, die ebenfalls nicht aus der Landwirtschaft kam, wuchs der Betrieb stetig an.

Im Jahr 1997 nahmen sie den ersten Laufstall in Sent in Betrieb. In der Zwischenzeit vergrösserten sie auch ihre Familie. Es kamen drei Buben – Livio, Martin und David – dazu. 2002 bauten sie das schöne Einfamilienhaus in Flüs, etwas oberhalb vom Dorf. Auf dieses Jahr hin konnten sie einen zweiten Betrieb aus der Verwandtschaft übernehmen inklusive der dazugehörigen Mutterschafe und Milchziegen.

## Kuhfamilie Sibilla

Als Ludwig seinem damaligen Nebenerwerb als Viehschätzer nachging, sah er das schöne Starbuck-Kuhkalb Sibilla, das ihm keine Ruhe mehr liess, bis er es kaufte. Es stellte sich als ein guter Kauf heraus. Heute stammen zwei Drittel der Tiere von Starbuck Sibilla EX94 ab. Es folgte Justy Iberia EX 92, Glenn Gloria G+84, Salomon Siera EX94 sowie die Zwillinge Phil Philomena VG 85 und Phil Phelina G+84. Von Philomena steht ein Brice-Kuhkalb und von Phelina ein Levi- sowie ein Huge-Kuhkalb auf dem Betrieb. Phelina wurde durch Swissgenetics intensiv über ET genutzt. Leider ging sie im Januar dieses Jahres durch einen Unfall ab.

Der Star bei Nogglers ist zweifellos Salomon Siera. Sie wurde an der Agrischa 2019 Schöneuter- und Grand Champion, was für Familie Noggler einen Höhepunkt darstellte. An der letzten IGBS-Schau machte Siera nochmals eindrücklich auf sich aufmerksam, als sie Schöneuter-Champion und Vize-Grand-Champion wurde.

Die regionalen Ausstellungen liegen ihnen am Herzen. Wenn immer es möglich ist, nehmen sie daran teil und das meistens sehr erfolgreich. Auch die nationalen

Ausstellungen besuchen sie sehr gerne. Sie nehmen dafür einen sehr beschwerlichen Weg auf sich, um aus Sent an die verschiedenen Ausstellungsorte zu gelangen. Es kam schon öfters vor, dass sie vor dem Vereina-Tunnel im Auto übernachten mussten.

Nicht nur die Familie von Sibilla ist in den Wirtschaftlichkeitsmerkmalen hervorragend, sondern der ganze Viehbestand zeichnet sich dadurch aus. Schon zweimal schafften sie es auf die Liste der besten Managementbetriebe der Schweiz, was mit 100 %-iger Alpung alles andere als selbstverständlich ist.

### Bauern mit Leib und Seele

Für Familie Noggler ist die Landwirtschaft alles. Sie leben für ihren Betrieb und ihre Tiere. Auch wenn sie gerne schöne und erfolgreiche Tiere züchten und mit ihnen Ausstellungen besuchen, ist das nur Hobby. Ihr eigentliches Leben ist die Landwirtschaft und das Bauern. Diesen Eindruck erhält man auch beim Besuch auf dem schönen Hof. Zwei ihrer Söhne werden in naher Zukunft den Betrieb übernehmen und in ihrem Sinne weiterführen.

### Zuchtziel auf die Alptauglichkeit abgestimmt

Das Zuchtziel des Betriebsleiters ist komplett auf die Alptauglichkeit und Wirtschaftlichkeit abgestimmt. Die Kühe sollten mittelgross sein, einen feinen Knochenbau mit ausgezeichnetem Euter und hervorragende Zellzahlen aufweisen. Ein funktionelles Fundament mit hohem Klauensatz ist Voraussetzung, da der ganze Bestand den Sommer auf der Alp verbringt. Um diesen Vorgaben gerecht zu werden, vertrauen Nogglers auf die Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz. So erhalten sie eine neutrale Zweitmeinung, die sie sehr schätzen.

Ein Teil der Kühe wird auf der Alp Telf, wo das Obersäss Alp Spadla auf 2300 m über Meer liegt, gesömmert. Die Milch wird via Pipeline in die Sennerei in Sent geleitet. Der andere Teil der Kühe verbringt den Sommer auf der Alp Pra San Flurin, wo die Milch zu Alpkäse veredelt wird.

Die Rinder verbringen den Sommer auf der Alp Fenga, die bis ins benachbarte Österreich führt.

**Siera mit ihren Phil-Zwillingen.**

## Betriebsspiegel

**Ludwig und Madlaina Noggler, Flüs 193c, 7554 Sent**

| | |
|---|---|
| **Lage** | 1500 Meter über Meer, Bergzone III und IV |
| **Betriebsgrösse** | 47.5 ha LN |
| **Tierbestand** | 20 Kühe, 30 Stück Jungvieh<br>50 Mutterschafe, 10 Gämsfarbige Milchziegen, 4 Pferde |
| **Betriebsdurchschnitt** | 7513 kg, 3.83 % Fett, 3.38 % Eiweiss, 89 ZZ, 92 LP, 96 SP |
| **Betriebsmanagementliste** | 2011 und 2019 |
| **Milchabnehmer** | Sennereigenossenschaft Sent |
| **Fütterung Kühe** | *Winter:* Heu, Emd, Zuckerrübenschnitzel, Kolbenschrot, im Melkstand Milchviehfutter<br>*Sommer:* Alle Kühe auf der Alp |
| **Fütterung Jungvieh** | *Winter:* Öko-Heu<br>*Sommer:* Alle Jungtiere auf der Alp |
| **Besamungsstiere** | Phil, O Malley, Barca, Huge SG, Aldo SG |
| **Aufstallungssystem** | Boxenlaufstall seit 1997 mit einem 2er-Melkstand<br>Rinder Tiefboxen |
| **Arbeitskräfte** | Ludwig, Madlaina, Sohn David (angestellt), Sohn Martin |
| **Nebenerwerb** | Madlaina macht die Administration für die Alp- und Sennereigenossenschaft Sent, David Winterdienst |

Bild: Madlaina Noggler

**Familie Gut: Sven, Nicole, Melanie, Niklaus, Niklaus Senior (v. l. n. r.).** Bilder: Braunvieh Schweiz

# «Braunvieh ist vielseitig nutzbar»

IRÈNE ETTLIN, Braunvieh Schweiz

Im Herzen der Schweiz mit Ausblick auf das Engelbergertal bewirtschaften Niklaus und Nicole Gut einen Zweistufen-Milchwirtschaftsbetrieb mit 26 Hektaren und 22 Milchkühen.

Der Betrieb Schwanden liegt etwas oberhalb des Dorfes Büren, welches zur Gemeinde Oberdorf in Nidwalden gehört. Niklaus Gut bewirtschaftet den Hof seit 2015 in der zweiten Generation. Sein Vater, Niklaus Senior, führte den Betrieb seit 1984. Im Jahr 2006 konnte die Familie den etwas höher gelegenen Betrieb Gibel (siehe Foto Betriebsspiegel) mit 17 Hektaren LN dazu pachten. Diese Vergrösserung war der Grund für den Anbau des Anbindestalles. An den kleinen Stall, der Platz für 10 Kühe und wenige Rinder hatte, wurde ein grosszügiger Laufstall, mit zwei Heustöcken in der oberen Etage, angebaut. Nun finden im neuen Laufstall 22 Milchkühe Platz und im alten Stall sind die zu tränkenden Kälber untergebracht.

## Zwei Betriebe – ein Betriebsleiter

Niklaus Gut bewirtschaftet das ganze Jahr über zwei Betriebe, den Heimbetrieb und den Pachtbetrieb Gibel. Im Winter befinden sich die Kühe und die jüngsten Kälber auf dem Heimbetrieb. Die Rinder verbringen den Winter im Gibel und werden dort zwei Mal täglich im Anbindestall gefüttert. Die Hilfe von Vater Niklaus erleichtert einiges. So kann er die Kühe auf dem Heimbetrieb füttern und gleichzeitig kann Niklaus junior die Arbeiten bei den Rindern im Gibel erledigen. Oftmals wird er dabei durch seinen Sohn Sven begleitet.

Im Sommer ist der ganze Bestand, bis auf zwei Kühe, die gesömmert werden, auf dem oberen Betrieb Gibel. Dort erhalten die Kühe am Morgen eine Gabe Heu und verbringen anschliessend den ganzen Tag draussen auf der Weide. Die Nacht verbringen sie im Stall. Ein Teil der 17 Hektaren werden gemäht und zu Dürrfutter verarbeitet. Das Dürrfutter geht direkt in den Heustock im Gibel und wird im Winter den Rindern verfüttert und so direkt genutzt. Zudem ist die Gülle und der Mist vor Ort und muss nicht vom Heimbetrieb hochgeführt werden. Guts pendeln im Sommer zwischen den zwei Betrieben, da auf dem Heimbetrieb auch Futter produziert wird.

## Robuste und langlebige Braunviehkuh mit gutem Gehalt

Die Milch wird bei einer Käserei abgeliefert.

Daher ist der Gehalt der Milch ein wichtiges Merkmal in der Zucht von Niklaus Gut. Dabei wird bei der Anpaarung auch auf Kappa-Kasein BB geachtet, um eine höhere Käseausbeute zu erzielen. Dank dem guten Milchgehalt erwirtschaften sie einen besseren Milchpreis.
Zudem wird auf die Funktionalität der Kuh und auf ein gutes Fundament geachtet, damit ohne Probleme steile Weiden bewirtschaftet werden können. Um eine kleinere, robuste und auch fleischigere Kuh zu züchten, wird auch mal ein Original-Braunvieh-Stier eingesetzt. Anschliessend muss aber wieder mit einem Brown-Swiss-Stier gezüchtet werden, damit die Milchleistung nicht einbricht. So haben sie schon zwei sehr gut funktionierende Zuchtlinien gezüchtet. Schlussendlich steht die Wirtschaftlichkeit an oberster Stelle.
Mit dem Anbau des Laufstalles hat Niklaus die Fruchtbarkeit seiner Herde besser im Griff. «Man sieht viel schneller, ob eine Kuh wirklich brünstig ist. Im Anbindestall musste ich viel genauer hinsehen und habe öfters eine Brunst verpasst», so der Betriebsleiter.

### Bestes Grundfutter aus eigenem Betrieb

Das Augenmerk der Familie liegt auf dem Grundfutter. Sie möchten auf dem Betrieb mit den vorhandenen Mitteln das bestmögliche Grundfutter produzieren. Um dies zu erreichen, wird auf sauberes Futter, wenig Bröckelverlust und Arbeitsgänge geachtet, damit der Gehalt erhalten bleibt. Damit auch in einer kurzen Schön-Wetterperiode Dürrfutter hergestellt werden kann, ist seit vier Jahren ein Luftentfeuchter in Betrieb. Dieser kann je nach Wetter auf Sonnendach oder auf Umluft umgestellt werden. Somit wird bei schlechtem Wetter die Abluft entfeuchtet und wieder hineingeblasen.
Um eine optimale Durchlüftung des Heustockes sicherzustellen, benützt der Betrieb keine Holzroste, sondern Armierungsgitter. Die Lücken an den Wänden sind mit Holzplatten abgedeckt. So wird die Luft automatisch in die Mitte des Stockes befördert und verschwindet nicht an den Wänden. Mit diesem System wird eine effiziente, schlagkräftige Heutrocknung generiert. Das macht auch im Winter Freude, wenn mit schmackhaftem, gehaltvollem Grundfutter und einem geringen Kraftfuttereinsatz eine gute Milchleistung erzielt werden kann.

**Anibal ARNIKA Ø 1L 6835 kg, 3.98 % Fett, 3.42 % Eiweiss.**

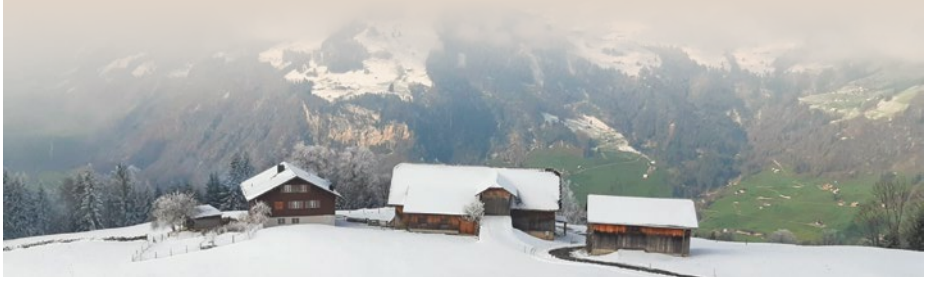
### Was bringt die Zukunft?

«Weniger ist manchmal mehr», antwortet mir Betriebsleiter Niklaus auf die Frage, ob eine Vergrösserung des Betriebes in Sicht sei. Die Familie möchte aus dem jetzigen Bestand das Bestmögliche herausholen. Ihr Ziel ist ein gutes Gleichgewicht zwischen Familie und Betrieb, damit auch die Kinder nicht zu kurz kommen. «Ein Ziel ist sicher einmal, Lehrlinge zu beschäftigen, wenn mein Vater nicht mehr mithelfen kann. So kann nicht nur ich von meiner Ausbildung als Meisterlandwirt profitieren.»

### Betriebsspiegel

**Niklaus Gut, Schwandenstrasse 45, 6382 Büren NW**

| | |
|---|---|
| **Lage** | 750 Meter über Meer, Bergzone II und III |
| **Fläche** | 26 ha Grünland, davon ca. 5.8 ha BFF |
| **Tierbestand** | 22 Kühe, 14 Stk. Jungvieh |
| **Aufstallung** | Laufstall für Kühe und Anbindestall für Rinder<br>Im Sommer Anbindestall |
| **Melksystem** | Rohrmelkanlage, Melken an der Fressachse |
| **Besamungsstiere** | 30 % gesexte Braunvieh-Stiere wie Arrow, Jaguar, Barca, Superstar, Rest Maststiere |
| **Milchleistungsdaten** | 12.2020: Ø Milch kg: 7342, Fett: 4.06 %, Eiweiss: 3.38 %, 71 Zellzahlen, 82 % Persistenz |
| **Milchverwertung** | Bergkäserei Langentannen 110 000 kg, Sbrinz und Bergkäse<br>Alp- und Bergkäserei Bleiki 40 000 kg, Sbrinz und Bergkäse |
| **Fütterung** | *Winter:* Dürrfutter, Maiswürfel, Zuckerrübenschnitzel, Eiweisskonzentrat<br>*Sommer:* Vollweide mit Portionenweide, Dürrfutter<br>Salz und Mineralstoffe zur freien Verfügung |
| **Arbeitskräfte** | Niklaus und Frau Nicole sowie Vater Niklaus sen., Familie und Freunde |



**Erich und Doris Schärer (Eltern), mit Kuh Gurt, Erich und Fränzi Schärer mit den Kindern Anja (7) und Rico (5).**
Bilder: Braunvieh Schweiz

# OB passt in den Kreislauf

**ANDY KOCHER, Braunvieh Schweiz**

Im zürcherischen Oetwil am See züchten Fränzi und Erich Schärer in dritter Generation Original Braunvieh Kühe. Die Ochsenmast wurde zu einem wichtigen Standbein. Durch die betrieblichen Strukturen passen die Originalen hervorragend in ihr Konzept.

Der vielseitig aufgestellte Betrieb mit verschiedensten Ackerkulturen produziert nicht nur das Grundfutter für die knapp 40 Kühe mit eigener Nachzucht selber, sondern auch den grössten Teil des Ergänzungsfutters. Gerste, Futterweizen und Triticale werden nach dem Dreschen gelagert, gemahlen und den eigenen Tieren verfüttert. Verkauft werden Brotweizen und Raps.
Im 2014 erbauten Laufstall für das Jungvieh, die Mastochsen und Mastrinder braucht es sehr viel Stroh im Tiefstroh-Liegebereich. Aufgrund der verschiedenen Getreidekulturen und des Raps kann das anfallende Stroh auch im betriebseigenen Kreislauf integriert werden. Diese Strategie eignete sich Erich unter anderem in seinem 8-monatigen Aufenthalt in Kanada an.
Ausser dem Dreschen und Häckseln werden alle Arbeiten selber durchgeführt. Somit kann der Zeitpunkt der Feldbearbeitung, der Saat, der Düngung und des Pflanzenschutzes selber bestimmt werden. Damit entstehen keine Fremdkosten und Abhängigkeiten von Drittpersonen.

## Fleisch kompensiert Milch

Seit Generationen ist das Original Braunvieh die Zuchtrichtung im Stall von Schärers. Schon der Grossvater war begnadeter OB-Züchter und sogar bei der Gründung des OB-Zuchtverbands an vorderster Front aktiv. Nicht nur der ruhige Charakter wird sehr geschätzt. Die Weidetauglichkeit der genügsamen Kühe überzeugt den Zürcher Oberländer immer wieder.
Die Preise für Milch und Fleisch haben sich in den vergangenen Jahren enorm verändert. So kann mit der guten Fleischigkeit der Originalen der tiefe Milchpreis kompensiert werden. Dies spricht also für eine Zweinutzungsrasse auch im Talgebiet.
Als weiteres Standbein mästen Schärers ihre eigenen Ochsen aus. Der Entscheid, von Muni- auf Ochsenmast umzustellen, wurde von der Nachfrage des Metzgers aus dem Dorf beeinflusst. Ochsen haben auch wesentliche Vorteile im Handling. Da zusätzlich einige weibliche Tiere, welche genetisch nicht ins Konzept passen oder im Exterieur Fehler aufweisen, gemästet werden, bringen die Ochsen durch ihr Verhalten auch Vorteile in der Gruppenhaltung. Die rund 20 Tiere, welche so ohne Zwischenhandel vermarktet werden, können mit wenig Aufwand im gut eingerichteten Laufstall betreut werden.

## Langlebige Kühe aus Prinz Gotte

Der grösste Teil der Herde geht auf die 1966 geborene Prinz Gotte zurück. Sie leistete schon 1979 9169 kg Milch und erbrachte eine Lebensleistung von knapp 70 000 kg Milch. Ihre drei Töchter waren bis in der 6. bzw. 7. Laktation im Betrieb. Und ihre Grosstöchter leisteten durchschnittlich fast sieben Laktationen lang Milch. Diese Langlebigkeit vererbte sie über Generationen weiter. 2016 überschritt Nippel Christine die 100 000 kg

Marke. Aktuell sind die zwei höchsten Kühe bezüglich Lebensleistung im Betrieb Schärer aus der Kuhfamilie von Prinz Gotte. Isidor Calanda 2 schloss die 9. Laktation ab und produzierte bis anhin 65 492 kg Milch. Vento Cristal hat in acht Laktation 71 907 kg geleistet. Sie wurde nach durchschnittlich 88 Tagen wieder trächtig.
Die gute Fruchtbarkeit zeigt sich seit Jahren auf der Jahresliste. So brauchten seine Kühe im Durchschnitt nur rund 1.5 Besamungen für eine Trächtigkeit. Und die damit verbundene Serviceperiode überschritt nur selten 100 Tage.

### Stierenhaltung bei Schärer

Aktuell ist der Platz des Stiers frei. Dies ist aber nicht der Normalfall. «Ein Stier gehört in meine Herde», sagt Erich. Der Charakter ist jedoch enorm wichtig, da das Weiden im Sommer einen grossen Stellenwert hat. Bezüglich Genomik ist Schärer offen. Die Erfahrung fehlt ihm beim Original Braunvieh noch. Der kleine Datensatz der Referenzgruppe verspricht noch nicht viel Sicherheit. Durch die gemachten Auswertungen von Braunvieh Schweiz bezüglich der Übereinstimmung von genomischen und phänotypischen Daten, steigt das Vertrauen in dieses System. «Bestimmt wird kein Natursprungstier ohne genomisches Resultat mehr zum Einsatz kommen», ist sich Schärer sicher.
Schärers sind sehr traditionsverbunden. Dies hört man schon, wenn man im Bäpur ankommt. Selbst im Winter tragen die Kühe kleine Treicheln. Und blickt man in den Stall, staunen einem stolze, behornte Kühe entgegen.
Doch mit der Entwicklung der Landwirtschaftspolitik ist Schärer nicht einverstanden. Die extremen Vorlagen «Trinkwasserinitiative» und «Pestizidfrei», welche dieses Jahr zur Abstimmung kommen, wären extrem einschneidend. Schlussendlich verursachen sie eine tiefere Inlandproduktion, tiefere Konkurrenzfähigkeit, höhere Konsumentenpreise und einen Freipass um die Grenze weiter zu öffnen. «Sorgfältig mit den eigenen Ressourcen umgehen und geschlossene Kreisläufe im Inland fördern sowie unsere eigene Bevölkerung mit gesunden Nahrungsmitteln ernähren, müsste weiterhin das Ziel sein», ist Schärer überzeugt.

**Familie Schärer mit Nippel Christine (LL 104 004 kg Milch).**

## Betriebsspiegel

**Schärer Fränzi und Erich, Bäpur 33, 8618 Oetwil am See**

| | |
|---|---|
| **Lage** | 500 Meter über Meer |
| **Betriebsgrösse** | 38.0 ha LN; 21.8 ha Dauergrünland; 6.0 ha Kunstwiese;<br>3.0 ha Mais; 2.0 ha Raps; 2.0 ha Gerste; 1.5 ha Brotweizen;<br>1.2 ha Futterweizen; 0.5 ha Triticale |
| **Tierbestand** | 37 Kühe; 24 Stk. Jungvieh; 23 Stk. Mastrinder und Ochsen |
| **Lieferrecht** | 260 000 kg Emmi Direktlieferant |
| **Fütterung Kühe** | ¼ Maissilage; ¼ Grassilage; ½ Heu und Emd<br>Sommer viel weiden (möglichst ganzer Tag oder ganze Nacht)<br>Ergänzt wird mit eigenem Futter (Weizen, Gerste und Triticale)<br>sowie mit UFA 158.4 mit 39 % RP (ohne Soja) im Winter |
| **Betriebsdurchschnitt** | Ø 32 7175 kg; 3.85 % F; 3.45 % P, ZZ 88, SP 98<br>LL 25 642, 3.84 % F; 3.45 %P |
| **Besamungsstiere** | Hakon, Hecht, Killy, Roy, Nobleman, Charles (Gurt Natursprung) |
| **Aufstallungssystem Kühe** | Anbindestall mit Gummimatte & Häckselstroh<br>Schwemmentmistung<br>Rinder und Ochsen seit 2014 im Laufstall mit Tiefstroh |
| **Arbeitskräfte** | Fränzi (60 % in Landi) und Erich mit den Kindern Anja und Rico<br>Eltern als Aushilfen (Vater 100 % Chauffeur & Werkhof)<br>Normalerweise 1 Lehrling (aktuell kein Lehrling) |

Bild: Privat

# Hunderttausender Kühe

Bilder: Hugo Studhalter, Braunvieh Schweiz

**Etvei ELLE**
CH 120.0613.0522.6 geb.: 06.09.07
10L 101 571 kg LL 3.75 % 3.49 % 21.0 kg M/Leb.Tag
LBE 83-86-80/82-74/81 1.L
E und Z: Iten Roger, Zug

**Agio AMAZONAS**
CH 120.0768.6119.9 geb.: 12.03.09
7L 100 654 kg LL 4.84 % 3.79 % 23.0 kg M/Leb.Tag
LBE 82-78-79/74-82/78 1.L
E und Z: Iten Roger, Zug

**Schnellmann's Javelin JANA**
CH 120.0449.0163.6 geb.: 20.06.07
12L 100 233 kg LL 3.82 % 3.38 % 20.0 kg M/Leb.Tag
LBE 86-92-87/91-93/89 3.L
E: Schnellmann Alfred Jun., Wangen SZ
Z: Schnellmann-Mäder Alfred, Wangen SZ

**Prunki ELANKA**
CH 120.0611.3029.3 geb.: 10.01.07
10L 102 568 kg LL 5.05 % 3.57 % 19.9 kg M/Leb.Tag
LBE 80-81-79/81-81/80 1.L
E und Z: Müller Hanspeter, Wilihof, Muri AG

**Sigrist's Kastor KENZIAN** OB
CH 120.0109.3753.9 geb.: 21.02.06
11L 100 131 kg LL 3.9 % 3.35 % 18.2 kg M/Leb.Tag
LBE 92-91-87/93-92/91 4.L
E: GG Sigrist Franz + Thomas, Wollerau SZ
Z: Sigrist Franz, Wollerau SZ

**Pam SASKIA**
CH 120.0572.9189.2 geb.: 22.09.06
10L 100 092 kg LL 4.17 % 3.5 % 19.0 kg M/Leb.Tag
LBE 83-83-81/82-81/82 1.L
E: Egli-Kessler Corinne, Paradies, Siebnen SZ
Z: Häne Willi, Wattwil SG

**Tau SIMBA**
CH 120.0637.6237.9 geb.: 28.01.08
10L 101 722 kg LL 4.27 % 3.56 % 21.3 kg M/Leb.Tag
LBE 82-79-82/83-85/82 1.L
E und Z: Fischli-Rhyner Fritz, Näfels GL

**Goliath GOLDA**
CH 120.0596.5811.2 geb.: 13.11.06
11L 102 374 kg LL 4.36 % 3.67 % 19.6 kg M/Leb.Tag
LBE 77-80-79/83-82/80 1.L
E und Z: Seliner Daniel, Schänis SG

**Primrox KARIN**
CH 120.0343.1995.3 geb.: 01.01.05
10L 101 359 kg LL 4.21 % 3.58 % 17.2 kg M/Leb.Tag
LBE 80-80/72-84/78 1.L
E: Menzi Peter, Siedlung Looren, Nürensdorf ZH
Z: Menzi Hanspeter + Peter, Nürensdorf ZH

**Goliath CAROL**
CH 120.0480.9746.5 geb.: 17.05.06
12L 101 185 kg LL 3.83 % 3.4 % 18.7 kg M/Leb.Tag
LBE 80-78-79/79-84/80 1.L
E und Z: Anderegg Heinz, Hinwil ZH

**Goliath LAURENA**
CH 120.0542.7746.2 geb.: 05.05.06
12L 100 714 kg LL 3.98 % 3.34 % 18.6 kg M/Leb.Tag
LBE 90-88-90/91-92/90 4.L
E und Z: Hinder Josef, Bronschhofen SG

**Holzhof's Moiado IDAHO**
CH 120.0475.7420.2 geb.: 08.04.07
11L 101 542 kg LL 4.33 % 3.95 % 20.0 kg M/Leb.Tag
LBE 78-79-82/79-81/80 1.L
E: Kern Christian, Amlikon-Bissegg TG
Z: Kern Armin, Amlikon-Bissegg TG

**Rino LINDI** **OB**
CH 120.0411.0639.3 geb.: 27.11.04
13L 100 635 kg LL 3.99 % 3.6 % 16.9 kg M/Leb.Tag
LBE 93-93-95/94-95/94 3.L
E: Aemisegger Matthias, Illighausen TG
Z: Aemisegger Hansruedi, St. Peterzell SG

**Dani ASTRID**
CH 120.0504.7679.1 geb.: 08.01.06
10L 101 228 kg LL 4.39% 3.5% 18.3 kg M/Leb.Tag
LBE 74-80-75/78-83/77 1.L
E: Schlauri Ricco, Niederbüren SG
Z: Lanker Hans, Gais AR

**Denver CORA**
CH 120.0724.7152.1 geb.: 03.02.09
8L 101 182 kg LL 3.98 % 3.53 % 22.9 kg M/Leb.Tag
LBE 91-88-91/91-93/91 3.L
E: Rutz Adrian, Niederbüren SG
Z: Rutz Emil, Niederbüren SG

**Prunki PERLE**
CH 120.0563.6874.8 geb.: 29.03.06
11L 100 772 kg LL 4.17 % 3.56 % 18.5 kg M/Leb.Tag
LBE 86-88-93/92-90/90 8.L
E: Hollenstein Markus, Niederbüren SG
Z: Hollenstein Hermann, Niederbüren SG

**Tau TABEA**
CH 120.0589.7075.8 geb.: 07.08.08
9L 100 939 kg LL 4.69 % 3.64 % 22.0 kg M/Leb.Tag
LBE 83-83-80/84-80/82 1.L
E: Steiner Martin, Gossau SG
Z: Steiner Rudolf, Gossau SG

**Tau IVANA**
CH 120.0621.7061.8 geb.: 05.07.08
9L 101 756 kg LL 4.14 % 3.6 % 22.0 kg M/Leb.Tag
LBE 92-80-85/90-96/89 3.L
E und Z: Arnold Thomas, Affoltern am Albis ZH

**Steinhof's Tau TORENIA**
CH 120.0741.1654.3 geb.: 02.10.08
9L 100 501 kg LL 4.11 % 3.25 % 22.2 kg M/Leb.Tag
LBE 91-90-88/93-94/91 3.L
E: Gisler Bruno, Steinhof, Rumisberg BE
Z: Gisler Oswald, Rumisberg BE

**Raymondo RAISA**
CH 120.0680.8761.3 geb.: 11.03.08
8L 100 594 kg LL 3.91 % 3.33 % 21.2 kg M/Leb.Tag
LBE 85-88-83/86-86/85 1.L
E: Landolt Roman, Küssnacht am Rigi SZ
Z: Landolt-Fausch Urs, Küssnacht am Rigi SZ

**SEPVORUSWIL Eagle ENZA**
CH 120.0539.3948.4 geb.: 27.08.06
13L 101 326 kg LL 4.27 % 3.6 % 19.1 kg M/Leb.Tag
LBE 89-88-85/92-91/89 4.L
E: Vogel Sepp, Ruswil LU
Z: Vogel Josef, Ruswil LU

**Zolivo ZOLIVA**
CH 120.0539.3961.3 geb.: 06.12.06
11L 100 734 kg LL 4.47 % 3.75 % 19.4 kg M/Leb.Tag
LBE 88-86-91/92-88/90 3.L
E: Vogel Sepp, Ruswil LU
Z: Schnüriger Josef, Sattel SZ

**Beni BELLA**
CH 120.0774.1633.6 geb.: 28.02.09
8L 102 006 kg LL 3.64 % 3.47 % 23.3 kg M/Leb.Tag
LBE 83-86-78/82-83/82 1.L
E und Z: Wigger-Petermann Josef, Inwil LU

**Wurl WUSCHI**
CH 120.0303.6101.7 geb.: 28.11.05
13L 100 893 kg LL 4.02 % 3.27 % 18.1 kg M/Leb.Tag
LBE 94-95-89/90-92/91 3.L
E und Z: Zimmermann Erich, Ufhusen LU

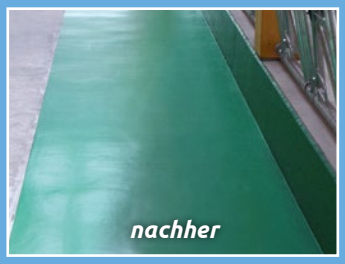
# VERLÄSSLICHE QUALITÄT – EIN LEBEN LANG

»Unsere Familie züchtet seit drei Generationen Rinder. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung haben wir uns jedoch vor einigen Jahren für Brown Swiss entschieden, da sie sehr gesund und langlebig sind. In unserer Region können die Sommer sehr heiß werden und fordern Mensch und Tier heraus. Unsere Brown Swiss-Kühe sind extrem hitzetolerant, so dass wir uns um sie keine Sorgen machen müssen. Das verschafft uns eine tiefe Zufriedenheit und unsere Kunden erhalten hochwertige Milch.«

**Familie Moraga, Andujar-Jaen/Spanien**

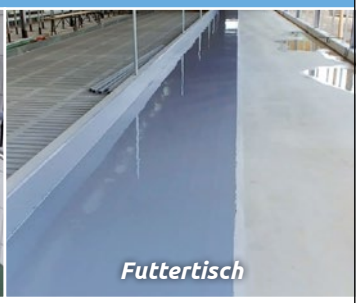
BROWN SWISS
MORE THAN MILK

## Für jede Anforderung das richtige Produkt
## Boden- & Wandbeschichtung




### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Markante Verbesserung der Hygiene
- Effiziente Reinigung
- Hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit
- Senkt Infektionsdruck
- Verhindert die Auswaschung der Oberflächen
- Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich)




Proagri
Livestock Solutions

**Pro Agri GmbH**
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil

Tel. + 41 41 599 21 51
**www.pro-agri.ch**

# Kurs Exterieurbeurteilung Braunvieh Schweiz 2021

STEFAN HODEL, Braunvieh Schweiz

## Kursprogramm

**1. Kurstag:**
**Theorie und praktische Übungen**
– Zuchtziel/Zuchtprogramm
– Lineare Beschreibung und Einstufung

**2. Kurstag:**
**Theorie und praktische Übungen**
– Rangieren und Kommentieren von verschiedenen Tiergruppen

**3. Kurstag: Abschlussprüfung**
– Theorieprüfung
– Rangieren und Kommentieren von verschiedenen Tiergruppen
– Beschreiben und Einstufen einer Kuh

Braunvieh Schweiz bietet vom 10. bis 12. Mai 2021 einen Kurs «Exterieurbeurteilung Braunvieh» an. Einerseits dient dieser Kurs der praktischen Weiterbildung, andererseits besteht aber auch die Möglichkeit, sich als angehender Richter/Jungrichter (mind. 18 Jahre alt) für Viehschauen ausbilden zu lassen. Der Kurs dauert zwei Tage. Am dritten Tag wird das Erlernte geprüft und bewertet. Der Kurs findet bei Braunvieh Schweiz und auf Betrieben im Raum Zug statt. Der Kurs findet nur statt, wenn die geltenden BAG-Richtlinien betreffend Corona-Pandemie eingehalten werden können.

### Kursbestätigung

Jeder Kursteilnehmer erhält eine Kursbestätigung. Die Teilnehmer des dritten Kurstages erhalten zusätzlich eine Qualifikation. Es wird empfohlen, die Abschlussprüfung zu machen.

### Kurskosten

Die Kurskosten (exkl. Verpflegung und Übernachtung) von Fr. 250.– (Fr. 200.– Kursgeld, Fr. 50.– Prüfungsgebühr) werden am ersten Kurstag eingezogen.

### Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung (mit Anmeldetalon) für den Kurs 2021 muss bis am 16. April 2021 an die folgende Adresse gerichtet werden:

**Braunvieh Schweiz**
Kurs Exterieurbeurteilung 2021
Stefan Hodel
Chamerstrasse 56, 6300 Zug

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Das Platzangebot ist auf 20 Teilnehmende beschränkt.
- Der Kurs findet nur statt, wenn die geltenden BAG-Richtlinien betreffend Corona-Pandemie eingehalten werden können.

### Anmeldetalon

Ich möchte den Kurs wie folgt besuchen:

☐ **Kurs:** Montag, 10.5.2021 und Dienstag, 11.05.2021

☐ **Abschlussprüfung:** Mittwoch, 12.5.2021

*Bitte Zutreffendes ankreuzen*

Name: Vorname:

Geb.-Datum

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

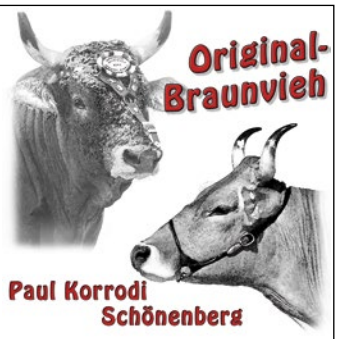
Unterschrift:

# Handel von BS- oder OB-Tieren

graubünden VIEH

**Neue online Verkaufsplattform!**

**www.graubuendenvieh.auction**




**Paul Korrodi**
Moos 3
8824 Schönenberg
079 364 62 20
p.korrodi@bluewin.ch
www.paul.korrodi.ch

**Laufend OB-Tiere zu verkaufen**

**VIANCO**

**VIANCO AG**
Stapferstrasse 2, 5201 Brugg
056 462 33 33 (Zentrale)
info@vianco.ch, www.vianco.ch

**Seit 1991 Ihr Partner im Zucht-, Nutz- und Schlachtviehhandel.**

**Martin Duss**
Entlenmoos 1
6162 Entlebuch
079 851 43 37
viehhandlung-duss@bluewin.ch
www.viehhandlung-duss.ch

Martin Duss
VIEHHANDLUNG
ENTLEBUCH

**Zu kaufen gesucht 10 bis 15 alptaugliche OB oder BS-Kühe mit Abkalbung April / Mai.**

**Hier könnten Ihre Kontaktdaten stehen!**

Pro Ausgabe für Fr. 90.–
mit Logo für Fr. 150.–

BRAUNVIEH

# Veranstaltungskalender

**Veranstaltungen bitte melden unter www.braunvieh.ch «Agenda», oder telefonisch unter +41 (0)41 729 33 11, Irène Ettlin.**

**Ausstellungen (Stand: 18.3.2021)**

| | | |
|---|---|---|
| **Mai 2021** | | |
| Sa. | 1. | 25. Regionale Rinder- und Erstmelkschau See und Gaster, Reitsporthalle, Benken SG |
| Sa. | 22. | 100-Jahr-Jubiläum VZG Langwies-Arosa, Langwies |
| **August 2021** | | |
| Mi. | 11. | DV Braunvieh Schweiz, Waldmannhalle, Baar |

**Auktionen (Stand: 18.3.2021)**

| | | |
|---|---|---|
| **März 2021** | | |
| Mi. | 24. | Auktion Milchvieh, Kradolf |
| **April 2021** | | |
| Mi. | 7. | Auktion Milchvieh, Brunegg |
| Di. | 27. | Auktion Milchvieh, Brunegg |

NACHRICHTEN PER WHATSAPP BRAUNVIEH

079 452 16 09

Speichern Sie die Nummer in Ihrem Smartphone
Wickeln Sie die Geschäfte ganz simpel per WhatsApp ab!

AKTIVITÄTEN MILCHVIEH

GUNZWIL u. KRADOLF
Gunzwil: Auktion im Freien | Kradolf: Verkaufstag
**24.03.2021 | Braunvieh, Fleckvieh u. Holstein**

VIANCO ARENA BRUNEGG
Auktion im Freien | Mehr Informationen: www.vianco.ch
**07.04.2021 | Braunvieh, Fleckvieh u. Holstein**

PERMANENTES ANGEBOT ONLINE
VIANCO vermittelt Zucht- und Nutzvieh (Fleisch u. Milch) direkt.
Laufende Angebote finden Sie auf unserer Website www.vianco.ch

VIANCO www.vianco.ch Tel 056 462 33 33

NÄCHSTE AUSGABEN
**22. März 2021**
Inserate: 02.03.21
**27. April 2021**
Inserate: 06.04.21

KOMBI 24'177 Ex. Total

CHbraunvieh
swissherdbook bulletin

«Werben Sie effizient im Milchvieh Kombi.»

IHR KONTAKT FÜR BERATUNG UND VERKAUF:
**Simon Langenegger | 079 568 49 58 / lasim-inserate@gmx.ch**

## Impressum

**Redaktionsteam**
**Jörg Hähni,** Leitung
**Roman Zurfluh,** Administration
**Martin Rust,** Fachbereich Zucht
**Cécile Schabana,** Fachbereich Zucht
**Anna-Louise Strodthoff-Schneider,** Fachbereich Zucht
**Ulrich Schläpfer,** Übersetzungen italienisch; Layout

**Abonnementspreis**
Fr. 30.– jährlich, Ausland Fr. 55.–

gedruckt in der schweiz FSC

**Industrie-Inserate**
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i. E.
Telefon 079 568 49 58
E-Mail: lasim-inserate@gmx.ch

**Züchter-Inserate**
Braunvieh Schweiz
Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
Telefon 041 729 33 11, Fax 041 729 33 77
E-Mail: info@braunvieh.ch

**Inserateschluss**
3 Wochen vor Erscheinen

**Verbreitete Auflage**
11924 WEMF-bestätigt

**Layout, Druck und Versand**
Multicolor Print AG
Rafael Bingisser
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 76
E-Mail: info@multicolorprint.ch

**Versandtage 2021**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Dienstag | 26. Januar |
| 2 | Dienstag | 23. Februar |
| 3 | Montag | 22. März |
| 4 | Dienstag | 27. April |
| 5 | Dienstag | 25. Mai |
| 6 | Dienstag | 27. Juli |
| 7 | Dienstag | 24. August |
| 8 | Dienstag | 21. September |
| 9 | Dienstag | 26. Oktober |
| 10 | Montag | 20. Dezember |

**TOP ANGEBOTE**

AKTION
**UFA-Rumilac**
**Vitaminbombe mit Blähschutz**
**Rabatt Fr. 15.–/100 kg**
bis 30.04.2021

FRÜHLINGSAKTION
**UFA 999/CAKE BLOC**
**Sparpotenzial je Palette von über Fr. 300.–**
Jetzt in Ihrer LANDI

Hier geht's zu den MINEX- Filmen

# MINEX – Für meine Familie nur das Beste

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes: Mit **MINEX** bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig.

**Gratis 1 Sack UFA-Ketonex**
zu 300 kg MINEX/UFA-Mineralsalz

oder **Gratis 50 kg Viehsalz**
zu 150 kg MINEX/UFA-Mineralsalz

**Fr. 60.– Rabatt**
zu 600 kg MINEX

Aktionen gültig bis 30.04.21

Entdecken Sie MINEX: **ufa.ch**

UFA-Beratungsdienst

| **Zollikofen** | **Sursee** | **Oberbüren** | **Puidoux** | In Ihrer |
|---|---|---|---|---|
| 058 434 10 00 | 058 434 12 00 | 058 434 13 00 | 058 434 09 00 | **LANDI** |